



Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke
Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht. Planen Sie in Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurzfristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen Marktkriterien kostenfrei & unverbindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171. 58 400

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

20. Jahrgang

Donnerstag, 12. März 2015

Kalenderwoche 11



„Rolls-Royce“ Martin Süß (rechts) erklärte den interessierten Jugendlichen auf der Ausbildungstour die pneumatische Steuerung, um die es unter anderem beim ersten Teil der Abschlussprüfung für Industriemechaniker geht. Fotos: hs



www.metzgerei.de

**Unsere Badausstellung:
Einrichtungsideen zum Anfassen**

Adam Koch GmbH & Co. KG
Altkönigstr. 43
61440 Oberursel
Tel. (06171) 54589

Pfannkuchen, Stahlrosen und Skorpione

Von Heike Simon

Oberursel. Zum dritten Mal hat die Oberursel Ausbildungstour am Freitag eine tolle Gelegenheit geboten, sich mit Ausbildern und Auszubildenden auszutauschen und zusätzlich noch Informationen von Fachleuten einzuholen.

Interessierte Schüler und Eltern hatten die Chance, in einer lockeren Atmosphäre einen Blick hinter die Kulissen der 15 teilnehmenden Oberurseler Betriebe zu werfen und sich in der Hochtaunusschule bei weiteren rund 40 Arbeitgebern und Organisationen der Region über verschiedenste Berufsbilder und Bildungsgänge zu informieren. Fachleute der IHK, der Agentur für Arbeit und weiterer Organisationen standen für Auskünfte bereit. Und damit die Besucher während der vierstündigen Veranstaltung bequem mehrere Stationen besuchen konnten, durften sie kostenlose Shuttle-Busse nutzen.

Die Informationsdichte in der Hochtaunusschule war besonders hoch. Ob Einzelhandel, Finanzbranche, Handwerk oder Industrie – rund 40 Arbeitgeber und Organisationen aus der Region hatten dort ihre Messestände platziert, an denen man sich über insgesamt 250 Berufsbilder, Ausbildungs-, Studien- und Praktika-Möglichkeiten informieren konnte. Dass so vollumfassend Informationen angeboten wurden, kommt nicht von ungefähr. Noch immer streben viele Eltern für ihre Kinder in erster Linie eine akademische Ausbildung an. Doch immer wieder zeigt sich auch, dass eine

praktische, betriebliche Erfahrung eine hervorragende Basis für eine spätere Karriere oder ein anschließendes Studium ist. „Wir erleben hier eine deutliche Vervielfachung gegenüber der Vorjahre“, freute sich Bürgermeister Hans-Georg Brum, der die Tour an mehreren Stationen besuchte, etwa den Stand der Firma Vogt und Sommer. Wer bislang bei der Arbeit eines Schädlingbekämpfers an die Beseitigung von Wespennestern, Küchenschaben und Co. dachte, musste sich verwundert die Augen reiben, als er dort Exponate von kleinen Schlangen und Skorpionen vorfand. „Die Globalisierung macht eben auch vor den Schädlingen nicht halt“, erklärte Jürgen Sommer den Fund. „Diese Skorpione hier sind über das Drehkreuz Frankfurter Flughafen ins Land gekommen. Teilweise werden sie geschmuggelt, teilweise gelangen sie unbeabsichtigt in die Cargo-Fracht. Viele unserer Aufträge basieren aber auch auf der Unachtsamkeit einiger Terrarien-Besitzer.“



Bei Oberursels jüngstem Unternehmer Skelzen Maksuti und Mitarbeiterin Jeannine Barth konnten die Jugendlichen die Berufsbilder Hairstylist und Make-up Artist erleben.

Nur ein paar Meter weiter bog Lisa Perry gemeinsam mit Kunstschmied Dirk Veltje die Metallblätter einer Rose zu einer stilvollen Schönheit. „Das geht ganz schön in die Arme“, bescheinigte die junge Frau, war jedoch begeistert davon, wie man Metall verändern kann. Nils Weber, derzeit im ersten Ausbildungsjahr in der Metallmanufaktur, bewies, dass Handwerk noch immer goldenen Boden hat. Bei der Arbeitsberatung in der Schule sei ihm die Idee zu seinem Berufswunsch gekommen. Ein Praktikum brachte dann schließlich den zündenden Funken. Nach seinem absolvierten Fachabitur begann er seine dreieinhalb Jahre dauernde Ausbildung und fand in seinem Chef einen Unterstützer. Welche Möglichkeiten gibt es in einer Bank, welche Voraussetzungen muss ich dafür erfüllen, wie lange dauert eine Ausbildung und wieviel Geld verdient man denn da so? Diese und andere Fragen

(Fortsetzung auf Seite 3)

Auto Bach Vorsprung durch Technik Audi

250€-Gutschein*
für Audi Original Zubehör bei Kauf eines Gebrauchtwagens.

**Audi Gebrauchtwagen
Wochen!**
07.03 - 31.03.

Sichern Sie sich unsere attraktiven **Sonderkonditionen.**
*Einzulösen bis 30.06.2015 bei Auto Bach in Bad Homburg. Barauszahlung nicht möglich.

Auto Bach GmbH
Vermittler des Audi Zentrum Limburg-Diez
Urseler Straße 38 · 61348 Bad Homburg
Tel. (06172) 4997-200 · E-Mail audi-homburg@autobach.de



dollinger
RAUMDESIGN & ACCESSOIRES

Frühjahrsputz!
20% auf alle Ausstellungsstücke!
gültig bis 28. März 2015

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di-Fr 10:00 - 13:00 Uhr und
15:00 - 19:00 Uhr
Sa 10:00 - 16:00 Uhr

Hohemarkstraße 118 b · 61440 Oberursel
T 061 71 - 97 99 430 · F 061 71 - 97 99 431
info@maurice-dollinger.de

www.schlosserei-piel.de
Edelstahl · Stahl · Zink

Carport · Industriestraße 5b
Stahlbalkone · 61273 Wehrheim
Treppen · Tel: 06081-15245
Geländer · Fax 06081-12350
Gitterroste
Vordächer
Holzstufen
Tore
Garagentore
Antriebe
Zäune
Einfriedigungen
Handläufe

Ihr Schlosser im Taunus

Gesucht? Gefunden!

NEU
Jetzt selbstständig
ganz in Ihrer Nähe

launus Auto
QUALITÄTS-GERAUCHTWAGEN
AUTOMOBIL VERTRIEB UND SERVICE GMBH

KARL HERMANN FLACH STR. 26
(ehemals „Autobus Ruhr“)
61440 Oberursel am Taunus
TEL.: 06171 / 9898-677, FAX: 678
axel.pecher@taunus-auto-oberursel.de
www.taunus-auto-oberursel.de

Axel Pecher
wie gewohnt zuverlässig, freundlich, kompetent mit über 30 Jahren Erfahrung und erlernten Wissen im Verkauf

Unser Kooperationspartner:
AUTO AUFBAU BANK
Finanzieren. Leasen. Versichern.

Patientenrechtskanzlei

CARSTEN MAYER
FACHANWALT FÜR MEDIZINRECHT
FACHANWALT FÜR SOZIALRECHT
VERSICHERUNGSRECHT

LOUISENSTRASSE 84
61348 BAD HOMBURG
TEL.: 06172 - 98 19 650
E-MAIL: INFO@PATIENTENRECHTSKANZLEI.DE
WWW.KANZLEI-WOLF-MAYER.DE

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Grenzenlose Frauenwelt – Lebensfreude“ zum Weltfrauentag, Rathausfoyer (bis 27. März)
Abstrakte Acrylbilder von Karin Krantz, Taunus Sparkasse, Epinayplatz (bis Ende April)
„Träume, Gedanken und Formen“ von Zinaida Starovoytova, Restaurant „Die Linse“, Krebsmühle in Weißkirchen, 18-24 Uhr, samstags 12-24 Uhr, sonntags 12-23 Uhr (13. März bis 26. April)
„Achtung Langer!“ – Werke von Peter Zielatkevicz, Artcafé Macondo, Strackgasse 14 (bis 1. Mai)
Aquarell- und Acrylbilder von Robert Ahlborn, Susanne Weber und Elke Zahn, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18 (bis 16. März)
„Hildegard von Bingen – Kirchenlehrerin, Visionärin, Heilkundige und Mahnerin“, Gemeindezentrum St. Petrus Canisius in Oberstedten, Landwehr, sonntags 10-13 Uhr, dienstags 10-12 Uhr, donnerstags 16-18 Uhr (13. bis 27. März)
„Oberursel und der Erste Weltkrieg“, Familienfotografien, Stadtarchiv, Schulstraße 32, montags 8-12 und 14-17.30 Uhr, mittwochs 8-12 und 13-16 Uhr und nach Vereinbarung (bis März)
„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortanunsmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr
Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

12. und 13. März

Multimedia-Präsentation „Saudi Arabien – Wüste und Korallen“ von Jürgen Bender, Landgasthof „Zur Sonne“ in Stierstadt, Steinbacher Straße 36/Sonnenhof, 20 Uhr

Donnerstag, 12. März

Vortrag „Elektrosmog – eine verdrängte Gesundheitsgefahr?“ von Eva Grünmeier, Veranstalter: Naturheilverein Taunus, Kunsthaus K22, Althenhöfer Weg 22, 19.30 Uhr
Live-Musik mit „Stormin Norman & Dom van Deyk“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergerasse 13, 20 Uhr
Bertolt-Brecht-Abend mit Alix Dudel und Sebastian Albert (Gitarre), Verein Literatouren, Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Freitag, 13. März

Kinderkino Zauberkugel, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 14.45 Uhr
Feierabend-Basar „Hits für Kids“, ev. Gemeindehaus in Steinbach, Untergasse, 17-19 Uhr
Vernissage „Träume, Gedanken und Formen“ von Zinaida Starovoytova, Restaurant „Die Linse“, Krebsmühle, 19 Uhr
Vortrag „Die Seekarte“, Marinekameradschaft Oberursel, Geschwister-Scholl-Straße 19, 19 Uhr
Lesung „Ich wandle im Garten meiner Seele“ mit Martina Büchel und Petra Müller, Kirchsaaal der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, 19.15 Uhr
Vernissage „Hildegard von Bingen“, Gemeindezentrum St. Petrus Canisius in Oberstedten, Landwehr, 19.30 Uhr
Live-Musik mit „Wollmann & Brauner“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

14. und 15. März

Frühlingsmarkt im Vortanunsmuseum, Marktplatz 1, Samstag 10-17 Uhr, Sonntag 12-17 Uhr
Musical „Leonardo und das magische Amulett“, Veranstalter: Jugendbüro und Musikbüro Kunstbühne Portstraße, Kunstbühne, Hohemarkstraße 18, Samstag, 19.30 Uhr, Sonntag 18 Uhr

Samstag, 14. März

Frühjahrbsasar für Baby- und Kinderbekleidung und Spielzeug, VzF-Kita Eichwäldchen, Eichwäldchenweg 4, 12-14 Uhr
Bachreinigung, Bündnis 90/Die Grünen, Treffpunkt am Parkplatz der Grundschule Weißkirchen an der Untermühle, 14 Uhr
Frühjahrbsasar für Baby- und Kinderbekleidung und Spielsachen, Familientreff Oberursel, Taunushalle in Oberstedten, Landwehr 6, 14-16 Uhr
Osterbasar, Frauenkreis Auferstehungskirche kreativ, Kirche, Ebertstraße 11, 14-18 Uhr
Musikcafé „Le Classique“, Restaurant der Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße, 1A, 16 Uhr
Benefizgala „We have a dream“, Verein Windrose, Stadthalle, 19 Uhr

Sonntag, 15. März

Frühjahrbsasar, Kita des VzF Taunus Weißkirchen, Mauerfeldstraße 51 9.30-11.30; Einlass für Schwangere ab 9 Uhr
Basar für Kinderbekleidung, Spielsachen und Zubehör, Basarteam Stierstadt, TV-Vereinturnhalle, Platanenstraße, 10.30-12.30 Uhr
Jazzfrühstück „Kunstgriff meets Macondo“ mit „meetoo“, Verein Kunstgriff, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 11-13 Uhr
Kaffee-Nachmittag mit Gedichten und Zauberei, Gemeindezentrum St. Crutzen in der Reihe „Bildung und Kultur“, Bischof-Brand-Straße 13, 14 Uhr

Montag, 16. März

Literaturperlen „Homers Odysse“ mit Manfred Volbers, Restaurant der Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1A, 19 Uhr
Lesung „Ein gutes Leben ist die beste Antwort“ mit Friedrich Dönhoff, Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, 20 Uhr

Dienstag, 17. März

Figurentheater „Yakari – Schneeball in Gefahr“, Karfunkel-Figurentheater, Stadthalle, 16 Uhr
Dienstagskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 21 Uhr

Mittwoch, 18. März

Lesung „Die Lebenden und die Toten“ mit Nele Neuhaus, Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, 20 Uhr

Komödiantischer Abend „Die ultimative Kochshow“ mit Sabine Koch und den Liederlich Boys vom Frankfurter Theater Lempenfieber, Kulturzentrum Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, 20 Uhr

19. und 20. März

Multimedia-Präsentation „Saudi Arabien – Wüste und Korallen“ von Jürgen Bender, Landgasthof „Zur Sonne“ in Stierstadt, Steinbacher Straße 36/Sonnenhof, 20 Uhr

Donnerstag, 19. März

Wiederinbetriebnahme der historischen Säge im Schulwald, Förderverein Schulwald, Ende des Althenhöfer Wegs, 12.15 Uhr
Gesprächsrunde „Oberurseler Opfer der Euthanasie“ mit Magarete Hamm, Dr. Uta George und Dieter Pagel, Moderation: Andi Andernacht, Veranstalter: „Initiative Opferdenkmal“ und Arbeitsgemeinschaft „Nie wieder 1933“, Seniorentreff Altes Hospital, Hospitalstraße 9, 19.30 Uhr
Vortrag „Mit Rad und Bergstiefeln durch Pakistans Norden“ von Heike Matzkuhn, Deutscher Alpenverein Hochtaunus-Oberursel, Kulturzentrum Alte Wache in Oberstedten, Pfarrstraße 1, 19.30 Uhr
Konzert „Die Höhner“, Veranstalter: S-Promotion, Stadthalle, 20 Uhr
Live-Musik mit Frank Hammer, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergerasse 13, 20 Uhr

20. und 21. März

Premierenball, Tanzschule Pritzer, Stadthalle, 20.30 Uhr

Freitag, 20. März

Vernissage „Kunst und Musik“, Frankfurt International School, An der Walldlust, 17-19 Uhr
Live-Musik mit Mac Frayman, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr
„Friday Night Jam Session Jazz“ in der Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Samstag, 21. März

Kinder- und Jugendkleiderbasar der Kirchengemeinde Heilig Geist, Dornbachstraße 45, 9-11 Uhr
Basar für Kinderkleidung und Spielzeug, Elternbeirat Kita St. Crutzen, Gemeindezentrum, Bischof-Brand-Straße 13, 14-16 Uhr
Bücherflohmarkt, der Katholischen öffentlichen Bücherei St. Crutzen, Gemeindezentrum, Bischof-Brand-Straße 13, 14-18 Uhr
„Sonne, Mond und Sterne“ – Kantate in zwei Akten von Peter Schindler, Veranstalter: Musikschule Oberursel, Liebfrauenkirche, Berliner Straße/Herzbergstraße, 19.30 Uhr

Frühlingsgottesdienst in der Gärtnerei

Bommersheim (ow). Am Sonntag, 15. März, lädt die Kreuzkirchengemeinde um 10.30 Uhr zum traditionellen Frühlingsgottesdienst in die Gärtnerei Pflanzenland Krammich, Kalbacher Straße 32, ein. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Ralf Fettback gemeinsam mit Dennis Tjok musikalisch gestaltet. Auch die Kita-Kinder nehmen mit einem Lied daran teil. Danach gibt es Frühlingsuppe sowie Kaffee und Kuchen. Helfer und Kuchenspende werden noch gesucht und können sich im Gemeindebüro unter Telefon 06171-6987831 melden.

Meetoo beim Kunstgriff-Jazz



Standards, eigene Stücke und freiere Improvisationen gehören zum Programm der Frankfurter Formation „Meetoo“, die am Sonntag, 15. März, zum Jazzfrühstück des Vereins Kunstgriff ins Artcafé Macondo, Strackgasse 14, kommt. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr. Bis 13 Uhr wollen die Bassistin Maria Schmitt sowie die drei anderen Instrumentalisten (Clemens Böhlen mit Querflöte und Saxofon, Udo Elliger am Schlagzeug und Nicolas Voges am Klavier) die Kunstgriff-Gäste unterhalten. Dabei wird Meetoo von Cool bis Latin vertraut bis vertrackt unterwegs sein. Der Eintritt zur Jazz-Matinee des Kunstgriffs ist frei.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheken erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 12. März

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234
Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Freitag, 13. März

Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Samstag, 14. März

Nord-Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Sonntag, 15. März

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143

Montag, 16. März

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Dienstag, 17. März

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Mittwoch, 18. März

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Donnerstag, 19. März

Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 20. März

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Samstag, 21. März

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 22. März

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435
Alte Apotheke, Oberursel, Vorstadt 37, Tel. 06171-9163300

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarztwagen 112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,

Zeppelinstraße 20
 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
 mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
 sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr 06172/19292

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
 mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
 samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr 116117

Kinder- und jugendärztliche Notfälle

Samstag, Sonntag 10 bis 12 Uhr
 Dr. med. Birger Christiansen
 Oberursel, Facharztzentrum Oberursel, Nassauer Straße 10 0 61 71/55222

Zahnärztlicher Notdienst

01805/607011

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172/140

Polizeistation

Oberhöchstader Straße 7 62400

Bereitschaft Stadtwerke

Oberursel 509120

Gas-Notruf

TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Notrufnummer (auch nachts)

TaunaGas/Stadwerke/Wasserversorgung Steinbach 509205

Wochenend-Notdienst der Innungen

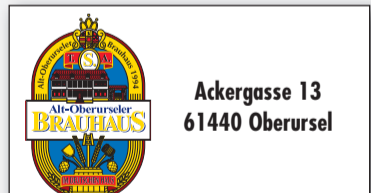
Elektro 069-3107-2333
 Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftnformationszentrale

06131/232466

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Pfannkuchen, Stahlrosen ...

(Fortsetzung von Seite 1)

bekam Kunden- und Serviceberaterin Nicole Klein am Stand der Commerzbank AG gestellt. „Am Ende zählt dann für die Bewerber meist das Persönliche. Da hat man dann in den Gesprächen vielleicht genau den richtigen Nerv bei demjenigen getroffen“, erklärt sich die Oberurseler Filialleiterin Sandra Widera die Berufswahl vieler Interessenten.

Das Persönliche der etwas anderen Art arbeitete Jungunternehmer Skelzen Maksuti an seinem Stand heraus. Hatte er noch am Vortag Christoph Hoffmann bei dessen Besichtigung seines Betriebes kurzerhand „die Haare schön gemacht“, stellte er nun an seinem Stand auf der Tour gemeinsam mit Mitarbeiterin Jeannine Barth das Handwerk des Friseurs dem breiten Publikum vor. Während Jeannine Barth mit Puder, Pinseln und Quasten ein Tages-Make-up bei den Interessierten auflegte und so den Bereich des Make-up-Artists repräsentierte, vertrat Maksuti den Bereich des Hairstylisten und setzte mit seinem mitgebrachten Profi-Equipment aus Scheren, Wicklern, Kamm, Bürste und viel Haarspray so manche Lockenmähne in Szene.

In vielen Unternehmen wurde auch praktischer Einblick gegeben und Hausrundgänge mit Auszubildenden angeboten. In der Alten Leipziger führte Lotta Czernuch, Auszubildende im ersten Jahr, „wie ein alter Hase“ durch das Haus mit 1500 Mitarbeitern. „Azubis sind hier „vollwertige Mitarbeiter“. Man bekommt viel mit und die Aufgaben sind sehr vielseitig“, erklärte sie begeistert. Besonders gefällt ihr, dass die Auszubildenden ebenfalls an der Gleitzeit teilnehmen dürfen. „Man muss sich für die Arbeit nicht aufgeben, kann auch mal eigenverantwortlich eine halbe Stunde früher Feierabend oder auch gleich hier im Betrieb Sport machen“.

Jan-Philipp Schwieder aus Weilrod hat nach seinem Abitur eine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker bei Rolls-Royce begonnen. Danach will er eventuell ein Metallbaustudium anschließen. Durch ein dreiwöchiges Praktikum sei er darauf gekommen, berichtete er. Sehr zufrieden mit dem Interesse der geschätzt 250 Besucher war man im Mövenpick-Hotel. Der Betrieb hat aktuell das Zertifikat „Exzellenter Ausbildungsbetrieb“ erhalten und durch den verführerischen Duft von Frischgebackenem wurde man magisch in die Empfangshalle gezogen. Alexander Kapell, Koch im ersten Ausbildungsjahr buk dort mit den Schülern die herrlichsten Pfannkuchen. In der Bar wurden alkoholfreie Cocktails gemixt und eigene Drinks kreiert. Messer rechts, Gabel links? Dass das etwas zu einfach gedacht war, erfuhren die potenziellen Neuauszubildenden im Restaurantbereich. In der oberen Etage ging es dann beim Housekeeping in einem vorbereiteten „Testzimmer“ auf Fehlersuche nach vergessenen Handtüchern im Bad oder falsch angeordneten Flyern auf der Bettdecke. „Es muss immer alles tiptopp für den Gast sein“, unterstrich Katharina Döpp, die kurz vor ihrer Prüfung zur Hotelfachfrau steht und die Besucher souverän durchs Haus führte.

Babysitterkurs

Oberursel (ow). Der Verein Nest-Werk bietet einen Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene an. Termin ist am Samstag, 14. März, von 9.30 bis 15 Uhr in den Räumen von Nest-Werk in der Ackergasse 28. Die Referentin Meike Schmidt-Metzger erklärt, welche Aufgaben ein Babysitter hat und was er nicht darf, wie man in Notsituationen reagiert und welche Beschäftigungsmöglichkeiten es gibt. Angeboten wird der Kurs in Kooperation mit der Volkshochschule. Der Kurs kostet 15 Euro. Infos und Anmeldung über E-Mail nestwerk@oberusel.de oder Telefon 06171-9298769.

Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Rheuma-Liga-Treff ist am Samstag, 14. März, 15 Uhr, in der Wicker-Klinik, Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47, 13. Stock.

Seniorenstammtisch

Oberursel (ow). Der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, öffnet seinen monatlichen Stammtisch am Freitag, 20. März, von 17 bis 20.30 Uhr. Speisen und Getränke kosten sieben Euro. Wegen begrenzter Personenzahl wird um Anmeldung bis 17. März unter Tel. 06171-585333 gebeten.



Alexander Kapell, Koch im ersten Ausbildungsjahr, zubereitet die herrlichsten Pfannkuchen.

Die meisten Fragen wurden den Mitarbeitern gegenüber beim Touristikriesen Thomas Cook zu den Berufsbildern der Tourismuskauflaute, Tourismusmanagern oder Hochschulpraktika gestellt. „Viele wissen nicht, dass wir hier auch Fachinformatiker ausbilden“, erzählte Ausbilderin Ilka Lehmann und war froh, an diesem Tag „Aufklärungsarbeit“ leisten und knusprige „Thomas Cookies“ an die Besucher verteilen zu können.

Pomodoro-Rezepte mit Hermina Deiana

Oberursel (ow). Schon während Hermina Deianas Lesung aus ihrem eben veröffentlichten Buch „Verrückt nach Tomatensoße“ läuft dem Publikum das Wasser im Mund zusammen. Gut, dass anschließend am Mittwoch, 18. März, von 18 bis 22.30 Uhr in der Postküche der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus, Oberhöchstatter Straße 5, einige der leckeren Gerichte in einem Kochkurs zubereitet werden. Wer „verrückt nach Tomatensoße“ in allen Variationen ist, sollte sich anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt inklusive Lebensmittelkosten 43 Euro. Anmeldung unter Tel. 06171-58480 sowie www.vhs-hochtaunus.de.

Vortrag: Elektrosmog

Oberursel (ow). Der Naturheilverein (NHV) lädt am Donnerstag, 12. März, um 19.30 Uhr zum Vortrag „Elektrosmog – eine verdrängte Gesundheitsgefahr? – Was wir selbst tun können, um die Risiken zu reduzieren“ von Baubiologin Eva Grünmeier in das Kunsthaus K22, Altenhöfer Weg 22. Die Referentin ist Baubiologin, Messtechnikerin und Sachverständige, seit 2006 selbstständig in Frankfurt tätig. Sie klärt über Gefahrenquellen auf und darüber, was jeder selbst tun kann, um das Risiko zu reduzieren. Der Eintritt kostet fünf Euro, für NHV-Mitglieder drei Euro.



Wir laden Sie herzlich ein! Probieren Sie leckere Köstlichkeiten aus der Schweiz.



Nutzen Sie die vielen Aktionsvorteile!



Rilke-Zauber

Weißkirchen (ow). Zu einem „zauberhaften“ Kaffee-Nachmittag lädt der Arbeitskreis „Bildung und Kultur“ der Gemeinde St. Crutzen am Sonntag, 15. März, um 15.30 Uhr in das Gemeindehaus in der Bischof-Brand-Straße ein. Rilkes Gedichte haben bis heute nichts von ihrer Kraft verloren, den Menschen Seelentrost, Hoffnung, aber auch Anregung zur Auseinandersetzung mit den letzten Dingen zu schenken. Der Zauberkünstler Ulrich Rausch hat sich nicht nur den Gedichten verschrieben, er kombiniert auch die Magie von Rilkes Worten mit Zauberkunst. Der Eintritt zu diesem zauberhaften Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ist frei; der Künstler würde sich allerdings über eine Spende freuen.

Dienstagsskino

Oberursel (ow). Am Dienstag, 17. März, wird um 21 Uhr in der Bluebox Portstraße, Hohe Marktstraße 18, ein Spionagefilm gezeigt.

Frühjahrsbasar

Oberursel (ow). Am Samstag, 14. März, findet von 10 bis 12 Uhr in der VzF-Kindertagesstätte Eichwäldchen, Eichwäldchenweg 4, ein Frühjahrsbasar für Baby- und Kinderbekleidung und Spielzeug statt. Neben selbstgebackenen Kuchen, auch zum Mitnehmen, werden Waffeln angeboten.

Historische Säge geht wieder in Betrieb

Oberursel (ow). Die historische Säge aus Schloßborn aus dem Jahr 1909 kam 90 Jahre später in den Schulwald nach Oberursel, wo sie bei besonderen Anlässen und zu Vorführungen in Betrieb genommen wurde. Bei einem Brand im November 2013 wurde die historische Säge zum Teil zerstört. Das Feuer verursachte einen Schaden in Höhe von 39 000 Euro. Jetzt, nach fast einhalb Jahren, sind die Reparaturarbeiten sowie der Wiederaufbau des Gebäudes abgeschlossen und der Förderverein Schulwald möchte die Wiedereinbetriebnahme der historischen Säge am Donnerstag, 19. März, um 12.15 Uhr im Schulwald, verlängert Altenhöfer Weg, feiern. Zugleich wird die Saison 2015 des Schulwalds mit seinem breit gefächerten umwelt- und naturpädagogischen Unterrichtsprogramm eröffnet.

www.urselbach-gymnasium.de

Telefon: 06171- 88 759 20



Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag: 8:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 8:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Wer bietet alles, was Ihr Auto braucht?

Reparatur, Wartung und Service für alle Marken.

- Unfall-Instandsetzung
- Lackierung
- Klimaanlage-Service
- Autoglas
- Computer-Achsvermessung
- Reifenservice
- Inspektion



KAROSSERIEBAU

stadtbauer

Tüv-geprüfter Eurogarant Fachbetrieb

Oberurseler Straße 67
61440 Oberursel

Telefon 06171-5 21 85
Fax 06171-5 52 38

www.stadtbauer-karosseriebau.de

Stadtbauer – Die Mehrmarken-Werkstatt

Seniorentreff auf Skulpturenrundweg

Oberursel (ow). Unter dem Motto „Kultur auf der Spur“ plant der Seniorentreff „Altes Hospital“ am Montag, 23. März, einen kulturellen Spaziergang auf dem Skulpturenrundweg in Oberursel. Der drei Kilometer lange Spaziergang erstreckt sich über den gesamten Innenstadtbereich, angefangen am Bahnhof über die Adenauerallee, den Chopin-Platz, den Rushmoorpark und den Lomonossowpark. Während des Spaziergangs wird über die Entstehung und Herkunft der zahlreichen Kunstwerke entlang des Weges informiert. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Bahnhof. Um Anmeldung bis 20. März wird im Seniorentreff unter Tel. 06171-585333 gebeten, da nach dem Rundgang eine Einkehr in der Lounge am Bahnhof geplant ist.

Noch bis 21.3.2015

SCHWEIZER WOCHEN

Erleben Sie Tradition und Innovation Schweizer Wohnkultur in einer einmaligen Sonderschau.



Meiss

Wohnen Küchen Betten

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · Tel: 0 61 72/67 90-0
info@moebelmeiss.de · Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Möbelhaus STUHLIK
mit Küchen- und Bettenstudio



Oberursel – Obere Hainstraße 3
Tel. 06171/52721

Standesamt geschlossen

Oberursel (ow). Wegen einer Fortbildungsveranstaltung bleiben das Standesamt und das Sachgebiet für Friedhofsangelegenheiten im Rathaus am Donnerstag, 19. März, ganztägig geschlossen.

Ein aufregender Auftakt des Jubiläumsjahres

Oberursel (bg). Die Chopin-Gesellschaft Taunus feiert 2015 ihr 30-jähriges Bestehen und setzte mit einem außergewöhnlichen Konzert gleich zum Auftakt ein dickes Ausrufezeichen.

„Nach 30 Jahren bin ich heute richtig aufgeregt, beim ersten Konzert war das nicht so schlimm“, bekannte Ilse Schwarz-Schiller charmant den versammelten Chopin-Freunden in der Stadthalle. Alle waren gekommen, um den „Hausheiligen“ der Ehrenpräsidentin zu feiern, in Gedenken an Chopins Geburtstag am 1. März.

Mit ihrem Engagement ist es Ilse Schwarz-Schiller gelungen, dem großen Musikgenie und Weltbürger – geboren in Polen 1810, gestorben in Paris 1849 – in Oberursel ein Denkmal zu setzen, viele Menschen für seine Musik zu begeistern und mit großer Zielstrebigkeit und unermüdlicher Beharrlichkeit Oberursel in der weltweiten Chopin-Gemeinde als wichtigen Standort zu verankern. Im Laufe von 30 Jahren hat sie der Stadt und ihren Menschen unvergessliche Konzertabende mit großartigen Pianisten beschert: ob Pavel Gilivo, Leonard Horkanson der bei einem Liederabend Hermann Prey am Flügel begleitete, Boris Bloch oder Ewa Kupiec. Aber auch junge Stars am großen Pianistenhimmel wie Martin Stadtfeld oder Christopher Park sind schon in Oberursel aufgetreten.



Ilse Schwarz-Schiller bei ihrer Begrüßung.

Neue Kindergruppe bereitet den Naturfreunden viel Freude

Oberursel (ow). In der Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Oberursel konnte der 1. Vorsitzende Uwe Oeckel in seinem Bericht für das Jahr 2014 auf ein vielseitiges und reges Vereinsleben zurückblicken. Es wurden neben kulturellen Veranstaltungen 16 Tageswanderungen, eine Frühtour, ein Abendspaziergang sowie eine Fünf-Tagestour zum Edersee angeboten. Aber auch neben den schönen Angeboten mussten in diesem Jahr wieder viele Helfer bei Reparatur-, Sanierungs- und Pflegearbeiten tätig werden, um die Schuckardts-Mühle als Kleinod am Bachpfädchen zu erhalten. Nachdem die Kassenprüfer eine von Annemarie Sachner vorbildlich geführte Kasse bestätigt haben wurde von der Versammlung dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Ein besonders erfreuliches Ereignis, dank des großen Engagement von Uwe Oeckel, Achim Schewe sowie Sabine und Ralf Kunz, war die

Ganz bescheiden hat vor 30 Jahren alles angefangen mit Hauskonzerten zur Förderung junger Pianisten. Die Kontakte zwischen der Klavierpädagogin Ilse Schwarz-Schiller und dem polnische Konzertpianisten Maciej Lukaszcyk führten dann im Jahr 1985 zur Gründung der Chopin-Gesellschaft Taunus. Mit ansteckender Begeisterung für die Musik und Chopin im Besonderen ist es ihr immer wieder gelungen, für die großartigen Konzerte Sponsoren zu gewinnen. Bei ihnen bedankte sie sich aufrichtig und bewegt, wie auch beim Schirmherrn im Jubiläumsjahr, dem Botschafter der Republik Polen Dr. Jerzy Marganski.

Um es gleich vorweg zu sagen: Im Jubiläumsjahr hatte Ilse Schwarz-Schiller wieder für einen aufregenden Konzertabend der Sonderklasse Sorge getragen. Drei Künstler aus drei Nationen wirkten mit und präsentierten dem begeisterten Publikum die 17 polnischen Lieder op. 74 von Fryderyk Chopin sowie, kunstvoll darin eingebettet, seine 24 Préludes op 28. Er komponierte sie zwischen 1836 und 1839, der Klavierzyklus gilt als ein Gipfelwerk seines Schaffens. Spannend zwischen raschen und ausdrucksintensiven Stücken entfaltet der Zyklus eine unvergleichliche Wirkung, und ist für jeden Pianisten eine große Herausforderung. In der stilbildenden und epochalen Sammlung blitzt Chopins Meisterschaft der knappen Aussage und der kleinen Form ausdrucksvoll auf.

Die zarte, fast kindliche wirkende junge Claire Huangci begeisterte durch ihre Spielweise. Elegant schwebten ihre Hände über den Tasten, um dann entschieden die jeweils zwölf Stücke in kunstvoller, ausdrucksstarker Präzision zu interpretieren, kontrastreich im Tempo und der Dynamik. Die amerikanische Pianistin mit chinesischem Abstammung hat die Rolle eines Wunderkindes längst hinter sich gelassen. Sie hat sich zu einer vielseitigen und gefragten Musikerin entwickelt mit einem ungewöhnlichem breitem Repertoire. Ihr Statement, bei Konzerten „magische Momente zu schaffen“, hat sie auf das Schönste eingehalten.

Wann hat es das schon einmal gegeben, wer hat schon einmal die 17 polnischen Lieder im Vortrag auf Deutsch gehört? diese rhetorische Frage warf Gerhard Schroth in seiner Einführung auf. Die Lieder, entstanden in den Jahren 1827 bis 1847, waren Gelegenheitswerke und bleiben im folkloristischen Rahmen. Dabei greifen sie Tänze wie Csardas und Dumka, aber auch Walzer auf. Die Texte stammen von Stefan Witwicki, Josef Zaleski, Adam Mickiewicz und Wincent Pol. Julian Fonata, ein Freund Chopins, sammelte sie zur Veröffentlichung. Das Konzert verschränkte kunstvoll die Lieder Chopins mit den Préludes op. 28. Dabei wurden die Lieder in vier Gruppen ge-

Gründung einer Kindergruppe „Die Jungen Naturfreunde“. Mittlerweile sind es neun Kinder zwischen vier und sieben Jahren, die sich regelmäßig alle drei Wochen treffen und von zwei ausgebildeten Betreuerinnen beaufsichtigt werden. Wenn es die Jahreszeit zulässt, spielen die Kinder im Freien oder sie spielen in den Vereinsräumen oder basteln, spielen Gemeinschaftsspiele oder backen Plätzchen backen. Auch das Pflücken von Äpfeln im Herbst auf der Streuobstwiese mit anschließendem Saftpressen bereitete den Kindern viel Spaß. Eltern können ihre Kinder jederzeit für die „Jungen Naturfreunde“ anmelden.

Am Ende der Versammlung wurden langjährige Mitglieder geehrt. Es waren für 25 Jahre Anneliese Heil, für 40 Jahre Gertrud und Werner Letschert sowie für 50 Jahre Ursula Weiss und Margot und Willi Zulauf.



Großer Beifall im Jubiläumskonzert der Chopin-Gesellschaft Taunus für Ulrich Staerk, Claire Huangci und Anna Haase.

Foto: bg

ordnet. Mit dem Lied Nr. 9 „Mein Geliebter“ begann der erste Liederzyklus. Er beschreibt die Liebe aus Sicht eines Mädchens. Es folgte die Sicht des Mannes mit Lied Nr. 6 „Mir aus den Augen“. Anna Haase interpretierte die große Bandbreite der Lieder eindrucksvoll.

Furiös dramatisch gestaltete sie „Den Reitersmann vor der Schlacht“ und „Polens Grabesang“, fröhlich bewegt dagegen „Die Heimkehr“ oder sehr poetisch „den Frühling“. In Deutschland geboren, in Israel ausgebildet, ist sie inzwischen weltweit unterwegs und wurde mehrfach preisgekrönt. Ulrich Staerk gehört zu den meistgefragten Konzertpianisten in Dänemark und Skandinavien. Er war ein einfühlsamer, zurückhaltender Liedbegleiter und brachte dabei den charakteristischen Cho-

pin'schen Klavierklang wunderbar zum Leuchten.

Die Chopin-Freunde dürfen sich im Jubiläumsjahr noch auch weitere Leckerbissen freuen. Am 10. Mai wird Leon Wenzel mit einem Klavierabend an die Hauskonzerte der Ehrenpräsidentin zur Förderung junger Pianisten erinnern. Krzysztof Jablonski gestaltet am 18. Juni eine Klaviersoiree mit Werken von Chopin und Liszt und am 22. September folgt ein Galakonzert. Dazu wird der hochdekorierte, weltweit agierende Martin Stadtfeld wieder einmal in Oberursel spielen. Der junge Pianist stammt ebenso wie Christopher Park und weitere großartige junge Talente aus der großen Kaderschmiede, der Meisterklasse von Lev Natochenny. Der Klavier-Professor lehrt seit 1994 an der Frankfurter Musikhochschule.

Oberurseler Opfer der Euthanasie

Oberursel (ow). Eine Gemeinschaftsveranstaltung, der „Initiative Opferdenkmal“ und der Arbeitsgemeinschaft „Nie wieder 1933“ zum Thema „Oberurseler Opfer der Euthanasie“ findet am Donnerstag, 19. März, um 19.30 Uhr im „Alten Hospital“, Hospitalstraße 9, statt. Die Referenten sind Magarete Hamm vom Bund der Euthanasiegeschädigten und Zwangssterilisierten, Dr. Uta George (von 1994-2009 pädagogische Mitarbeiterin der Gedenkstätte Hadamar) und Dieter Pagel (seine Mutter wurde in Hadamar umgebracht). Gesprächsleiter ist Andi Andernacht, Mitglied des Vereins und der AG „Nie wieder 1933. In der Veranstaltung geht es um die Frage, wie man heute das Gedenken an die Opfer angemessen gestalten kann.

In der Liste der Oberurseler Opfer des Nationalsozialismus taucht immer wieder „Hada-

mar“ als Ort des Todes auf. Hadamar war in der Zeit des Nationalsozialismus einer der zentralen Orte, an denen Menschen mit Behinderung und psychischen Auffälligkeiten aus dem Raum Hessen mit der Begründung, es handle sich um „unwertes Leben“, umgebracht wurden. Das systematische Morden dort begann 1941. Zur Beseitigung der Toten wurde ein Verbrennungsofen in der Anstalt aufgebaut.

Gegenüber den Angehörigen wurde das Morden verschleiert, Todesursache, -ort und -zeitpunkt gefälscht. Nach 1945 wurde den Opfern der Euthanasie lange ihre Anerkennung als Opfer der nationalsozialistischen Rassenideologie verweigert. Bis heute ist das Thema Euthanasie noch immer für viele Menschen ein Tabu, über das in den Familien nicht geredet wird.

Erfolgreich bei „Jugend musiziert“



Die Musikschule Oberursel freut sich über 14 erfolgreiche „Jugend musiziert“-Teilnehmer beim Regionalwettbewerb in Frankfurt. Zweimal lautete die Bewertung „1. Preis“. Die Flötistin Helena Drewes aus der Klasse Katie Spencer sowie das Pianisten-Duo Simeon Wickes und Dennis Tjiok aus der Klasse Jutta Laubenberger erreichten dieses hervorragende Ergebnis. Die beiden Pianisten nehmen als nächstes beim hessischen Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ Ende März teil. In der Kategorie „Klavier zu vier Händen“ traten außerdem vier weitere Duos der Musikschule an und freuen sich über den 2. Preis: Sarah Druskath und Valentin Lemmerich (Klasse Elena Maier), Amelie Büsch und Katharina Klinge (Klassen Annabella Vales und Robert Hurst), David Ng und Philip Sommer (Klasse Robert Hurst) sowie Mai Anh Tran und Tavga Bechtoldt (Klasse Teresa Lesiakowski). Den 2. Preis erhielten ebenfalls Madeleine Zeller, Gitarre (Klasse Arun Kumar), Henrike Fischer, Blockflöte (Klasse Ulrich Theis) und Julia Boy, Gesang-Musical (Klasse Moira Stock-Erichson).

Ein Mantra für den Frieden

Oberursel (bg). „Eigentlich wird ein Mantra über 100 Mal wiederholt, aber dafür reicht die Zeit heute nicht“, erklärte eine kleine Chorsängerin. Kinder sangen Mantras für Kinder und das machten sie richtig gut. Sie waren die großen Stars beim Friedenskonzert in der Christuskirche zugunsten der Nandri Kinderhilfe.

Bei dem Benefizkonzert wirkten mit der evangelische Kinder- und Jugendchor Oberursel unter der Leitung von Gunilla Pfeiffer und der evangelische Kinderchor Dortelweil unter Ines Grego-Schröder. Zur Begleitung waren im Einsatz Ellen van der Putten (Gesang), Nicole Zijnen und Tine Weiß-Safavi (Gesang und Gitarre), Thomas Stahl und Volker Laengenfelder (Percussion und Gesang), Marion Klein (Querflöte), Sibylle Helmer (Cello) und Laura da Silva; sie spielte am Klavier bei „Lokaha Samasta“ mit. Musik verbindet die Menschen weltweit. In allen Religionen begegnet man dem Wunsch nach Frieden, Freiheit, Liebe, Toleranz vor dem Leben, das wurde bei diesem Konzert deutlich.

Quirlig und unternehmungslustig warteten viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern darauf, dass es endlich losging, die Christuskirche war voll besetzt. Doch schlagartig war es in dem großen Gotteshaus mäuschenstill: Die Musikerinnen und Musiker zogen singend in die Kirche ein mit dem indischen Gruß „Namasté“, das heißt „Das Göttliche in mir grüßt das Göttliche in dir“. Gemeinsam hatten Gunilla Pfeiffer und ihre Kollegin aus Dortelweil Ines Grego-Schröder mit ihren Chören ein Programm auf die Beine gestellt, das alle Besucher in seinen Bann zog und zum Nachdenken anregte. Über eine Stunde lang waren die Kinder hochmotiviert und konzentriert bei der Sache. Sie sangen in Sprachen wie Sanskrit, Hebräisch, Englisch und Deutsch. Mit „Aye Kerunene“ war auch ein Lied aus Afrika im Repertoire.

Dazu wurde ihnen chorisch einiges abverlangt: gegen andere Stimmlagen halten, auf wechselnde Einsätze achten, Solopartien.

Tempi und Rhythmus einhalten. Gunilla Pfeiffer verstand es ausgezeichnet, die große Schar mit ihren präzisen, einfühlsamen Anweisungen über alle Klippen und Hürden zu dirigieren. Die Kinder waren aufmerksam und mit großer Freude im Einsatz. Sie hielten Fürbitten und traten dafür auch einzeln an das Mikrophon. Wunderbar waren die Klangerlebnisse, wenn Cello und Querflöte die Mantras untermalten. Neben Mantras wie „Shiva Shambho“ sangen sie als Gemeinschaftschor „Fly like an Eagle“ oder die vertonte Rede des Häuptlings Seattle vor dem amerikanischen Parlament 1853 „Every part of the earth is sacred to my people“ („Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig“). Volker Stahl sorgte dabei für fetziges Indianergetrommel. Eindringlich erklang die Bitte „Passt auf die Erde auf“ in dem Lied „In vielen bunten Farben“. In der gesungenen Fürbitte „Wünsche schicken wir wie Sterne“ wurde um Frieden gebetet, dass Hoffnung keimt und Armut flieht. Mit „Shanti heißt Frieden“ – Text und Melodie nach „Give Peace a Chance“ – verabschiedeten sich die großen und kleinen Sänger eindrucksvoll und alle Besucher sangen zum Schluss begeistert mit. Es setzte stürmischer, begeisterter Beifall ein; erst recht als die Musiker sich wieder auf den Weg machten und die Zuschauer förmlich einkreisten.

Die Spendenbox der Nandri Kinderhilfe füllte sich zusehends. Vor Konzertbeginn hatte der Verein mit einer großflächigen Dia-Show seine Projekte in Indien präsentiert. Monika Gerbas engagiert sich seit gut 20 Jahren für bitterarme Menschen in Indien. Bei einer Reise nach Indien sah sie die Not und handelte. Vor zehn Jahren gründete sie den Verein Nandri Kinderhilfe, deren Vorsitzende sie ist. In kurzen Worten stellte sie wichtige Hilfsprojekte des Vereins vor. Noch immer fährt sie einmal im Jahr nach Indien und verfolgt die Projekte und den Einsatz der Spendengelder vor Ort. Im Anschluss an das Konzert gingen die Besucher an der Spendenbox nicht vorbei, sondern spendeten insgesamt 2000 Euro.



Gunilla Pfeiffer dirigiert die beiden Chöre und die Musiker beim Benefiz-Friedenskonzert in der Christuskirche. Foto: bg

Die Seekarte

Oberursel (ow). Die Marinekameradschaft Oberursel setzt ihre Vortragsreihe mit maritimen Themen am Freitag, 13. März, mit dem Thema „Die Seekarte“ fort. Es ist die logische Ergänzung zum ersten Thema „Der Kompass“. Bis zur Sommerferienzeit soll jeden zweiten Freitag im Monat ein anderes Thema folgen, so am 10. April „Planetarische Windsysteme“. In den Wintermonaten werden die Vorträge fortgesetzt. Gäste sind in den Räumen der Marinekameradschaft, Geschwister-Scholl-Straße 19, willkommen. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei und es bietet sich genügend Raum, maritime Fragen zu beantworten.

20% SPAREN MIT DER FUTTERKARTE!

Keine Angst vor Freitag, dem 13.!

Bei Vorlage dieses Coupons und der Futterkarte erhalten Sie am 13.03.2015

13% RABATT auf Ihren gesamten Einkauf!

Ausgenommen Sonderangebote, bereits reduzierte Ware, Lebendtiere, Bücher und Artikel aus dem aktuellen DAS FUTTERHAUS-Katalog. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Keine Barzahlung möglich. Dieser Coupon ist kein offizielles Zahlungsmittel. Er ist nicht übertragbar. Gültig im DAS FUTTERHAUS Friedrichsdorf.

61381 Friedrichsdorf Industriestraße 1
Tel. 06172/2661561 • Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr Inhaber Andreas Quade

DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!

Für Waldzwerge wird aufgeforstet

Oberursel (ow). Die ersten Umzüge in den Erweiterungsbau der Kita Waldzwerge sind bereits im vollen Gange und schon bald werden die Kinder alle Räume in Beschlag genommen haben. Mit dem Erweiterungsbau erhält die Kita in der Altkönigstraße Platz für zwei zusätzliche Gruppen und kann damit 44 zusätzliche Plätze anbieten, sodass sich die Zahl der Kinder auf insgesamt 75 erhöht. Ende Januar 2014 war Baubeginn, das Richtfest wurde im Juni 2014 gefeiert. Neben den Umzugsaktivitäten laufen auch die Vorbereitungen für die mit der baurechtlichen Genehmigung verbundene Waldaufforstung im oberen Maasgrund. Diese Maßnahme wurde erforderlich, weil Teile des Kita-Grundstücks im Schutzwald lagen. Der durch die Umwidmung erforderliche Waldausgleich wird jetzt auf einer abgeschiedenen, etwa 1800 Quadratmeter großen Waldlichtung am hinteren Ende des Altenhöfer Wegs realisiert.

„Vorgesehen ist die Maßnahme je nach Witterung Mitte bis Ende März. Sie wird zwei bis drei Tage in Anspruch nehmen. Dabei werden vom städtischen Eigenbetrieb Bau und Service Oberursel (BSO) kleine Eichen-, Buchen- und Ahornbäume gepflanzt – typische Arten für den Oberurseler Stadtwald“, erklärt Erster Stadtrat Christof Fink. Die Setzlinge werden zwischen zwei und vier Jahre alt sein und überwiegend von einer Baumschule bezogen. Das Pflanzgut kommt aus zertifizierten Beständen, so wie es das Herkunftsgesetz für Forstpflanzen vorschreibt. Ergänzend werden etwa 550 Wildlinge unterschiedlichen Alters aus dem Stadtwald verwendet. Entlang der Ränder zur angrenzenden Wiese werden heimische Sträucher gepflanzt, um einen ökologisch hochwertigen Waldrand aufzubauen. Die Maßnahme soll ohne den Bau eines Wildschutzzaunes auskommen. Sie wird etwa 5000 Euro kosten.

Literaturperlen mit Odysseus

Oberursel (ow). In der monatlichen Reihe „Literaturperlen“ in der Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1a, steht am Montag, 16. März, um 19 Uhr weiterhin Homers Odyssee auf dem Programm. Inzwischen ist Odysseus auf der Insel Scheria gelandet, wo er am Königshof von seinen Abenteuern erzählt: vom Kampf mit dem Kyklopen, von der Nymphe Circe und von Skylla und Charybdis. Manfred Volbers rezitiert und Dr. Ulrich Rügner spielt dazu passende Musik am Klavier. Der Eintritt ist frei.



DAS WEBER® FRÜHLINGSFEST SA. 14.3.
GRILLEN, FEIERN & GENIEßEN

FEIERN SIE MIT UNS UND ERLEBEN SIE DIE NEUEN GRILLS

Rompel

Das Leben genießen!

Rompel & Söhne GmbH & Co. KG · Vorstadt 31/Holzweg 14
61440 Oberursel · Telefon 06171 58980
Mo. – Fr. 9.30 – 19.00 Uhr · Sa. 9.00 – 18.00 Uhr



Ihr Haustier mag kein Auto fahren?
Mein besonderer Service:
Kleintiermedizin & Verhaltenstherapie im Hausbesuch.

Anke **ZOMBIK**
www.ihremobiletierarztin.de

Fon: 0178/ 28 63 712
E-Mail: info@ihremobiletierarztin.de

Praxis für Familienzahnheilkunde
Dr. Gerald Mann

Stressfreie und schmerzlose Behandlung für alle Generationen, auf Wunsch entspannungspädagogische Behandlungsbegleitung.

Kosmetische Restaurationen • Hochwertige prothetische Rehabilitationen • Gaumenfreie Versorgungen • Metall- und allergenfreier vollkeramischer Ersatz verlorengegangener Zahnschubstanz • Strahlungsarme digitale Röntgentechnik • Praxiseigenes Meister-Labor

Tanusstraße 21 · Oberursel-Stierstadt
Termine und Beratung: 061 71 / 7 61 20

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.zahnarztpraxis-dr-gerald-mann.de

Bücherflohmarkt in St. Crutzen

Weißkirchen (ow). Die Katholische öffentliche Bücherei St. Crutzen veranstaltet am Samstag, 21. März, von 14 bis 18 Uhr einen Bücherflohmarkt am Gemeindezentrum, Bischof-Brand-Straße 13. Über 3000 Titel werden zum Kauf angeboten. Mit dem Erlös aus dem Verkauf wird die Bücherei unterstützt. Gleichzeitig findet von 14 bis 16 ein Basar für Kinderkleidung und Spielsachen, veranstaltet von den Elternvertretern des Kindergartens St. Crutzen, im Obergeschoss des Gemeindezentrums statt. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Der Erlös der Cafeteria kommt dem Kindergarten zugute.

Orgelvesper

Oberursel (ow). Eine Orgelvesper zur Passionszeit mit Werken von Bach, Walcha und Kropfreiter, gespielt vom Organisten Karl Linke, findet am Samstag, 14. März, um 17 Uhr in der kath. Kirche Liebfrauen, Berliner Straße, statt.

Fahrrad Müller Privat Flohmarkt

Kaufen • Verkaufen • Wir vermitteln für Sie

Schnäppchenmarkt mit Vorjahresmodellen!

Geben Sie Ihre Fahrräder zwischen 8:00–9:00 Uhr bei uns ab und wir vermitteln diese in der Zeit von 9:00–15:00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos (ausgenommen 5% Veranstalteranteil bei Verkauf). Zwischen 15:00 Uhr–15:30 Uhr können Sie dann Ihren Anteil abholen oder Ihr nicht verkauftes Fahrrad.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Ihr Fahrrad Müller Team **EINFACH ABGEBEN. WIR MACHEN DEN REST!**

GEBRAUCHT (VER)KAUF VON PRIVAT AN PRIVAT

AM 14.03.2015 Teilnahme ist kostenlos!

Auf dem Gelände Fahrrad Müller • Zimmersmühlenweg 81 • 61440 Oberursel • „Nur diesen Samstag von 9:00–16:00 Uhr“
Noch Fragen? Dann rufen Sie uns an oder schreiben uns eine E-Mail – 06171-79342 info@fahrrad-mueller.net



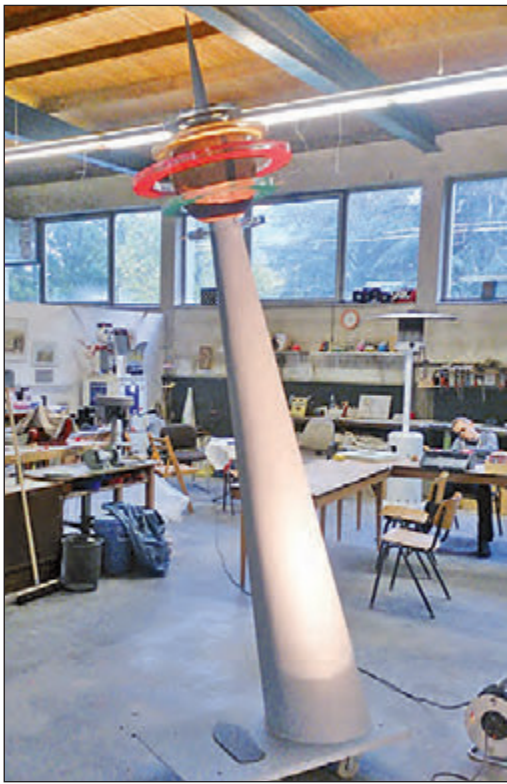
Die Animation macht deutlich, wie markant die Kartennadel den Bahnhofplatz prägen wird.

Eine Kartennadel markiert den exakten Treffpunkt am Bahnhof

Oberursel (ach). Es ist eine Nadel, die exakt ihre geografische Lage am Bahnhof markiert und zugleich einem Fernsehturm ähnelt. Der Ginneimer Spargel mit der Neigung des schiefen Turms von Pisa könnte es sein, doch die leuchtenden Plexiglasringe in Höhe der Aussichtsplattform erinnern eher an die Achterbahn in 356 Metern Höhe auf dem Stratosphere Tower in Las Vegas. Dabei bringt es die Nadel am Bahnhof mit knapp drei Metern Länge nicht einmal auf ein Prozent dieser Höhe. Da sie in einem Neigungswinkel von 78 Grad steht, ragt sie sogar nur etwa 2,50 Meter aus dem Bodenpflaster. Dennoch wird dieses Kunstwerk ein markanter und markierender Hingucker sein wenn es im April oder Mai installiert ist.

Die „Kartennadel“ bereichert nach Ansicht von Bürgermeister Hans-Georg Brum die Vielzahl einfallreicher und kreativer Kunstwerke im öffentlichen Raum der Stadt. Am Bahnhof stehe sie zentral an einem schönen Platz und werde zum Nachfragen anregen. Neben dem Aspekt der Stadtgestaltung stelle die pädagogische, präventive Seite des Kunstwerks eine äußerst positive Besonderheit dar. Denn entstanden ist die eindrucksvolle Plastik in der Bildhauerwerkstatt des Vereins Kunsttäter unter der künstlerischen Leitung des Kunsttherapeuten Andreas Hett. Dort arbeiten vor allem straffällig gewordene Jugendliche, aber auch junge Leute, die „nichts auf dem Kerbholz“ haben, kreativ zusammen. Der Verein, der laut Hett vom Justizministerium als besonders förderungswürdig anerkannt ist, stelle einen Leuchtturm in der Präventionsarbeit dar.

Die künstlerische Idee der „Kartennadel“ wurde von Andreas Hett entwickelt und anschließend in der Bildhauerwerkstatt zusammen mit acht jungen „Kunsttättern“ im Alter von 17 bis 19 Jahren realisiert. Die Materialien Holz, Metall und Acrylglas wurden dabei kombiniert. Ein ausdrücklicher Wunsch der Künstler war es, dass die „Kartennadel“ an einem belebten Ort steht. So soll sie am Bahnhof die exakte geografische Lage markieren. Um sie zu ermitteln, hat das Bad Homburger Vermessungsbüros Wittig + Kirchner die Position des Standorts auf der Erdoberfläche mit Hilfe von GPS vermessen. Am 3. März um 15.26 Uhr haben zwei Ingenieure des Unter-



Das Original der Kartennadel war für kurze Zeit in der Werkstatt der Kunsttäter zu sehen.

nehmens als geografische Koordinaten 50 Grad, elf Minuten und 55.239 geografischer Breite und acht Grad, 35 Minuten und 10.967 geografischer Länge ermittelt. Mit diesen detaillierten Angaben sei der Standort bestens als Treffpunkt geeignet und biete sich fürs Geocaching an, scherzte Jürgen Wittig. Geplant ist eine lichttechnische Inszenierung des Kunstwerks, damit die Kartennadel mit ihren farbigen und lichtreflektierenden Acrylringen bei Dunkelheit von sechs in den Boden eingelassenen Scheinwerfern angestrahlt werden kann und somit ausdrucksvoll zur Geltung kommt. Die Plastik und ihre künstlerische Beleuchtung werden sich in Verlängerung der Adenauerallee mit der beleuchteten Zeder städteplanerisch in das Gesamtbild des Oberurseler Bahnhofs mit seinen ebenfalls beleuchteten Bäumen einfügen und den Bahnhofsvorplatz aufwerten, sind nicht nur die beteiligten Lichtarchitekten von 3L in Bad Nauheim überzeugt.



Andreas Hett, Jürgen Wittig und Bernd Kirchner überprüfen den exakt festgelegten Standpunkt der Nadel, der durch einen rosa Punkt auf dem Pflaster markiert ist. Foto: Bachfischer

„Gut gepflegt!“ muss verschoben werden

Oberstedten (ow). Die Grippewelle hat auch eine der beiden Schauspielerinnen von „Gut gepflegt!“ erreicht, so dass die für Samstag, 14. und Sonntag, 15. März im Kulturzentrum Alte Wache angesetzten Vorstellungen der Komödie krankheitsbedingt verschoben werden müssen. Ersatzweise wurde für Sonntag, 17. Mai, um 18 Uhr eine neue Aufführung in das Programm genommen. Alle erworbenen Eintrittskarten behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit. Karteninhaber, die den neuen Termin nicht wahrnehmen können, haben die Möglichkeit, ihre Eintrittskarten am jeweiligen Erwerbort (Laden Alte Wache, Schreibwaren Franke oder Ticketshop Oberursel) zurückzugeben. Über das Internet erworbene Karten können unter www.printyourticket.de und Anmeldung im Kundenkonto retourniert werden. Für Rückfragen steht das Team der Alten Wache per E-Mail unter ticketing@alte-wache-oberstedten.de zur Verfügung.

Shanty-Chor tritt mit Don Kosaken Chor auf

Oberursel (ow). Unter Mitwirkung des Shanty-Chors Oberursel tritt am Sonntag, 22. März, der Don Kosaken Chor Serge Jaroff um 17 Uhr in der Stadthalle auf. Die stimmgewaltigen Solisten begeistern ihr Publikum mit festlichen Gesängen der russisch-orthodoxen Kirche, mit Volksweisen und den Werken großer klassischer Komponisten. „Uns ist es gelungen, als Veranstalter diesen legendären Chor mit seinen hochkarätigen Sängern zum ersten Mal nach Oberursel zu bringen. Damit laden wir unsere Zuhörer zu einem Konzert ein, das Gänsehaut pur verspricht“, heißt es in einer Mitteilung des Shanty-Chors. Karten gibt es im Vorverkauf unter www.frankfurt-ticket.de, die Ticket Hotline 069-1340400 oder den Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8. Ebenso können Karten bezogen werden unter www.shanty-chor-oberursel.de.



„Schaa & Schambes“ sind im Aumühlenhof der Aumühlenresidenz zu Hause.

Schaa: Mir rauschd de Kobb, isch glaab dess iss de Frühling odder was maanst du dann?

Schambes: Dut's nur rausche odder dut's gleichzeitlich aach blubbern?

Schaa: Was soll dess dann jetzt?

Schambes: No ja, wann's rauschd, iss es nix weider, dut's abber dadebei aach brumme, musste zum Arzt.

Schaa: Ja ja, unn der verbasst mir dann Antibiotika unn verordent mir strenge Bettruh.

Schambes: So schlimm wird's schon net komme unn e paar Tag im Bett hawwe noch kaam geschad.

Schaa: Abber wenn zwischezeitlich de Frühling kimmt, hör isch den womöschlich net, weil's im Kobb rauschd.

Schambes: Isch habb dir doch grad ebe erklärt: Wann's nur rauschd unn net aach noch brummt, sollste dir kaan Kobb mache – gelle. ww

Der städtische Haushalt 2015 ist mit Auflagen genehmigt

Oberursel (ow). Die Genehmigung der Aufsichtsbehörde für den städtischen Haushalt 2015 inklusive des Höchstbetrages der Kassenkredite in Höhe von maximal 25 Millionen Euro ist erteilt. Auch wenn die Stadt Oberursel auf dem Weg zum Haushaltsausgleich ist, hat die Aufsichtsbehörde Auflagen erteilt. Geplant wurde der Haushalt 2015 mit einem Defizit im ordentlichen Ergebnis von 3,9 Millionen Euro, nachdem es im Vorjahr noch rund sechs Millionen Euro waren. Durch Einsparungen im Bereich der Aufwendungen und die Erhöhung von Erträgen soll das Ziel eines ausgeglichenen, ordentlichen Ergebnisses ab 2016 erreicht werden. Investitionsmaßnahmen sind durch Zuschüsse und Zuwendungen, vor allem aber durch Grundstücksverkäufe finanziert. Neue Kredite werden nicht aufgenommen. Vielmehr sind Tilgungen von Altschulden in Höhe von 2,1 Millionen Euro vorgesehen. Stadtkämmerer Thorsten Schorr zeigt sich zufrieden: „Die erteilten Auflagen weisen darauf hin, dass die Aufsichtsbehörde unser Wirken in Sachen Haushaltskonsolidierung akzeptiert. Die Arbeit mit dem Ziel, einen Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses zu erreichen, war erfolgreich und wird anerkannt.“ Ein weiteres Törchen öffnet sich mit dem Hinweis der Aufsichtsbehörde, dass das Land zwischenzeitlich einen Haushaltsausgleich spätestens für 2017 verlangt. Dafür wurde ein Mindestabbaubetrag von 40 bis 75 Euro je Einwohner für defizitäre Kommunen vorgegeben. „Wir haben mit 59 Euro je Einwohner diesen Mindestabbaubetrag erfüllt“, so Schorr. „Aber nicht nur das, sondern wir haben auch die Erlassvorgaben bezüglich der Aufstellung von Jahresabschlüssen eingehalten.“ Die Auflagen enthalten auch deutliche Vorgaben in Bezug auf die Einhaltung des Personalbudgets und des Budgets für Sach- und Dienstleistungen. Erst wenn die Bücher für das Haushaltsjahr 2014 in den nächsten Tagen geschlossen werden, kann der Stadtkämmerer einen ersten Ausblick geben. Auch beim Kassenkreditrahmen soll die Stadt nachlegen. Aktuell 25 Millionen Euro sind der Aufsicht zu viel. Nach Erlass des hessischen Innenministeriums wird ein Kassenkreditrahmen von 200 Euro pro Einwohner für angemessen erachtet. Dies würde in Oberursel bei rund 44 800 Einwohnern etwa neun Millionen Euro ausma-

chen. Der Stadtkämmerer ist skeptisch: „Zwar wird der größte Anteil des Kassenkreditvolumens lediglich für unterjährige Liquiditätsschwankungen genutzt, aber ich denke, dass neun Millionen Euro für eine Stadt unserer Größenordnung im Augenblick zu wenig sind“, sagt er mit Blick auf die Liquiditätsplanung der Stadtkasse. Aus Schorrs Sicht ist es wichtig, dass die vorgegebenen Budgetvorgaben eingehalten, besser noch unterschritten werden. Andererseits fordert der Stadtkämmerer, dass der Landesgesetzgeber bei der Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs nachbessert. „Bei den genannten Horrorzahlen von 3,8 Millionen Euro in der ersten und 3,6 Millionen Euro in der zweiten Modellrechnung, die Oberursel zusätzlich aufbringen soll, ist die Grenze des Machbaren überschritten“, meint er. Zwei Briefe hat er an den Finanzminister geschrieben und auf die Defizite in der Systematik hingewiesen, aber leider noch keine Rückmeldung erhalten. „Selbst wenn wir in dem Berechnungszeitraum auf äußerst starke Steuerjahre zurückblicken, so steht dennoch fest, dass wir zukünftig auch nicht zu den Profituren zählen.“ Wenn man sich die Zahlen für den Hochtaunuskreis ansehe, sei kaum eine „Gewinner“-Kommune dabei. Eine schwarze oder rote Null werde bei vielen nur durch den Übergangsfonds erzeugt, der auf zehn Jahre festgelegt sein soll, kritisiert Stadtkämmerer Schorr. Verzicht einerseits und moderate Ertragsverbesserung andererseits müssten mit Hinblick auf die vielen kommunalen Aufgaben in den weiteren Konsolidierungsprozess einfließen. „Ich hoffe, dass wir den Spagat zwischen Finanzministerium bezüglich der Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs und dem Innenministerium, das uns ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis spätestens ab 2017 vorschreibt, schaffen“, blickt Thorsten Schorr auf die folgenden Haushaltsjahre.

Egal, was Sie suchen ...

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 13 – 15



Die Band „Melodiegeflüster“ aus Neu-Anspach umrahmte die Ausstellung musikalisch.

„Lebensfreude“ in der „Grenzenlosen Frauenwelt“

Oberursel (bg). Die Ausstellung „Grenzenlose Frauenwelt“ präsentierte zur „Lebensfreude“ Bilder und Exponate in prachtvoller Vielfalt und verschwenderischer Fülle.



Die „Parade der Kulturen in Frankfurt“ von Renate Kratsch weckt Lebenslust. Fotos: bg

Seit 2003 organisiert die Gabriela Wölki zum Internationalen Frauentag im Rathausfoyer eine Ausstellung von Frauen für Frauen. Diesmal waren erstaunlich viele Männer ganz selbstverständlich dazu erschienen. Das war in den Anfängen nicht so. Der Andrang war enorm, im Rathausfoyer gab es kaum noch ein Durchkommen. An der Ausstellung beteiligten sich Annette Andernacht, Gudrun Bergander, Sigrid Bungarten, Gerlinde Fritsch, Hannelore Gronenberg, Erika Rita Hartmann, Ingrid Huber, Gabi Janku, Renate Kexel, Brigitte Knips, Renate Kratsch, Gerti Kours, Zofia Kwestorowska-Markowsky, Manuela Ludwig, Silvia Machirus-Hecker, Silvia Rimkus, Vera Stein, Dolores Saul, Rita Schneider und Katja Wagenhöfer.

Zum Thema „Lebensfreude“ stellten sie ihre gemalten Wünsche, Träume, Ideen und Assoziationen vor. Es gab viel Naturimpressionen, Blumen, ein Klavier vor dem Wasserfall, glückliche Momente, Winterzauber, Sonnenaufgang, Quelle der Freude, Farb- und Blättertausch, Kinder, Glück, Silvester und einen Buckwal zu sehen. Lebensfrohe, aktive Frauen wurden in vielen unterschiedlichen Situationen beim Tanzen, barfuß im Regen, kraftvoll vor einem Baum oder bei der Parade der Kulturen in Frankfurt vorgestellt, ebenso ein Ballkleid. Dabei wurde ein Stofftuch mit Acrylfarbe getränkt und auf eine grundierte Leinwand aufgedruckt. „Lebensfreude ist legal und

Spatzen suchen Schlagzeuger

Hochtaunus (how). Die Stierstädter Spatzen suchen einen oder zwei Schlagzeuger, die zwischen 14 und 18 Jahre alt sind und aktuelle Pophits und Rockmusik mögen. Geprüft wird freitags von 17 bis 18.30 Uhr oder 18.30 bis 20 Uhr im Oberurseler Musikhaus Taunus, An den Drei Hasen. Der Vereinsbeitrag beträgt 25 Euro im Monat. Außerdem nehmen die Spatzen wieder fröhliche Kids, die zwischen vier und sechs Jahre alt sind und viel Spaß an der Musik haben, auf. Die „Minsmax“ treffen sich jeden Freitag im Oberurseler Musikhaus Taunus von 15 bis 16 Uhr, leichter Gitarrenunterricht inklusive. Der Vereinsbeitrag beträgt 17 Euro monatlich. Anmeldung oder Infos bei der 1. Vorsitzenden Sonja Palm unter E-Mail mail@stierstaedter-spatzen.de.

noch dazu auch sehr sozial“ mit diesem Credo stellte Gerlinde Frisch Bilder mit Musikinstrumenten vor. Sinnliche Lebensfreude strahlte das Bild „Sommernachmittag“ von Sigrid Bungarten aus. Es zeigte einen üppig rankenden weißen Rosenbusch, unter dem eine Frau in einem Liegestuhl lesend die Zeit zu vergessen scheint.

Lustige Keramikfrösche waren neben weiteren Figurengruppen in Vitrinen ausgestellt. Ebenfalls hinter Glas konnten filigran bemalte Porzellanvasen und Dosen mit lebensfrohen Schmetterlingen und Schnecken bestaunt werden. Ein Hingucker war ein Spiegel, der auf einer Staffelei platziert und von Scherben eingefasst war. Das Motto von Annette Andernacht lautete dazu „Scherben bringen Glück“. Bürgermeister Hans-Georg Brum eröffnete die Ausstellung und fand lobende Worte für die Künstlerinnen. „Sie haben der Stadt eine qualitativ hochwertige Bildershow beschert“, sagte er. Gut gefallen hatte ihm der musikalische Einstieg in die Ausstellung durch die Band „Melodiegeflüster“ aus Neu-Anspach. Drei junge

Damen und ein Mann hatten mit ihrem Auftritt für gute Stimmung im Foyer gesorgt. Gabriela Wölki erinnert an den Internationalen Frauentag und seine zentralen Forderungen. „Beim Wahl- und Stimmrecht für Frauen, den Arbeitsschutzgesetzen, ausreichendem Mutter- und Kinderschutz, und der Festsetzung von Mindestlöhnen können wir ja einen Haken machen“, befand sie. Dagegen gebe es bei den Forderungen nach dem Achtstundentag und „gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ noch einiges zu tun. Ganz schrecklich fand sie es, dass die Forderung „Kampf gegen Krieg“ durch die fürchterlichen kriegerischer Auseinandersetzungen weltweit wieder brennend aktuell auf der Tagesordnung steht.

Starke Farben

Oberursel (ow). Unter dem Motto „Starke Farben – farbenstark“ kann man bis Ende April abstrakte Acrylbilder von Karin Krantz in der Taunus Sparkasse, Epinay-Platz, während deren Öffnungszeiten besichtigen.

classic hair

das original



Hairstylistin Jenny Fiedler

Neu in unserem Team

Kreativität – Erfahrung – Vertrauen

Eppsteiner Straße 4
61440 Oberursel/Ts.
Tel. 06171/54744
info@classic-hair.com
www.classic-hair.com



06171/54744

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 19:00 Uhr
Freitag	08:00 - 19:00 Uhr
Sonnabend	08:00 - 14:00 Uhr

Altersvorsorge bei Frauen

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 26. März, findet im Hieronymi-Saal des Rathauses von 18 bis 20 Uhr ein Vortrag zum Thema „Altersvorsorge bei Frauen“ statt. Im Vortrag werden folgende Schwerpunkte behandelt:

- Wie ermittelt man seinen Rentenbedarf fürs Alter?
- Welche Möglichkeiten der privaten Altersvorsorge gibt es unter besonderer Berücksichtigung der Kriterien Sicherheit – Rendite – Flexibilität?
- Wie kann man optimal die staatliche Förderung für den Aufbau Ihrer persönlichen Altersvorsorge nutzen?

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, konkrete Fragen zu diskutieren. Die Referentin ist Dominique-Chantal Pontani, Diplom-Betriebswirtin und Steuerberaterin aus Wiesbaden. Die Kosten für die Teilnahme betragen zehn Euro, zu zahlen an der Abendkasse. Inhaberinnen eines Oberursel-Passes zahlen die Hälfte. Um Anmeldung bis 17. März wird gebeten über die Gleichstellungsstelle Oberursel, Tel. 06171-502155 oder E-Mail an frauenbuero@oberursel.de.

Selbstständige,
Gewerbetreibende,
Freiberufler,
aufgepasst!!!

Alles Muss raus! Großer Neuwagen-Abverkauf:

UP move up! Club & Lounge 1,0 / 44 KW / 5-Gang
4-türig, Klima-/Radio „Cool & Sound“, höhenverstellbare Sitze, uvm. mtl. Rate € **39,-***
Leasing: 36 Monate / 10.000 Km p.a. / Anzahlung: 1.500 € / UPE: 12.570 €

UP move up! Club & Lounge / 1,0 / 55 KW / ASG (Automatik)
4-türig, Navigation, Klima-/Radio „Cool & Sound“, Winterpaket, Sitzheizung, uvm. mtl. Rate € **49,-***
Leasing: 36 Monate / 10.000 Km p.a. / Anzahlung: 1.500 € / UPE: 15.660 €

Polo Comfortline Club & Lounge 1,0 / 55 KW / 5-Gang
4-türig, Radio „Composition Colour“, EFH vorne u. hinten, Winterräder, Sitzheizung, uvm. mtl. Rate € **79,-***
Leasing: 36 Monate / 10.000 Km p.a. / Anzahlung: 1.500 € / UPE: 18.189 €

Golf 7 Comfortline Club & Lounge 1,4 TSI / 92 KW / DSG (Automatik)
4-türig, Navigation, Radio „Composition Media“, Winterpaket, uvm. mtl. Rate € **169,-***
Leasing: 36 Monate / 10.000 Km p.a. / Anzahlung: 1.500 € / UPE: 28.489 €

Golf Sportsvan Comfortline 1,4 TSI / 92 KW / DSG (Automatik)
4-türig, Navigation, Klimaanlage, Nebelscheinwerfer, Radio „Composition Media“, uvm. mtl. Rate € **199,-***
Leasing: 36 Monate / 10.000 Km p.a. / Anzahlung: 1.500 € / UPE: 30.220 €

Touran Comfortline CUP / 2,0 TDI 103 KW DSG (Automatik)
7 Sitze, Navigation, 17" Alufelgen, Klimaanlage, Winterräder, Business-Paket, uvm. mtl. Rate € **259,-***
Leasing: 36 Monate / 10.000 Km p.a. / Anzahlung: 1.500 € / UPE: 37.116 €

Tiguan Club & Lounge 4Motion 2,0 TDI / 103 KW / DSG (Automatik)
Modell Sport & Style, Navigation, 18" Alufelgen VW R-Line, Parklenkassistent, Tempomat, uvm. mtl. Rate € **269,-***
Leasing: 36 Monate / 10.000 Km p.a. / Anzahlung: 1.500 € / UPE: 39.370 €

Passat Variant (neues Modell) 1,4 TSI / 110 KW / 6-Gang
Navigation, Panorama-Dach, Klimaanlage, 17" Alufelgen, Parkpilot, AHK, uvm. mtl. Rate € **269,-***
Leasing: 36 Monate / 10.000 Km p.a. / Anzahlung: 1.500 € / UPE: 41.418 €



Das Auto. Mobil in Oberursel. An den Drei Hasen

Autohaus Koch GmbH
Tel. +49 6171 - 5900-0
An den Drei Hasen 3
Info@AutohausKoch.com
61440 Oberursel/Ts.
www.AutohausKoch.com

* Alle Preise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.
Alle Fahrzeuge sofort verfügbar.
Nur solange Vorrat reicht. Limitiert bis spätestens 27.03.2015. Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Gewerbetreibende, Selbstständige und Freiberufler.



Das Auto.

SCHLOSSHOTEL KRONBERG

1. Gourmetsalon

AM 21. MÄRZ 2015 AB 18.30 UHR

Sternekokch Jörg Lawrenz und seine Kollegen präsentieren kulinarische Hochgenüsse. Blicken Sie hinter die Kulissen und genießen Sie eine Küchenparty der Extraklasse.

EINTRITTSPREIS „GOURMETSALON“:

- Pro Person 179,00 Euro inkl. Champagnerempfang, aller Speisen, Weine, alkoholfreier Getränke, Kaffee und einem Mitternachtsimbiss

ARRANGEMENTS „GOURMETSALON“:

- inkl. zwei Tickets, Übernachtung im Doppelzimmer und Champagner-Frühstück: 525,00 Euro pro Nacht*
- inkl. zwei Tickets, Übernachtung in einer Suite und Champagner-Frühstück: 1.125,00 Euro pro Nacht*

*Diese Arrangement-Preise gelten für zwei Personen – nur bei Doppelbelegung.

FÜR ALLEINREISENDE GELTEN FOLGENDE KONDITIONEN:

- inklusive Ticket, Übernachtung im Doppelzimmer zur Einzelnutzung und Champagner-Frühstück: 358,00 Euro pro Person Alle Preise inkl. Mwst.

RESERVIERUNG: Telefonisch unter 0049 (0) 6173 / 701 564 oder per E-Mail an banqueting@schlosshotel-kronberg.de

SCHLOSSHOTEL KRONBERG
HAINSTRASSE 25 · 61476 KRONBERG IM TAUNUS
WWW.SCHLOSSHOTEL-KRONBERG.DE

Das Auto.

Magisches Amulett zaubert magische Theatermomente

Oberursel (hs). Ein Orchester stimmt sich ein. Ein letztes Briefing, ein Motivationsruf aus dem Off. Steigende Vorfreude. Man hört aufgeregtes Gekicher. Spürbare Anspannung und Aufregung liegen in der Luft. Dann tauchen plötzlich finstere, bewaffnete Gestalten im abgedunkelten Bereich auf. Aber kein Grund zur Panik – es handelte sich nicht um einen Überfall durch eine Horde Wildgewordener, sondern um die Darsteller des Musicals „Leonardo und das magische Amulett“ nach der Vorlage von Andreas Schmittberger, das am vergangenen Samstag in Co-Produktion mit der Musikschule Oberursel und dem Jugendbüro auf der Kunstbühne Portstraße Premiere feierte.

Ein letzter Check. „Ein Inquisitor bitte noch hierher“, rief Choreografin Uschi Ufer und prüfte noch schnell den tadellosen Sitz von dessen Kostüm. Der für die Produktion mitverantwortliche Leiter des Jugendbüros Achim Hasselberg drehte noch einmal eine letzte Prüfrunde, der für Bühnenbild und Projektionen verantwortlich zeichnende Eberhard Müller-Fries nahm seinen Platz an der Bühnenbildsteuerung ein und die Ton- und Lichtingenieure Paul Williams und Thomas Beck gingen ebenfalls in Position. Die Kostümbildnerinnen Judith Klewinghaus und Diana Zeleny legten das Nähzeug beiseite und Musikschulleiter Holger Pusinelli bezog seinen Posten. Nun war er da – der große Moment. Monate lang hatten rund 40 Jugendliche auf und hinter der Bühne mit Fleiß, Engagement und vor allem Spaß auf diesen Moment hingearbeitet. Die Ideengeberin für dieses Stück und gleichzeitig Regieführende und für den Gesang und die Inszenierung Verantwortliche Diana Nagel kündigte die Geschichte des Jungen Leonardo an. Mittelalterliche Klänge. Wir schreiben das Jahr 1348. Leonardos Vater ist an der Pest gestorben und Leonardo (Adriana Klewinghaus) flieht mit seiner Mutter Gunda (Annika Teichert), einer Heilerin, vor dem Inquisitor Domingo (Kristin Teichert) und seinem Gefolge aus der Stadt in den Wald, wo sie fortan leben. Er fürchtet sich in der unheimlichen Gegend. „Ein Löwenherz willst Du sein? Ein Hasenfuß bist Du! Gib acht, Leonardo, denn wer Angst hat, schlägt um sich“, mahnt sie ihn noch vor dem Zorn des Domingo und zeigt ihm ein uraltes magisches Amulett in der Gestalt eines Skarabäus. Doch bevor sie dessen Bedeutung genauer erklären kann, passiert es: Die Inquisitoren stürmen das Haus, wollen die beiden zum Scheiterhaufen führen. Leonardo gelingt zwar die Flucht, aber durch die Magie des Amuletts erlebt er einen Zeitsprung – und landet auf einem Supermarktparkplatz im Jahr 2015.

Er beobachtet, wie die Zwillinge Anton (Jessica von Zastrow) und Anna (Jara Müller-Kästner) von einer Gruppe Jugendlicher, die sich im Verlauf als Zoras Gang herausstellt, schikaniert werden. Leonardo versteht die Welt nicht mehr. Was haben all diese großen, bössartigen Drachen (Lkw), diese seltsamen Worte und eigenartigen Gewänder zu bedeuten? Er will zurück, um seine Mutter vor dem Tod durch den Scheiterhaufen zu bewahren. Doch das für dieses Unterfangen erforderlich Amulett ist verschwunden. Die verfeindeten

Gangs der Loser und der dominanten Gang rund um Anführerin Zora (Leonie Ritter) stehen sich gegenüber. Auch im Unterricht versuchen sie der herrlich überspitzten Geschichtslehrerin Frau Knaubloch (toll in Szene gesetzt von Alice Bouyer) auf der Nase herumzutanzten. Doch sie versteht es jederzeit, die Contenance zu wahren. Ein weiterer herausragender Charakter ist Klassenstreberin Gloria, passend mit Flechtzöpfen und Nerd-Brille ausgestattet und großartig gespielt von Valentina Beck. Leonardos Traum von der Rückkehr ins Jahr 1348 ist oft zum Greifen nah, erlebt aber immer wieder Rückschläge. „Wenn Du glaubst, Dir fehlt nur noch ein kleines Stück, verlässt Dich Dein Glück“, singt er. Ob das Gute letzten Endes siegt, sei denjenigen, die die kommenden Vorstellungen noch besuchen, an dieser Stelle jedoch noch nicht verraten.

Die Botschaft des Stücks war eindeutig – gemeinsam sind wir stark. Es ging um Verrat und Treue, Wahrheit und Lüge, Feigheit und Mut, Mittelalter und Gegenwart. Und auch die Musik wandelte sich – mittelalterliche Melodien und schwieriger Sieben-Achtel-Takt wurden zu groovigem Pop, Rock, Funk und Rap – aber es wurden auch sanfte Töne in Form von Balladen angeschlagen. Das Schönste aber waren eindeutig die leuchtenden Augen der Kinder. Den Teamgeist und den Spaß am Singen und Spielen konnte man ihnen ansehen. „Alle hier haben eine unglaubliche Entwicklung gemacht und wurden von Mal zu Mal immer selbstbewusster und sichtlich besser“, so Uschi Ufer anerkennend. Auch Achim Hasselberg war beeindruckt, was das vor Monaten bunt zusammengewürfelte Ensemble, von dem die meisten zuvor noch nie auf einer Bühne gestanden hatten, und die Band auf die Bühne gezaubert hatten.

Es gab verdientermaßen donnernden Applaus und Blumen für alle Schauspieler und die Musikschulband unter Leitung von Blasius Fabian. Die erste Garde der Oberurseler Kommunalpolitik, vertreten durch Bürgermeister Hans-Georg Brum, Stadtkämmerer Thorsten Schorr, Erster Stadtrat Christof Fink und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Christoph Müllerleile zeigten sich unisono begeistert von der Leistung aller Projektbeteiligten. Der Bürgermeister unterstrich vor allem den wertvollen pädagogischen Beitrag, den eine solche Arbeit mit den Jugendlichen leiste: „Es erfordert nicht nur einiges an Mut und Überwindung, sich im Rampenlicht auf einer Bühne einem Publikum zu präsentieren, es fördert vor allem auch das Miteinander.“ Er sprach damit gerade auch die Unterstützung der Jugendlichen aus dem benachbarten Jugendcafé an, die sich aktiv beim Bau des Bühnenbildes mit eingebracht hatten. Das gesamte Projekt wurde finanziell unterstützt vom Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO), der Zelmer Stiftung und durch Mittel aus dem Bündnis für Bildung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Die Akteure bedankten sich auf ihre Weise. Sie hatten Bilder von sich mit Unterschriften in Rahmen gesteckt und überreichten sie als Dankeschön an die sichtlich erfreuten Diana Nagel, Uschi Ufer und Achim Hasselberg.



Spannender Geschichtsunterricht bei Frau Knaubloch (Alice Bouyer, rechts mit Buch)? Streberin Gloria (Valentina Beck, links mit Brille), Thor (Luca Bernhart, am Mikro) und der Rest der Klasse singen „Ich glaub, ich schlafe gleich ein.“
Foto: hs

Es gibt noch Flohmarkt-Platzkarten

Oberursel (ow). Am Samstag, 21. März, bietet der Oberurseler Flohmarkt von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, Frankfurter Landstraße, Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz ein reichhaltiges Angebot an Gebrauchsgüter, Antikem und Kuriosen, Spielzeug und Bekleidung.

Für kurzentschlossene Verkäufer gibt es noch Standplätze. Die 20 Euro kostenden Platzkarten werden ab Montag, 16. März, im Einwohnerbüro des Rathauses verkauft (Öffnungszeiten montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr). Beim Kauf ist der Personalausweis vor-

zulegen. Die Platzkarten können für eine Person auch in Vertretung gekauft werden, wenn der Ausweis der zu vertretenden Person sowie eine Vollmacht vorgelegt werden. Kinder bis 14 Jahre benötigen keine Platzkarten. Sie können ihre Stände im gekennzeichneten Bereich an der Adenauerallee aufbauen. Für Jugendliche bis 16 Jahre ist die Teilnahme am Flohmarkt ebenfalls gebührenfrei, sie benötigen jedoch eine Platzkarte. Gewerblichen Händlern ist die Teilnahme am Flohmarkt nicht gestattet. Weitere Informationen gibt es unter www.oberursel.de/tourismus/kultur/veranstaltungen/flohmarkt.

Meerjungfrauen im Taunabad

Ab Sonntag, 15. März, bieten die Stadtwerke Oberursel alle zwei Wochen sonntags jeweils um 10.15 Uhr und um 11.15 Uhr einen 45-minütigen Mermaid-Workshop für Mädchen und Jungen im Alter von acht bis elf Jahren an. Eine kunstvolle Nixenflosse verwandelt die Kinder in eine Wassernixe und verwirklicht den lang ersehnten Kindertraum, als Meerjungfrau schwimmen zu können. Im Workshop vermittelt eine erfahrene Trainerin den Kindern spielerisch viele Übungen und Tricks, wie sie sich als Meerjungfrau oder Wassermann fühlen können. Einzige Voraussetzung für den Kurs ist das Bronze-Schwimmabzeichen. Die Kurskosten pro Einheit betragen acht Euro zuzüglich anmelden und die passende Eintrittspreis. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse können sich die Teilnehmer unter Tel. 06171-509-250 oder



an der Kasse des Taunabads kommen. In diesem Falle bitet das Taunabad-Team die Teilnehmer dennoch, sich anzumelden und die Kursgebühr von acht Euro zu bezahlen.
Foto: Hofmeister

Osterbasar rund um Eier und Hasen

Oberursel (ow). Am Samstag, 14. März, findet von 14 bis 18 Uhr der traditionelle Basar zur Osterzeit in der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, statt. Er wird veranstaltet vom Frauenkreis Auferstehungskirche Kreativ. Es gibt eine reiche Auswahl an selbstgebastelten Dingen, die sich als Geschenk oder Mitbringsel eignen. Dazu gehören unter anderem Seidenschals, hübsche Ostereier und Dekorationen, Frühlings- und Osterkränze, Kissen und Kerzen. Dazu werden hausgebackene Kuchen, Plätzchen und Brot frisch aus der Küche sowie Kaffee und Tee angeboten. Der Erlös kommt der Gemeinde zugute. Wer Lust am Basteln und Gestalten hat, kann sich melden unter Tel. 06171-24917.

Gedichte im Kirchsaa

Oberursel (ow). Am Freitag, 13. März, erzählen und lesen Martina E-Büchel und Petra Müller zum Thema „Ich wandle im Garten meiner Seele“ im Kirchsaa der Klinik Hohe Mark, Friedländer Straße 2, 19.15 Uhr.

„Brecht. Lieder, Lyrik, Worte“

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 12. März, präsentiert um 20 Uhr der Verein Literatouren.kultur in oberursel „Brecht. Lieder, Lyrik, Worte“ – ein Bertolt Brecht-Abend mit Alix Dudel und Sebastian Albert (Gitarre) auf der Kunstbühne der Portstraße, Hohemarkstraße 18. Der Eintritt beträgt 16 Euro, für Schüler sieben Euro. Kartenbestellung per E-Mail an mail@literatouren-oberursel.de.

Basar in Stierstadt

Stierstadt (ow). Der Basar des Basar-Teams Stierstadt findet am Sonntag, 15. März, von 10.30 bis 12.30 Uhr statt. Es ist ein gut sortierter Nummernbasar für Kinderkleidung von Größe 50 bis 176, Spielsachen, Bücher, Umstandsmode und Babyzubehör. Veranstaltungsort ist die TV-Vereinsturnhalle in der Platanenstraße. Einlass für Schwangere ist um 10 Uhr. Es gibt eine Cafeteria mit Kuchen, Snacks und Getränken. Der Reinerlös kommt wieder einem wohltätigen Zweck zugute.



Schafft es Leonardo (Adriana Klewinghaus, Kreismitte), mit Hilfe des Skarabäus-Amuletts wieder in der Zeit zurückzureisen?
Foto: hs

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

14. bis 20. März 2015

Widder 21.3.-20.4. Strengen Sie sich ruhig etwas mehr an, dann kommen auch die Ziele, die Sie für unerreichbar halten, in greifbare Nähe. Sie haben im Moment die denkbar besten Möglichkeiten.

Stier 21.4.-20.5. Schieben Sie eine Aussprache nicht länger vor sich her. Die Stimmung des anderen hat bereits den Tiefpunkt erreicht und jede weitere Verzögerung wäre von Nachteil für Sie.

Zwillinge 21.5.-21.6. Das eine bestimmte Sache nicht unbedingt ein hohes Entwicklungspotenzial hat, hätte Ihnen schon viel eher klar sein müssen. Darüber nun zu lamentieren bringt überhaupt nichts!

Krebs 22.6.-22.7. Es schmeichelt Ihnen ungemein, wenn sich das andere Geschlecht um Sie bewirbt, denn Sie lieben es, im Mittelpunkt zu stehen und hofiert zu werden. Übertreiben Sie es aber nicht!

Löwe 23.7.-23.8. Dass Sie sich unbeliebt machen, wenn Sie weiterhin so wenig auf die Bedürfnisse anderer eingehen, sollte Ihnen klar sein. Es ist halt – wie so oft im Leben – ein Geben und Nehmen ...

Jungfrau 24.8.-23.9. Es ist gut, wenn jetzt erst einmal eine Zwischenbilanz gezogen wird. Sie werden eine schöne Reihe an Erfolgen vorweisen können – doch noch ist eine Menge zu tun!

Sie müssen Ihre Reizbarkeit und Ihre Ungeduld in den Griff bekommen: Ansonsten steht Ihnen eine hektische Woche mit heftigen und langwierigen Auseinandersetzungen bevor!

Sie sollten nicht schon wieder die Wünsche einer bestimmten Person erfüllen, sonst macht es sich dieser Mensch zur Gewohnheit, alle unangenehmen Arbeiten auf Sie abzuwälzen.

Sie sind bereit, in Ihrem Privatleben erneut einige Abstriche zu machen. Dann muss es sich aber auch finanziell lohnen. Das müssen Sie sich zusichern lassen.

Der augenblickliche Stand der Sterne steigert Ihren Tatendrang, Sie können wichtige Entscheidungen rasch und ohne Selbstzweifel treffen. Das bringt Ihre Karriere voran.

Arbeiten unter enormen Zeitdruck bringen in dieser Woche kaum messbaren Erfolg. Vielmehr laufen Sie Gefahr, dass Sie manche Dinge noch einmal anpacken müssen!

Jemand sagt Ihnen klipp und klar, in welchen Punkten Sie Ihr Verhalten überprüfen müssen. Nehmen Sie diese Anregungen unbedingt ernst, auch wenn Sie ihnen nicht sofort folgen.

Waage 24.9.-23.10.

Skorpion 24.10.-22.11.

Schütze 23.11.-21.12.

Steinbock 22.12.-20.1.

Wassermann 21.1.-19.2.

Fische 20.2.-20.3.

Komödie statt kochen in der Alten Wache

Oberstedten (ow). „Die ultimative Kochshow“ am Mittwoch, 18. März, um 20 Uhr zaubert in der Alten Wache, Pfarrstraße 1, nicht etwa kulinarische Köstlichkeiten hervor, sondern die Besucher erwartet ein komödiantischer Abend mit Musik. Sabine Koch und die Liederlich Boys aus dem Frankfurter Theater „Lempenfieber“ sind zu Gast und versprechen ihren Zuschauern Antworten auf die Fragen, die bei den zahlreichen Fernsehkochshows regelmäßig ausgeklammert werden: „Geht Liebe wirklich durch den Magen?“, „Warum schreiben alle Promis irgendwann ein Kochbuch?“ oder „Kann man im Liegen Fett absaugen?“ Eintrittskarten sind für 14 Euro im Vorverkauf zum Selbstdruck im Internet unter www.alte-wache-oberstedten.de, bei Schreibwaren Franke oder im Laden der Alten Wache erhältlich. An der Tageskasse werden Karten für 17 Euro angeboten.

Frauen-Schwimmen

Oberursel (ow). Die nächsten Termine für das Frauen-Schwimmen im Taunabad, das in Zusammenarbeit von Schwimmclub und Stadtwerken angeboten wird, sind am 15. und 29. März jeweils von 8 bis 10 Uhr. Hinweise und Anregungen zum Frauen-Schwimmen können per E-Mail an frauenbuero@oberursel.de gerichtet werden.

Die Grünen reinigen die Urselbachau

Oberursel (ow). Der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen Oberursel trifft sich im Rahmen seiner Umweltpatenschaft zur jährlichen Bachreinigung der Urselbachauen zwischen der Grundschule Weißkirchen und der Krebismühle am Samstag, 14. März. Freiwillige Helfer, große wie kleine, sind willkommen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz der Grundschule unterhalb der Schule an der Untermühle.

SPD-Ratschlag „Hochtaunus sozial“

Hochtaunus (how). Ein Jahr nach der zweiten Veranstaltung führt der SPD-Unterbezirk Hochtaunus einen dritten Ratschlag „Hochtaunus sozial“ durch. Er findet am Freitag, 13. März, um 17 Uhr, im Vereinsraum neben der Gaststätte „Noodl'z“, Urseler Straße 22 in Bad Homburg, statt. Ansprechpartner in der Veranstaltung sind die Landtagsabgeordnete Elke Barth, die Kreisbeigeordnete Katrin Hechler und der Bundestagsabgeordnete Dr. Hans-Joachim Schabedoth. Schon in den beiden ersten Ratschlag-Veranstaltungen konnten eine Vielzahl von Problemen angesprochen werden und Anregungen und Hinweise aufgenommen werden.

Hofgut Kronenhof Brauhaus · Tagungen · Events
Wochenkarte 16. - 21.03.2015
Wirsingcremesuppe mit Croutons € 4,50
Bunter Salatteller mit Haxenfleisch € 12,50
Schupfnudelpfanne mit Sauerkraut u. Speck € 11,80
Rinderleber „Berliner Art“ mit Kartoffelpüree € 12,90
Schweinebraten „Kronenhof“, Semmelknö./Salat € 13,50
Schnitzel Hawaii mit Pommes Frites € 13,90
Ofenkartoffel, Dip + kl. Salat + gebr. Pilze € 11,90
Hausgemachtes Malzbierparfait € 4,80
5. + 6. April 2015 von 11-14 Uhr Osterbrunch
Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstr. 10, 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/28 86 62
www.hofgut-kronenhof.de

Noodl'z ... mehr als nur Pasta!
Lecker, leicht und frisch aus dem Ofen:
Flammkuchen ab € 6,90
Urseler Straße 22 · Bad Homburg · 06172/2870779
geöffnet: Di – So 12 – 22 Uhr · Parkplätze vor dem Haus
www.noodlz-restaurant.de

Wahl beim Reitverein

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 18. März, findet um 20 Uhr im Gasthaus „Zum Schwanen“, Hollerberg 7, die Jahreshauptversammlung des Reitvereins Oberstedten statt. Dieses Jahr stehen die Neuwahlen des Vorstands für die nächsten zwei Jahre an und die Mitglieder stimmen über eine Satzungsänderung ab. Außerdem werden die Veranstaltungen 2015 bekanntgegeben und die Vorjahresberichte vorgelesen.

Körperlich und geistig fit im Alter

Oberursel (ow). Der wegen einer Erkrankung abgesagte Vortrag mit Prof. Wildor Hollmann, Ehrenpräsident des Weltverbandes für Sportmedizin findet nun am Mittwoch, 18. März, 19 Uhr, im Betreuungszentrum der Grundschule Mitte, Schulstraße 27, statt. Die für den Termin im Februar erworbenen Karten sind weiterhin gültig. Restplätze sind noch frei, so dass auch kurzfristig noch Anmeldungen unter Tel. 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de entgegengenommen werden können. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Dank der Fortschritte der Präventivmedizin und der Hygiene steigt die mittlere Lebenser-

wartung des Menschen weiterhin an. Damit entstehen aber auch neue Gefahren, vor allem die Zunahme von Demenzen im Sinne der Alzheimer-Krankheit. Das Ziel jedes Menschen aber ist es, möglichst jung alt zu werden unter Beibehaltung von Gesundheit sowie körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit. In seinem Vortrag geht Hollmann detailliert hierauf ein. Im Mittelpunkt steht dabei der Einfluss von körperlicher Bewegung auf das Gehirn vom Kindes- bis zum Seniorenalter. Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt der Volkshochschule Hochtaunus und Kursana Villa.

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel. Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Vogelsberger Buchenbrennholz
beste heimische Buche – ofenfertig!
060 44 / 52 49

Krebismühle Oberursel
Schränke für Küche, Diele, Schlafzimmer
Mo bis Sa · 10 bis 19 Uhr
Tel. (0 61 71) 98 450
www.krebismuehle.com

Seltene Gelegenheit!
mehr. Brill. aus Privatbesitz
1,01 – 1,2 ct m. intern. Cert.
www.goldkette-gross.de
Telefon 06174-968163

Aufgepasst! Kaufe Pelze aller Art, zahle Höchstpreise. Zus. kaufen wir Ölgemälde, alte Teppiche, Zinn, Kroko-Handtaschen, Porzellan, Silberbesteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck. Sie erreichen uns von 8.00 bis 21.00 Uhr – auch an Sonn- und Feiertagen.
Tel.: 01521 2145613

DAS NACHHILFENETZWERK
FÜR JEDEN EINE LÖSUNG
Seit 12 Jahren in Oberursel mit bisher mehr als 720 geförderten Schülern.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin!
Stefan Breuers
Feldbergstraße 8b · Tel. 0 61 71 - 5 65 10
NACHHILFENETZ-OBERURSEL.DE

IMPRESSUM
Oberurseler Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Hubert Lebeau
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 22 400 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 20 vom 1. Januar 2015
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU
Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.
3 8 4 | 6 1 2 | 9 7 5
2 6 9 | 5 3 7 | 4 1 8
1 5 7 | 9 8 4 | 3 2 6
4 2 8 | 7 5 9 | 1 6 3
6 1 5 | 8 4 3 | 2 9 7
7 9 3 | 2 6 1 | 5 8 4
9 4 6 | 3 2 8 | 7 5 1
8 7 1 | 4 9 5 | 6 3 2
5 3 2 | 1 7 6 | 8 4 9
Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

DAS WETTER AM WOCHENENDE
Freitag 8 | -2
Samstag 7 | -1
Sonntag 6 | 1
Word©Wide
Map showing weather forecasts for Friday, Saturday, and Sunday across the Hochtaunus region, including locations like Friedrichsdorf, Oberursel, Bad Homburg, Kronberg, Königstein, and Glashütten.



Die Abholzaktion im Maasgrund unterhalb der Hotelbaustelle im Park der Villa Gans hat möglicherweise ein Nachspiel, da sie offensichtlich nicht genehmigt war.

SDW stellt Baumfällungen im Stadtgebiet an den Pranger

Oberursel (ach). Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) zeigt sich „erschüttert“ über großflächige Rodungen in Oberursel. So wurden am St. Hedwigsweg Bäume in der Aue und am Waldrand gefällt. Am Ortseingang von Oberstedten fielen 25 Bäume und im Maasgrundtal wurde auf rund 10 000 Quadratmetern jeder Baum und jeder Strauch abgesägt, teilt die Schutzgemeinschaft mit.

Laut Christoph von Eisenhart Rothe von der SDW gibt es für die Fällungen keine rechtliche Grundlage. Er verweist darauf, dass am St. Hedwigsweg und am Ortseingang Oberstedten momentan Aufstellungsverfahren für Bebauungspläne laufen, die aber „keineswegs vom Stadtparlament genehmigt“ seien. Aus Sicht der SDW sei es „eine Missachtung der demokratischen Gremien, wenn die Stadt hier Tatsachen schafft“. Für Christoph von Eisenhart Rothe „Ich käme mir als Stadtverordneter ganz schön verschaukelt vor, wenn die Verwaltung den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung so wenig Beachtung schenkt“, so von Eisenhart Rothe „zeigt dieser Vorgang ganz deutlich, wie sehr die Rathausleitung die Stadtplanung vorbei am Parlament führt. Die gewählten Stadtverordneten nicken nur noch ab und verstehen oft wohl gar nicht was sich alles in den Plänen verbirgt“.

Zum Zeitpunkt der Rodung habe für beide Flächen keine schriftliche Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde vorgelegen. Im Gegenteil, die Stellungnahmen der Unteren Naturschutzbehörde seien äußerst kritisch und verwiesen auf das Einhalten der Gesetze. Im Falle Oberstedten werde der Lebensraum des Ameisenbläulings, einer nach deutschem und EU-Recht besonders geschützten Schmetterlingsart, zerstört. Auch im Falle des St. Hedwigswegs finde eine Verletzung des europäischen wie nationalen Naturschutzrechts statt. Die Aue, die nach Paragraph 30 als gesetzlich geschütztes Biotop zu erhalten ist, werde vor der politischen Beratung vollständig zerstört. Aus einer Auenwiese sei eine Schlammwüste mit gut einem halben Meter tiefen Furchen schwerer Fahrzeuge geworden.

Dieser Darstellung widersprechen Bürgermeister Hans-Georg Brum und Erster Stadtrat

Christof Fink entschieden. Das betroffene Gelände am St. Hedwigsweg liege außerhalb des nach Pragraf 30 geschützten Biotops, so Fink. Für das dortige Bauvorhaben des St. Vincenzstifts Aulhausen gebe es eine klare politische Mehrheit. Nachdem der neue Bebauungsplan für das Wohnheim für Menschen mit Behinderung nach der Abwägung der einwendungen im Offenlegungsverfahren Planreife erlangt hat, ist es laut Bürgermeister Brum „ein normales Verfahren“, dass mit vorbereitenden Arbeiten begonnen wird. Das Amt für ländlichen Raum des Hochtaunuskreises habe seine Genehmigung erteilt. Ein forstrechtlicher Ausgleich werde geschaffen. Aufgrund des Baumfällverbots während des Sommers hätte der Bauherr ein halbes Jahr verloren, wenn er das Gelände nicht vor dem 1. März gerodet hätte, so Fink. Brum verweist darüber hinaus auf den alten, derzeit noch gültigen Bebauungsplan: „Er weist an dieser Stelle offenes Grün aus, was die Niederlegung von Bäumen beinhaltet, wenn der Wald sich dorthin ausbreitet.“

Auch das Bauvorhaben in Oberstedten hat nach der Genehmigung durch die Bauaufsicht laut Brum Planreife erlangt. Die gefälltten Bäume hätten dem lange geforderten Geh- und Radweg entlang der Niederstedter Straße im Weg gestanden. Sie würden ersetzt und in wenigen Metern Entfernung neu gepflanzt. Die dritte ökologische Katastrophe, die die SDW ausgemacht hat, ist die vollständige Rodung einer Fläche von geschätzten 10 000 Quadratmetern im oberen Maasgrundtal unterhalb der Hotel-Baustelle Villa Gans. Dort hätten sich in freien Schrebergärten diverse Biotopstrukturen entwickelt, die nun „in einer Nacht- und Nebelaktion zerstört“ worden seien. „Wir haben dies umgehend der Stadt angezeigt, doch die war nicht gewillt, diese illegale Rodung zu stoppen“, so Christoph von Eisenhart Rothe. Fink, der diese Aktion ebenfalls „schrecklich“ findet, stellt klar, dass die Stadt für die Maßnahme auf einem Privatgrundstück außerhalb des Parks der Villa Gans keine Verantwortung trägt und keine Handhabe dagegen hat: „Allein die Untere Naturschutzbehörde wäre in der Lage gewesen, diese Maßnahme zu stoppen oder als Ordnungswidrigkeit zu ahnden.“



Gefällte Bäume und aufgerissener Boden im St. Hedwigsweg bringen die SDW in Rage.

Neues Rekord-Ergebnis beim 23. Oberurseler Basar

Oberursel (bg). Wochenende und Sonnenschein – da verwöhnt Frau sich mal gerne und sucht für die bevorstehenden warmen Tage nach neuem Outfit. Durch die große Kauflust endete der 23. Oberurseler Basar für „Teenies & Ladys“ mit einem Rekordergebnis. Als Erlös konnte das SPD-Basarteam 1100 Euro erwirtschaften, die an die Flüchtlingsfamilienhilfe beim Verein Windrose gehen.

Den 7. März hatten sich viele modebewusste Damen schon lange im Kalender rot angekreuzt für den beliebten Secondhand-Kleiderbasar des SPD-Basarteams. Zu diesem Basar mit hohem Qualitätsanspruch reisen die Besucherinnen inzwischen aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet an: aus Frankfurt, Bad Soden und dem gesamten Vorder- und Hinter-taunus. An diesem gefühlten ersten Frühlingswochenende gab es für alle Frauen eine besondere Überraschung. Nach dem Einkauf erhielten sie in Vorgriff auf den Internationalen Frauentag, der weltweit am 8. März gefeiert wird, eine Rose von Bürgermeister Hans-Georg Brum persönlich überreicht. Der hatte pünktlich um 12 Uhr den Basar eröffnet und sich bei den fleißigen rund 40 Helferinnen für ihr soziales Engagement bedankt. Zuvor hatte die Cheforganisatorin Gabriele Hesse noch wichtige Erläuterungen für die schon lange im Foyer ungeduldig wartende große Schlange. Die Kleidergrößen von 34 bis 40 und Schuhe waren im Raum Weißkirchen zu finden, im

Raum Stierstadt alles ab Größe 42 und Handtaschen. Die Anprobe mit vielen Spiegeln war im Raum Oberstedten eingerichtet.

Danach gab es kein Halten mehr, die Menge stürmte los und ging auf Schnäppchenjagd. Bald war in beiden Vereinsräumen kaum ein Durchkommen mehr, auch die Anprobe im Raum Oberstedten füllte sich rasch. Berge von Klamotten wurden anprobiert und einer kritischen Begutachtung vor dem Spiegel unterzogen, bevor Frau sich zum Kauf entschloss. „Wir hatten einen tollen Umsatz. Diesmal wechselten fast 900 Teile ihre Besitzerin, auch Taschen und Schuhe gingen wieder gut. Die meisten Artikel kosteten nicht einmal zehn Euro, viele waren im Bereich zwischen zwei und fünf Euro,“ berichtete Gabriele Hesse, die mit ihren Helferinnen wie ein Fels in der Brandung an der Kasse saß. Am Ende eines langen Tages kam richtig Freude auf. „Den größten Einkauf hat eine junge Dame mit weit über 200 Euro getätigt. Insgesamt haben wir 1100 Euro als Erlös erzielt – unser bisher bestes Ergebnis,“ erzählte sie freudestrahlend, „da hat sich die Arbeit doch mal wieder gelohnt“. Den Betrag wird der Flüchtlingsfamilienhilfe gespendet. Schon während des Basars waren Flyer verteilt worden und so für die große Gala der Windrose am 14. März in der Stadthalle Werbung gemacht.

Der Termin für den Herbst- und Winterbasar steht auch schon fest, es ist der 10. Oktober.



Kleidung in große und kleinen Größen aber auch Taschen kann man zum guten Preis-Leistungsverhältnis zweimal im Jahr beim großen Secondhandbasar des SPD-Basarteams in der Stadthalle erwerben. Foto: bg

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Mathias Wolf aus Oberursel, Diakon der Pfarrei St. Ursula in der Gemeinde St. Crutzen, Weißkirchen, meint zur Frage der Achsverschiebung der Kirche St. Ursula, nach der in unserer neuen Rubrik „Kennst Du Deine Stadt?“ gefragt wurde:

Sie haben in der aktuellen Oberurseler Woche ein interessantes historisches Rätsel gestellt. Dazu einige Worte, die vielleicht den Hintergrund etwas erhellen könnten. Kirchen sind seit dem Mittelalter in der Regel nach Osten ausgerichtet. Es ist jene Himmelsrichtung, in der die Sonne aufgeht. Die aufgehende Sonne ist in der kosmischen Weltsicht des Mittelalters Symbol für den auferstehenden beziehungsweise am Ende der Zeit wiederkommenden Christus, der alle Menschen zur Auferstehung im jüngsten Gericht ruft. Die Sonne überschreitet im Jahresverlauf aber an unterschiedlichen Punkten mit ihren ersten Strahlen am Morgen den Horizont. Die Erbauer mittelalterlicher Kirchen nutzten diese astronomische Tatsache, indem sie in einigen Fällen auch dem Tag des Sonnenaufgangs, an dem die östliche Himmelsrichtung orientiert wird, besondere Bedeutung zumaßen. So ist etwa bekannt, dass für den Speyrer Dom konkrete Gedenktage von Heiligen mit der Bestimmung der östlichen Himmelsrichtung verbunden wurden. Aus dem Dom in Speyer ken-

nen wir auch eine Achsverschiebung zwischen Hauptschiff und Chor. Und wie das Jahressband der Mittelrheinischen Kirchengeschichte von 2013 ausführt, lässt sich die Verschiebung der Achse auf die unterschiedlichen Daten der Einweihung der jeweiligen Gebäudeteile zurückführen.

Die Achsverschiebung der Kirche St. Ursula könnte also auf ein solches Phänomen zurückzuführen sein. Dafür müsste geprüft werden, an welchem Tag des julianischen (!) Kalenders in den Jahren um 1450 – der Erbauungszeit des Chors – in der Achse des Chors die Sonne morgens den Horizont überschreitet. Dies könnte auf ein besonderes Datum und damit auch auf eine inhaltliche Aussage hinweisen. Wäre das Datum etwa der 24. August, würde auf das Fest des Apostels Bartholomäus, des Patrons des Frankfurter Domes hingewiesen. Wäre es der 21. Oktober, wäre es ein Verweis auf die Heilige Ursula. Die Achsverschiebung von Hauptschiff und Chor könnte damit auf eine Veränderung der Intention der Erbauer beziehungsweise ihre Neuausrichtung schließen lassen.

Was den Grundriss der Kirche St. Ursula angeht, fällt auf, dass der Turm die gleiche Achsausrichtung wie der viel später errichtete Chor aufweist und in einer Kirche, die an den Chor in der gleichen Lage angebaut worden wäre, er auch exakt in der Mitte des Hauptschiffes gestanden hätte. Da in der aktuellen Situation nur das Hauptschiff, das nach dem Chor gebaut wurde, eine andere Achse zeigt, zeigt sich hierin entweder eine bewusst gewollte Aussageveränderung im Sinne des oben Gesagten oder bauliche Vorgaben pragmatischer Natur (etwa alte Fundamente) waren der Grund für diese Orientierung.



Erwartungsvoll lauschten die Gäste im Hellhof den Ausführungen von Olaf Jahnke, der Ausschnitte aus seinem Erstlingswerk „Tod eines Revisors“ las. Foto: Klein

Hautnahe Krimi-Spannung mit Live-Cooking im Hellhof

Kronberg/Hochtaunus (hrk). Olaf Jahnke, seines Zeichens Kameramann, Fernsehjournalist und Trainer für Jungjournalisten präsentierte im Hellhof in Kronberg im Rahmen eines Live-Cooking-Dinners seinen ersten Roman „Tod eines Revisors“.

Viele wahre Begebenheiten treffen in dem Roman auf Erzählungen und bekannte Orte, denn der Roman spielt hauptsächlich im „Dreiländereck“ Wiesbaden, Darmstadt und Bad Homburg, aber auch Hofheim ist dabei und Oberursel und natürlich ein bisschen Feldberg.

Der Hellhof, seit 50 Jahren als Kunstgalerie bekannt, hat sich etwas gewandelt und bietet nun eher kunstvoll arrangierte Speisen. Inhaber Dieter Schmidt ließ es sich nicht nehmen, auf die lange Geschichte des Hellhofs hinzuweisen, bevor es spannend wurde und das in jeder Hinsicht, denn er verriet nicht im Vorfeld was es gab. Das anwesende Publikum bekam also Spannung auf die Ohren und die Geschmacksnerven.

Olaf Jahnke, seines Zeichens Kelkheimer meinte, dass die 45 Szenen, in die der Roman aufgeteilt ist, sehr gut lesbar seien und das bestätigte sich auch an diesem Abend. Nach der Begrüßung las Jahnke auf der kleinen Bühne sitzend mit tiefer ruhiger Stimme, bis der Salat serviert wurde. Nicht Nizza, aber Nioise, mit Artischocken, Bohne, Kartoffeln, Matjes und Muscheln in einer hellen Vinaigrette. Die Rezepte schienen an den Roman angelehnt, etwas „aufgepimpt“, und so weiß man gleich von Anfang an, dass der Protagonist Roland Bernau, seines Zeichens auch Privatermittler, gerne isst, genauso gerne wie Jahnke, der verriet, dass es auch mal spätabends sein kann.

Ein Revisor einer großen Bank in Frankfurt stirbt in in einer Königsteiner Klinik an einer Überdosis Tabletten – scheint so. Und für solche Fälle ist natürlich die Polizeidirektion Bad Homburg zuständig. Der Leiter der Mordkommission ist Ralf Schmitz, wie die Gäste im Hellhof erfahren und Bernau und er kennen sich schon lange. Jahnke liest langsam mit einer sehr bewussten Betonung auf den richti-

gen Worten, während die Gäste gebannt diesen lauschen. Statt Tagiatelle mit Meeresfrüchten, wie im Buch, kredenzt Schmidt schmale Tagliolini mit Onsen-Ei und Trüffel sowie frischem Parmigiano Reggiano. Dazu wird ein süffiger Sauvignon Chardonnay gereicht. Im nächsten Abschnitt dringt Bernau tiefer in das Leben von Jens Scherer ein. Immer wieder werden neue Fragen aufgeworfen und der Schein ist nicht das Sein. Und auch die Person des Revisors Scherer selbst scheint nicht nur der tolle Chef und exzellente Ehemann zu sein. Der Ex-BKA Fahnder Bernau kommt einem Geheimnis auf die Spur, das in die Wendezeit der DDR zurückreicht. Ihm zur Seite steht eine Journalistin, die gewieft und interessiert ist. Nach einer Rinderconsomme mit einer Prise Steinpilz folgt ein weiterer Gang Lesen bevor der Rinderschmorbraten an Kartoffelpüree mit Oliventapenade gereicht wurde. Hier hat man von Schmidt zwischendurch schon einiges an molekularer Küche erfahren und wie sich vakumisiertes Fleisch von geschmortem unterscheidet, bevor man es direkt selbst testen konnte. Hierzu gab es einen roten Garnacha Maximo, bevor es zur Verdauung wieder richtig spannend wurde. Ob Bestechungsversuche oder Fehlersuche im Chemiewerk – es kommt alles drin vor im „Tod eines Revisors“. Beim Brombeereissorbet mit Kürbiskerncrunch und Birne mit Apicotbrandy sowie Schokokuchen mit flüssigem Kern, war man schon am Spekulieren, war es Mord oder Selbstmord, aber das muss der Leser selbst herausfinden...

In jedem Fall war Spannung pur angesagt an diesem Abend und das nicht nur mit Olaf Jahnkes tollem Erstlingswerk, dem hoffentlich bald ein zweites folgt. In Arbeit ist es zumindest schon, denn die Plotts stehen schon, wie Jahnke erzählte.

Den Roman gibt es unter ISBN 978-3-95848-600-3 in Kronberg der Kronberger Bücherstube, Friedrichstraße 71, Tel. 06173-5670, in Oberursel in der Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, Tel. 06171-284664, und in jeder gut sortierten Buchhandlung.

Brum: „Bommersheim-Süd wird mit mir nicht kommen!“

Oberursel (ach). „Mit mir gibt es keine großflächige Bebauung von Bommersheim-Süd in den nächsten sechs Jahren“, versichert Bürgermeister Hans-Georg Brum und widerspricht damit Beauptungen, wonach er beabsichtige, mit einer Bebauung für mehrere tausend neue Bürger eine Bevölkerungsexplosion in Bommersheim-Süd herbeizuführen.

Konkreter Anlass ist ein Flugblatt der Jungen Union, das offenbar in Bommersheim ausgetragen wurde. „Den jungen Leuten mache ich keinen Vorwurf. Sie sind falschen Informationen aufgesessen. Ich werde sie zu einem informativen Gespräch bei Cola und Hamburgern oder etwas anderem einladen“, sagt der Bürgermeister, der im Wahlkampf die Inszenierung einer Kampagne seines Gegenkandidaten Thorsten Schorr auf der Basis falscher Behauptungen vermutet.

„Schorr weiß ganz genau, dass eine Bebauung von Bommersheim-Süd nicht mein Ziel ist“, so Brum weiter. Das habe er auch in der Öffentlichkeit oft genug erklärt und immer darauf hingewiesen, dass in den nächsten Jahren eher kleinere Projekte anstehen. Innenentwicklung gehe vor Außenentwicklung. Eine Versiegelung der Landschaft wolle er vermeiden. Gegenüber dem Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann habe er mehrfach unterstrichen, dass der Süden von Oberursel bereits stark belastet sei und im Süden insbesondere auch die Infrastruktur fehle. Deshalb komme eine großflächige Bebauung in den nächsten Jahren nicht in Betracht. Er habe in einer öffentlichen Veranstaltung lediglich ge-

sagt, dass im Bereich der Mutter-Theresa-Straße eine Bebauung der Wallstraße in zweiter Reihe vorstellbar sei. Ein Bebauungsplan, der dies vorsieht, sei bereits zu Zeiten seines Amtsvorgängers Gerd Krämer aufgestellt worden. Wenn es dazu kommen soll, müsse eine derartige Maßnahme allerdings in ein Gesamtkonzept eingebettet sein.

Sein Ziel sei es, die Entwicklung von Oberursel auf ein Normalmaß von 50 bis 70 Wohneinheiten pro Jahr zurückzuführen. Dass es während der vergangenen Jahre zu einer massiven Bebauung der Hohemarkstraße gekommen sei, liege daran, dass drei große Projekte, die zum Teil seit über zehn Jahren verfolgt wurden, umgesetzt werden konnten, nachdem Grundstückseigentümer und Investoren dazu bereit waren. „Eigenartig“ findet es Brum, dass nun „die CDU mit dem Finger auf andere zeigt“, wo sie doch selbst an allen Planungen beteiligt war und lange Zeit die Mehrheit im Parlament hielt, als er schon Bürgermeister war. Blockrandbebauung vorn an der Hohemarkstraße, einer Hauptstraße im Innenstadtbereich, und sich öffnende Bebauung nach hinten, das sei heutzutage die vorherrschende Art der Entwicklung von führenden Baufachleuten. Zuerst sei in der Hohemarkstraße dieses Konzept bei Utimaco und bei dem Caritas-Gebäude an der Ecke der Straße „Im Portugall“ umgesetzt worden. Die Planungen gingen auf die CDU zurück. Für die Bebauung der Hohemarkstraße brauche sich niemand zu schämen, so Brum. „Die Leute, die dort wohnen, fühlen sich sehr wohl.“

Frühlingsmarkt im Vortaunusmuseum

Oberursel (ow). Am Samstag, 14. März, von 10 bis 17 Uhr, und am Sonntag, 15. März, von 12 bis 17 Uhr findet im Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, der alljährliche Frühlingsmarkt statt. Zahlreiche Stände mit handgefertigtem Kunsthandwerk laden zum Bummeln und Einkaufen ein. Auf die Besucher wartet ein abwechslungsreiches Angebot an Osterdekoration, duftenden Seifen, handgenähten bunten

Taschen, Mineralien oder Blumengestecken. Im Museums-Café „Viola“ gibt es selbstgebackenen Kuchen, Waffeln, Kaffee und Kakao. Wer möchte, kann ein gebackenes Lämmchen oder Häschen für den eigenen Kaffeetisch mitnehmen und sich über traditionelle österliche Backrezepte informieren. Außerdem gibt ein kleines Ratespiel für Kinder und Erwachsene zum Thema „Ostern“.



Als Zwischengang eine Rinderconsomme aus der kleinen Flasche mit dem Strohalm genossen so brachte Dieter Schmidt (rechts) ebenfalls Spannung auf, denn was es war, was man zu sich nahm, das wurde erst später verraten. Foto: Klein

ANZEIGE

ANZEIGE

Liquidation in Bad Soden gemäß §§60ff. GmbHG

Die Liquidation einer Gesellschaft wie die der Bad Sodener Kunst- und Teppichgalerie Wafae ist an zahlreiche gesetzliche Vorgaben gebunden, deren Einhaltung durch das zuständige Registergericht geprüft wird; vor allem ist die Durchführung einer Liquidationsphase zur Abwicklung des Vermögens der Gesellschaft zwingend erforderlich. Geregelt wird die Liquidation in den §§60ff. GmbHG.

I. Bekanntmachung der Auflösung

Die Auflösung des renommierten Traditions-Unternehmens schräg gegenüber den City Arkaden am Bad Sodener Kurpark musste laut §65 Abs. 1 GmbHG nach der Erwirkung des im Vorfeld notwendigen Auflösungsbeschlusses notariell beglaubigt zur Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht Königstein angemeldet werden. Darüber hinaus wurde die Auflösung gemäß Abs. 2 unverzüglich im Bundesanzeiger des Justizministeriums bekannt gemacht. Zeitgleich wurden die Gläubiger aufgefordert, sich bei der Bad Sodener Gesellschaft zu melden. Besondere Bedeutung hatte die Veröffentlichung der Auflösung, weil erst mit der allgemeinen Bekanntgabe die in § 73 Abs. 1 GmbHG benannte Sperrfrist zu laufen begann.

II. Bestellung des Liquidators Frank

Mit der erfolgten Anzeige der Auflösung der Kunst- und Teppichgalerie Wafae in der Königsteiner Straße / Ecke Adlerstraße 1 in

Bad Soden erlosch auch die Vertretungsbefugnis der Geschäftsführer; der bestellte Liquidator Frank wurde nach § 67 GmbHG – parallel zur Auflösung – zur Eintragung im Handelsregister angemeldet, da seine Bestellung nicht durch das Amtsgericht Königstein erfolgte.

III. Aufgaben des bestellten Liquidators

Gemäß § 70 GmbHG ist es nun die Aufgabe von Liquidator Frank, die laufenden Geschäfte der Galerie Wafae zu beenden, die Verpflichtungen zu erfüllen, Forderungen einzuziehen und das gesamte Betriebsvermögen in Geld umzusetzen; jegliche Handlungen haben im Dienst der Abwicklung der Wafae-GmbH zu stehen. Wichtig ist, dass der Liquidator eine möglicherweise bevorstehende Insolvenz der einst zu den führenden Knüpfkunst-Fachgeschäften im Rhein-Main-Gebiet zählenden Firma im Auge behält und gegebenenfalls seiner Insolvenzantrags-Pflicht nachkommt, die auch während der Liquidation in vollem Umfang besteht (siehe §64 GmbHG).

IV. Sperrfrist nach § 73 GmbHG

Das gesetzlich vorgeschriebene Sperrfrist dient insbesondere dem Gläubigerschutz und bedingt ein verschärftes Ausschüttungsverbot: Innerhalb der Sperrfrist ist jegliche Vermögensverteilung an die Gesellschafter verboten. Das bedeutet, dass Liquidator Frank nur Forderungen von Drittgläubigern aus Drittgeschäften begleichen darf.

Das Wichtigste in Kürze zur Liquidation der Kunst- und Teppichgalerie Wafae:

I. Örtlichkeit des Sonderverkaufs:

Königsteiner Straße / Ecke Adlerstraße 1 • Bad Soden vis-à-vis City Arkaden am Kurpark • Tel. 0 61 96 / 53 33 27

II. Termin des Sonderverkaufs:

12. März (Do), 13. März (Fr), 14. März (Sa): jeweils durchgehend von 10 bis 19 Uhr
15. März (So): ohne Beratung/Verkauf von 11 bis 18 Uhr
16. März (Mo): durchgehend von 10 bis 19 Uhr

III. Zu liquidierender Warenbestand:

Von Gutachtern bewertete Orientteppiche der Luxusklasse aus allen Provinzen in allen Maßen, Mustern und Preislagen (z. B. klassische Täbriz, moderne Loribaft, seidene Kaschmir, antike Sarough) sowie edle Stilmöbel und Wohnaccessoires

IV. Abgabepreis der Güter:

Für 1/2 bis 1/3 ihrer Gutachterpreise!

Hochwertige Knüpfkunst der Luxusklasse zum Bruchteil des realen Gutachtenwerts

Osterferien in der Bildhauerwerkstatt

Oberursel (ow). In den Osterferien findet in der Bildhauerwerkstatt Kunsttäter ein Skulpturen-Workshop für kunstinteressierte Kinder zwischen acht und 13 Jahren statt. Vom 30. März bis zum 2. April wird in der ehemaligen Kfz-Werkstatt der Feldbergschule, Kleine Schmieh, mit Raspeln, Feilen und Sägen an Speckstein, Ytongstein, Gips, Holz und Fundstücken gearbeitet. Kursleiter sind der Kunsttherapeut und Diplom-Sozialarbeiter Andreas Hett und die Bildhauerin Regina Planz. Die Teilnahme kostet 85 Euro inklusive aller Materialien. Anmeldung bis zum 18. März unter www.kunsttaeter.de oder bei Andreas Hett, Borkenberg 13, 61440 Oberursel, Tel. 06171-503098, Fax 06171-287517.

Hauptversammlung der Kleintierzüchter

Stierstadt (ow). Der Kleintierzuchtverein H 204 Stierstadt lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 13. März, um 20 Uhr in das Züchterheim, Gartenstraße 20, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstands-Ergänzungswahlen.

TV Weißkirchen lädt zur Hauptversammlung

Weißkirchen (ow). Der TV Weißkirchen lädt am Samstag, 14. März, um 20 Uhr seine Mitglieder, Freunde und Interessierte zur 126. Jahreshauptversammlung in die Vereinsturnhalle, Oberurseler Straße 16, ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Jahresberichten und Ehrungen auch Neuwahlen für den Vorstand. Durch die Stimmabgabe und das Einreichen von Anträgen können vor allem die Mitglieder Einfluss auf das Vereinsgeschehen nehmen. Die detaillierte Einladung kann auf der Internetseite www.tv-weisskirchen.de und im Aushang an der Vereinsturnhalle eingesehen werden.

Die Naturfreunde wandern zur Talmühle

Oberursel (ow). Die Naturfreunde Oberursel wandern am Samstag, 14. März, zur Talmühle. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Rölls-Royce-Wiese. Von dort geht es mit den Autos zur Saalburg. Die Wanderung führt über Obernhain, den Hessenpark zum Stahlhainer Grund und weiter zur Talmühle. Gäste sind willkommen. Anmeldungen bei Wanderführer Karl-Heinz Sachner, Tel. 06081-9857960.

Georg Borowiak ist tot – für das Alfred-Delp-Haus hat er gelebt

Oberursel (ow). Georg Borowiak (Bild), der über 26 Jahre lang als Vorstandsvorsitzender an der Spitze der Geschwister-Jeckel-Stiftung stand, ist am Samstag im Alter von 82 Jahren gestorben. Der Pädagoge hat zusammen mit Dr. Norbert Dickopf seit 1981 die Stiftung, die als Hauptanliegen die Unterstützung des Alfred-Delp-Hauses verfolgt, aufgebaut, „Alles, was Du in Sachen Stiftung gemacht hast, war für Dich eine solche Herzensangelegenheit, dass es schwer voneinander zu trennen war. Zu allem und jedem Problem und Problemchen wurdest Du gefragt, gerufen, solltest Stellung nehmen und entscheiden. Und immer hast Du so entschieden, als wäre es Dein Eigenes. Das war und ist einmalig, so wie Du gewirkt und gehandelt hast“, schrieb Dickopf in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Stiftungskuratoriums im November 2014 an seinen Freund und Weggefährten, als dieser sein Amt zur Verfügung gestellt hat. „Ich vermute, es verging kein Tag, an dem nicht in irgendeiner Weise Kontakt zum Haus in Oberursel bestand, oftmals auch durch schnelles Hinfahren und Vor-Ort-Klären. Vielleicht haben wir Dich auch manchmal



mit den Entscheidungsfindungen allein gelassen und waren froh, dass da einer war, der es besser machte als jede professionell tätige Firma.“ Dickopf fuhr fort: „Das Gute für die Zukunft der Stiftung liegt aber auch darin, dass Du, der von Anfang an im Vorstand der Stiftung mitgearbeitet hat, uns im Kuratorium als stellvertretender Vorsitzender erhalten bleibst, uns also weiterhin mit Deiner Erfahrung und Deinem engagierten Wissen zur Verfügung stehst und helfen wirst.“

Dabei war der gebürtige Frankfurter immer bescheiden. Er wollte sein Engagement nicht in den Mittelpunkt stellen, weil er es für selbstverständlich hielt. „Ich weiß, dass Dir meine Lobeshymnen schon zu viel sind ...“, ist deshalb in vielen Dankesbriefen an Georg Borowiak zu lesen. Seit 2008 war er Träger des Ehrenzeichens in Gold des Deutschen Caritasverbands.

In den über 30 Jahren ihres Bestehens hat die Geschwister-Jeckel-Stiftung enorm viel geleistet. Neben vielen kleineren Projekten standen das Alfred-Delp-Haus und das Haus in der Herzbergstraße für betreutes Wohnen im Mittelpunkt. Nun hat die Stiftung von der Stadt Oberursel das Grundstück im Hedwigsweg für den Neubau eines Wohnhauses für Menschen mit Behinderungen gekauft. Alles in allem sind über die Zeit Millionen an Investitionen für Menschen mit Behinderungen geflossen.

Lesungen mit Dönhoff und Neuhaus

Oberursel (hrk). Im Rahmen des zehnjährigen Jubiläumsprogramms liest Friedrich Dönhoff am Montag, 16. März, ab 20 Uhr in der Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, aus seinem Roman „Ein gutes Leben ist die beste Antwort“.

Friedrich Dönhoff, geboren 1967 in Hamburg, ist in Kenia aufgewachsen. Er studierte Geschichte und Politik, verfasste Biographien und schrieb den Bestseller „Die Welt ist so, wie man sie sieht – Erinnerungen an Marion Dönhoff“. Mit seinem Roman „Ein gutes Leben ist die beste Antwort“ schreibt er über das Leben des Jerry Rosenstein, der als Jude in Europa Auschwitz überlebt hat und sich später als Homosexueller in Amerika sexuelle und geistige Freiheit erkämpft hat. Eine Begegnung über Generationen, denn es liegen 40 Jahre zwischen Autor und Erzähler, der ohne Pathos, aber mit viel Feingefühl seine Geschichte erzählt.

Zwei Tage später, am Mittwoch, 18. März, wird Nele Neuhaus aus ihrem aktuellen

Roman, dem siebten „Bodenstein-Kirchhoff-Krimi“ mit dem Titel „Die Lebenden und die Toten“ lesen und erzählen. Heimlich geheiratet will Pia Kirchhoff gerade in die Flitterwochen, als eine ältere Frau in Eschborn erschossen wird. Als ein weiterer Mord geschieht, bleibt Pia Kirchhoff da und übernimmt zusammen mit ihrem Chef Oliver von Bodenstein und weiteren Kollegen die Fälle. Sozialkritisch und sehr spannend geschrieben, fesselt der Roman und verleitet zum Miträtseln.

Weitere Veranstaltungen sind am 24. März die Lesung mit Ingrid Noll sowie der Deutschlandbesuch mit Lesung und exklusivem Dinner mit Sergio Bambaren am 25. März das deutsch/peruanische Abendessen und am 26. März die Lesung aus seinem Roman „Das Leuchten der Wüste“. Den deutschen Part übernimmt Moritz Stoepel und die Gesprächsleitung liegt in den bewährten Händen von hr-Moderator Jan Tussing.

Karten für die alle Veranstaltungen gibt es in der Buchhandlung.

Ferien-Workshop: Wenn Steine sprechen könnten

Oberursel (ow). Am Montag, 30. März, und Mittwoch, 1. April, findet jeweils von 10 bis 13 Uhr im Vortausnumuseum, Marktplatz 1, ein Ferienworkshop für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren statt. Nach einem Besuch der Geologie-Ausstellung des Vortausnumuseums lernen die Teilnehmer verschiedene Steine, Mineralien und Fossilien kennen. Spannende Such- und Ratespiele schließen sich an. Weiter geht es mit dem genauen Betrachten verschiedenster Steine. Jeder Stein hat seine ganz eigene Geschichte. Unter dem Mikroskop offenbart er seine Geheimnisse, die man mit bloßem Auge nicht erkennt. Anschließend besteht die Möglichkeit, ein buntes Memory-Spiel zu gestalten. Außerdem wartet eine kleine Überraschung auf jedes Kind. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung (für Montag oder Mittwoch) gebeten unter Tel. 06171-581434 oder E-Mail vortausnumus@t-online.de.

Sozialverband trauert um Ehrenvorsitzenden

Oberursel (ow). Werner Winkelmann, Ehrenvorsitzender des Ortsverbandes Oberursel des Sozialverbandes Deutschland (SoVD), ist im Alter von 92 Jahren am 26. Februar gestorben. Mit 17 Jahren wurde er in den Krieg geschickt,



wurde verwundet und in Gefangenschaft genommen. Nach der Rückkehr aus der Gefangenschaft hat er schnell erkannt, dass Menschen, die durch den Krieg in Not geraten waren, geholfen werden musste. Deshalb ist er 1950 dem Sozialverband Deutschland beigetreten, der damals noch als „Reichsbund, gegründet 1917“ bekannt war. Ab 1980 nach seiner Berufstätigkeit widmete sich Werner Winkelmann als Ortsverbands-, Kreisverbands-, Regionalverbands-Vorsitzender und als stellvertretender Landesverbands-Vorsitzender mit großem Engagement den Aufgaben des SoVD. Für seinen Einsatz für die sozialen Belange der Mitglieder erhielt er 1991 den Ehrenbrief des Landes Hessen und 2000 den Ehrenschild des SoVD in Gold sowie die Plakette der Stadt Oberursel in Silber. Erst 2006 im Alter von 84 Jahren zog sich Werner Winkelmann aus all seinen Ämtern zurück. Der Sozialverband Deutschland, insbesondere der Ortsverband Oberursel, wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Pietäten

Kirchliche Nachrichten für Oberursel

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.
Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Ev. Christuskirche,
Oberhöchstader Straße
Sonntag, 15. März
10.30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl und
Kindergottesdienst
(Göpfert)

Ev. Auferstehungskirche,
Ebertstraße
Sonntag, 15. März
9.30 Uhr Gottesdienst
(Göpfert)

Ev. Versöhnungsgemeinde
Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62
Sonntag, 15. März
10 Uhr Gottesdienst
mit Taufe (Schalaster),
Kindergottesdienst
und Kirchencafé

Ev. Kirche Heilig Geist,
Dornbachstraße
Sonntag, 15. März
9.30 Uhr Gottesdienst (Synek)

Ev. Kreuzkirche,
Bommersheim, Goldackerweg
Sonntag, 15. März
10.30 Uhr Frühlingsgottesdienst im Pflanzenland
Krammich, Kalbacher Straße,
(Fettback)

Ev.-luth. St. Johanneskirche
Altkönigstraße
Sonntag, 15. März
10 Uhr Hauptgottesdienst
mit Kindergottesdienst
und Kinderbetreuung

Klinik Hohe Mark,
Kirchsaal,
Friedländerstraße 2
Sonntag, 15. März
10 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Oberstedten,
Kirchstraße 28
Sonntag, 15. März
10.30 Uhr Gottesdienst
mit Taufe und Kindergottesdienst (Dr. Vogt)

Adventgemeinde,
Schulstraße 38
Samstag, 14. März
9.30 Uhr Gottesdienst
(Löbermann)

Mosaik: Kirche für Oberursel
Kita, Eichwäldchenweg 4
Sonntag, 15. März
10.30 Uhr Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde,
Bommersheimer Straße 74
Sonntag, 15. März
10 Uhr Gottesdienst (Will)

International Christian
Fellowship of the Taunus,
Hohemarkstraße 75
Sonntag, 15. März
10.30 Uhr englischer
Gottesdienst

Kath. Klosterkirche,
Altenhöferweg 61
Sonntag, 15. März
8 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Hedwig,
Borkenberg
Samstag, 14. März
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius
Steinbach, Untergasse
Sonntag, 15. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier
mit Kinderwortgottesdienst



Kath. Kirche St. Aureus und
Justina, Bommersheim,
Lange Straße
Sonntag, 15. März
9.30 Uhr Familiengottesdienst

Kath. Kirche St. Sebastian
Stierstadt
Sonntag, 15. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier
mit Kolpingchor Oberursel

Kath. Kirche St. Ursula,
St. Ursula-Gasse
Sonntag, 15. März
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Crutzen
Weißkirchen
Sonntag, 15. März
11 Uhr Familiengottesdienst
mit Jugendmusikgruppe

Kath. Kirche
St. Petrus Canisius,
Oberstedten, Landwehr
Sonntag, 15. März
11 Uhr Eucharistiefeier mit
Kinderwortgottesdienst

Kath. Liebfrauenkirche,
Herzbergstraße
Sonntag, 15. März
18.30 Uhr Eucharistiefeier

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Bahnt sich eine Lösung für das Schulschwimmen an?

Oberursel (ow). Nachdem sich SPD und CDU dafür ausgesprochen haben, das Hallenbad zwischen 8 und 10 Uhr für das Schulschwimmen zu öffnen, stehen die Zeichen positiv.

Bürgermeister Hans-Georg Brum hat mit Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Funke klären können, dass auf Grundlage eines Beschlusses in den städtischen Gremien der Badbetreiber von den Haftungsrisiken der Wasseraufsicht entlastet wird. Die Stadtwerke werden dann für eine Unterstützung der Lehrer bei der Wasseraufsicht durch einen ausgewiesenen Rettungsschwimmer sorgen. „An den Kosten wird ein solcher Beschluss nicht scheitern“, so Brum. Er gehe davon aus, dass etwa 8000 bis 12 000 Euro anfallen und sich der Kreis als Schulträger daran beteiligen wird. „Damit hätten wir eine Lösung, die nicht zulasten der Sicherheit für die Schüler geht, da immer eine qualifizierte Rettungskraft während des Unterrichts anwesend wäre.“ Den Lehrkräften empfiehlt der Bürgermeister dennoch, sich einer Tauchschulung zu unterziehen und damit die Rettungsfähigkeit nachzuweisen.

Brum erklärt zu Angriffen vonseiten der CDU zu diesem Thema: „Die CDU hat die Problematik gar nicht richtig verstanden. Sie hatte argumentiert, der Vorschlag, Lehrer als Ersatz für den Bademeister einzusetzen, sei nicht zielführend. Tatsache aber ist, dass die Wasseraufsicht laut Kultusministererlass Aufgabe der Lehrkräfte ist und bei diesen letztendlich auch die Verantwortung liegt.“ Den Betreiber träfen lediglich die Verkehrssicherungspflichten in Bezug auf die Betriebssicherheit des Bades. Da die Lehrkräfte beim Schwimmen für die Schüler verantwortlich sind, trifft sie die Haftung für Badeunfälle im engeren Sinne. Jürgen Funke habe richtig daran getan, auf die Widersprüche und insbesondere auch die Sicherheitsmängel und Haftungsrisiken für die Lehrer hinzuweisen, so Brum. Die Stadtwerke hatten darauf aufmerksam gemacht, dass für eine Wassertiefe von 3,60 Meter ein Rettungsschwimmerabzeichen in Bronze nicht ausreicht und ein Nachweis der Rettungsfähigkeit von den Lehrkräften verlangt werde. Diese Forderung wurde vom Rechtsamt des Kreises als gerechtfertigt bestätigt. Ein Nachweis der Rettungsfähigkeit sei unter haftungsrechtlichen Gesichtspunkten nicht zuletzt für die betroffenen Lehrer selbst auch zur eigenen Absicherung, von größter Bedeutung, so Brum. Die Stadtwerke wie auch die DLRG haben Tauchlehrgänge angeboten, in denen die Lehrer ihre Rettungsfähigkeit hätten nachweisen können. Dies wurde aber vom staatlichen Schulamt abgelehnt.

Angeht es sich abzeichnenden Lösung fragt CDU-Fraktionschef Jens Uhlig: „Warum nicht gleich so?“ Er frage sich, warum Monate ins Land gehen mussten, um eine kostengünstige, einfache Lösung zu präsentieren. In diesen Monaten sei viel Vertrauen zwischen der Stadt und den Oberurseler Schulen verlorengegangen und das, obwohl die Stadtwerke

bereits vor mehr als einem halben Jahr auf das Problem hingewiesen hatten. Die CDU habe mit einer Presseerklärung offensichtlich den Anstoß zu einer kurzfristigen Lösung gegeben, müsse dafür aber Schelte einstecken. „Wenn es funktioniert, soll uns das egal sein“, erklärt Uhlig. „Uns geht es darum, dass das Bad dem Schulsport dann offensteht, wenn die Schulen Unterricht haben. Der Oberurseler Schulbürgerstreik ums Hallenbad sollte schnellstens beendet werden.“

Auch der Hochtaunuskreis begrüßt die Ankündigung des Magistrats und hofft sehr, dass sich die Stadt bald mit dem Schulträger in Verbindung setzen wird, um die Lösung offiziell vorzustellen und mitzuteilen. Bisher sei weder vonseiten der Stadt Oberursel noch der Stadtwerke als Betreiber des Taunabads jemand an den Kreis herangetreten. Zur Finanzierung wird auf die Vereinbarung verwiesen, wonach das Eintrittsgeld von einem auf 1,75 Euro und ab 2016 auf zwei Euro pro Kind und Stunde angehoben wird. Damit werden für die zwei Schulschwimmstunden von 8 bis 10 Uhr rund 26 250 Euro pro Schulhalbjahr – ab 2016 ganze 30 000 Euro – vom Kreis an den Badbetreiber bezahlt. Umso verwunderter zeigt man sich deshalb im Ladratsamt darüber, dass das Bad in den letzten Wochen geschlossen blieb und keine Einnahmen durch die Belegung von Schulkindern oder durch andere Badnutzer erfolgte. Um dies zu erreichen, hat der Kreis Kontakt mit der DLRG aufgenommen. Der Sportkoordinator für die Region Oberursel sollte Kontakt mit dem SCO aufnehmen. Doch beides habe noch zu keinem Ergebnis geführt.

Eine Ausstellung über Hildegard von Bingen

Oberstedten (ow). Die Ausstellung „Hildegard von Bingen – Kirchenlehrerin, Visionärin, Heilkundige, Mahnerin“ ist vom 13. bis 27. März im Gemeindehaus von St. Petrus Canisius, Landwehr 3, zu sehen. Die Eröffnung ist am Freitag, 13. März, um 19.30 Uhr. Die Einführung hält die Diplom-Theologin Eva Knöllinger-Acker. Texte von Hildegard von Bingen liest die Schauspielerin Jessica Elektra Tiziani. Öffnungszeiten sind sonntags von 10 bis 13 Uhr, dienstags von 10 bis 12 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Bücherverkauf für den Verein Muskelkranke

Oberursel (ow). Das Café Kaffeelust, Holzweg 9a, unter Führung der Geschäftsinhaberin Dagmar Fey nimmt Bücher von Kunden entgegen, die sie dann zum Stückpreis von zwei Euro veräußert. Der Erlös wird komplett dem Verein für Muskelkranke Hessen übergeben. Bisher sind schon 410 Euro erzielt worden.



Der Pressewart der Eintracht Oberursel Thomas Pfetscher bei der Besprechung mit den Einlauf-Kids des Jahrgangs 2008. Foto: gw

Mehr als 500 Zuschauer erlebten das Stadt-Fußballfest

Oberursel (gw). Ein wahres Frühlings-Fußballfest haben mehr als 500 Fans am Sonntagmittag auf dem Kunstrasenplatz am Eschbachweg erlebt, wo sich der SC Eintracht Oberursel durch einen 1:0-Erfolg gegen den FC 09 Oberstedten die Tabellenführung in der Kreisoberliga Hochtaunus erkämpft hat. Erschöpft aber glücklich konnte Pressewart Thomas Pfetscher am späten Abend nach einem tollen Ereignis Bilanz ziehen, denn der enorme Aufwand bei der Vorbereitung auf dieses Derby hatte sich gelohnt.

Am Sonntag „passte“ alles: angefangen vom optimalen Wetter über die Einlauf-Kinder des Jahrgangs 2008 der beiden Vereine, die mit Spielbällen und Eis-Gutscheinen belohnt wurden, bis zum Besuch von Brunnenkönigin Carolyn II. und Brunnenmeister Harry. Auch die sportinteressierte politische Prominenz war vor Ort: Bürgermeister Hans-Georg Brum,

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Christoph Mülllerleile und Stadtrat Thorsten Schorr fieberten beim Derby kräftig mit.

Vor Spielbeginn hatte es im Eintracht-Clubhaus einen Empfang für die Sponsoren gegeben und nach der Partie, die durch einen sehenswerten Treffer von Liviu Turculet in der 73. Minute entschieden wurde, gab es rund um den Grillstand am Eschbachweg bei kühlen Getränken noch reichlich Zeit und Gelegenheit, über das „Spiel des Jahres“ in Oberursel zu diskutieren.

Abgerundet wurde das Wochenende für die Eintracht durch die C-Jugend-Fußballer, die am Samstag als frischgebackener Hessenmeister bei den Süddeutschen Futsal-Meisterschaften am Bodensee bis ins Halbfinale vorgezogen waren, wo sie gegen den Nachwuchs des Bundesligisten FC Augsburg nach einer 3:1-Führung knapp mit 3:4 unterlegen waren.

Chöre für Frauen und Männer

Hochtaunus (how). Der Sängerkreis Hochtaunus gibt schon seit vielen Jahren Sängern die Chance, in seinen Kreis-Chören ihr Repertoire mit interessanten und anspruchsvollen Stücken erweitern zu können. In diesem Jahr startet der Sängerkreis einen neuen Projektchor für Frauen. Er richtet sich an ambitionierte Sängerinnen, die mit dem erfahrenen Chorleiter Jochen Stankewitz neue Wege testen wollen. Auf dem Programm stehen Spirituals, Folklore, moderne Meister und populäre

Arrangements. Die erste Probe findet am Sonntag, 15. März, von 17 bis 20 Uhr in der Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29, statt. Anmeldung und weitere Infos gibt es im Internet unter www.saengerkreis-hochtaunus.de. Ein weiterer Kreis-Chor, der Männerchor Hochtaunus, beginnt ebenfalls mit den Proben für sein nächstes Konzert. Beginn ist am Samstag, 14. März, von 15 bis 18 Uhr im Feuerwehrhaus Oberursel-Weißkirchen. Interessierte Sänger sind willkommen.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

AUKTIONSHAUS KÖNIGSTEIN

Wir suchen ständig hochwertige Objekte aus Nachlässen, Sammlungsauflösungen sowie besondere Einzelstücke.

Telefon: +49 (0) 6174 - 969 4248
www.auktionshaus-koenigstein.de

100,- € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172/983503

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Achtung! Seriöser Privatsammler zahlt Höchstpreise für Möbel aus Omas und Uromas Zeiten, sowie für Gemälde, Porzellan, Silberbestecke, Modeschmuck, Postkarten, Münzen, Uhren, Antiquitäten usw., auch aus Nachlässen oder Wohnungsaufösungen, auch defekte Sachen. Alles anbieten, komme sofort und zahle Bar, korrekte Abwicklung. Tel. 06181/3044316 Mobil 0157/89096217

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Achtung! Sammler sucht alles aus Omas Zeiten, Pelze, Silber, Silberbesteck, Münzen, Modeschmuck, Zinn, kaputte Uhren, Altgold. Herr Josef. Tel. 069/20794984

Info Info, Privatsammler sucht Trödel zum Ankauf. Kaufe Trachtenbekleidung, Nerzmantel, Jacken, Bilder, Porzellan, Silber od. Silberbestecke, Armbanduhren, Taschenuhren, Münzen, Teppiche, Modeschmuck/Perlen, Gold/Zahngold auch defekt. Freue mich auf Ihren Anruf, Fam. Adler. Tel. 069/27242090 od. 0151/46846322

Papagena-Papageno: Metall-Handguss von E. Fuchs, Kleinskulptur 9/16cm Höhe zum Kauf gesucht. Tel. 06174/249844

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108/825485

Info Info machen Sie aus Ihren alten Sachen Geld. Kaufe Haushaltsauflösungen, Pelze, Silberbesteck, Münzen u. Uhren, Teppiche u. Bilder. Bezahlbar vor Ort. Frau Franz. Tel. 069/24762299 auch Sa.+So.

Kaufe skandinavische Designer Möbel aus Teak und Palisander aus den 50er, 60er und 70er Jahren.

Gerne auch moderne und hochwertige Möbel und Leuchten dieser Zeit von z.B. Knoll, Kill, Cassina, Vitsoe, Hansen, Miller, Thonet, Zapf, Rizzo, Aldo Tura, etc. Auch im restaurierungsbedürftigen Zustand. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme. Herr Fritz, Tel: 06074 8033434 Email: moebelankauf@hotmail.de

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Achtung - Achtung Kaufe Pelze aller Art zahle Höchstpreise bis 5000,- € kaufe auch Ölgemälde, Porzellan, Zinn, Silber und Goldschmuck aller Art Mo - Sa von 8-20 Uhr. Hr. Strauss Tel. 0152/17578174

Info - Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck. Zahle bar und fair. Tel. 06145/3461386

Kaufe Modelleisenbahnen aller Spuren, auch ganze Sammlungen, zahle Höchstpreise für altes Spielzeug, Modellautos + Rennbahnen v. Carrera u. Falter. Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler sucht Silbergegenstände, Bronzefiguren, Holzschnitzereien, alte Emailleschilder, Teppiche u. Münzen! Seriöse Abwicklung bei Barzahlung. Tel. 06134/5646318

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50er Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Münzsammler kauft Münzen zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Kaufe auch Silberbestecke, Briefmarken, Bleikristall, Nachlässe, Teppiche, alte Nähmaschinen, Geweihe uvm. Tel. 069/89004093

Villeroy&Boch, Hutschenreuther, Meissen, KPM-Berlin, Herend, Rosenthal etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So! Tel. 069/89004093

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche aus Speicher, Keller, Haushalt, von Kleinmöbeln bis Kleinzeug aus Schränken u. Kommoden. Einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 06195/676045

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2013
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Autoparkplatz/Hof, Thewaltstraße, während der Straßenbauarbeiten zu vermieten. Tel. 0160/4481788

BEKANNTSCHAFTEN

Frau, 58, sucht netten, naturverb. Mann/Senior mit Zeit zum Wandern (gerne auch mit Hund) im Umkreis von Bad Homburg/Hardtwald o. Fahrten mit E-Bike im Taunus. Zuschriften unter: Chiffre OW 1102

KLEINANZEIGEN von privat an privat

SIE SUCHT IHN

► Angelika, 56 J., mit schöner fraulicher Figur, voller Natürlichkeit u. Herzenswärme. Ich koche u. verwöhne gerne, schätze ein gemütl., kuscheliges Zuhause, doch ohne Partner ist alles nichts. Sehne mich nach Deiner Zärtlichkeit u. ehrlichen Liebe u. hoffe auf Deinen Anruf über PV. **Tel. 0176-34494703**

Bildhübsche ANNA, 30 J.
Bürokauffrau. Aufgeschlossen, einfühlend u. treu. Eine sportl. Jg. Frau mit Top-Figur, geformt u. sehr tolerant u. spontan. Ich mag Musik, bin kinderlieb und suche kein Abenteuer, sondern e. liebevollen Mann für e. beständige Partnerschaft. Überrasche mich mit Deinem Anruf, ü.
PV (069) 56030677 9-22 Uhr-auch Sa/So

Xlrmgard 69J., verwitwet u. kinderlos, schlank mit schöner Oberweite. Früher Arzthelferin, nicht ortsgelunden, gerne älter. Ich würde so gerne mal mit Ihnen telefonieren ☎ **0 61 72 - 8 03 99 59**
Für den Weg zum Glück gibt es uns!
www.dergemeinsameweg.de

► Symp. Witwe, Gisela, 62 J., schlank, mit schöner Oberweite u. dunklem Haar. Bin zuverlässig, an niemanden gebunden u. meine bescheidene Art wird Dir bestimmt gefallen. Wenn Du ein umgänglicher Mann bist u. es ganz ehrlich meinst, darfst Du Dich gleich melden über PV. **Tel. 0176-34488463**

67-j. verw. ELISABETH...
ehem. Altenpflegerin. Wer die Einsamkeit kennt, wird mich verstehen! Für diese Anzeige braucht es etwas Mut - für Ihren Anruf auch, aber evtl. sind wir danach nicht länger allein! Bin warmhzg., sehe gut aus und habe eine sonnige Seele. Bin finanz. versorgt, nicht ortsgel. u. e. gute Hausfrau. Gern komme ich Sie besuchen, wenn Sie anrufen über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr-auch Sa/So

Magda, 69 Jahre jung, völlig alleinlebend, hier aus d. Gegend, habe eine zierl. Figur, bin liebevoll, charmant mit viel Humor u. Sonne im Herzen, e. gute Hausfrau und Köchin, suche auf diesem Weg e. guten Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Ich freue mich schon auf Ihren Anruf! Sie erreichen mich ü.
Tel. 0160 - 70 47 289

► Helga, 68 J., liebenswerte Witwe, mit vollbusiger Figur u. großem Herz. Als ehem. Altenpflegerin, bin ich immer sehr fürsorgl. u. gerne für andere da. Wo ist der einsame Mann, dem ich jeden Tag was Leckeres kochen oder backen darf? Ich fahre gern Auto u. komme zu Ihnen, wenn Sie anrufen über PV pds. **Tel. 06431-2197648**

ICH BIN IRIS, 43 Jahre ...
seit langem schon allein und sehr einsam. Bin hübsch anzusehen (blonde Haare und blaue Augen), habe e. gute Figur, bin romant. u. zärtl., aber auch fröhlich u. unkompliziert, eher häusl. u. liebe meinen Garten. Allein ausgehen oder allein in den Urlaub wage ich mich nicht, obwohl ich gern aktiv bin. Wie soll ich Sie treffen? Rufen Sie bitte an ü.
PV (069) 56030677 9-22 Uhr-auch Sa/So

► Helga, 68 J., liebenswerte Witwe, mit vollbusiger Figur u. großem Herz. Als ehem. Altenpflegerin, bin ich immer sehr fürsorgl. u. gerne für andere da. Wo ist der einsame Mann, dem ich jeden Tag was Leckeres kochen oder backen darf? Ich fahre gern Auto u. komme zu Ihnen, wenn Sie anrufen über PV pds. **Tel. 06431-2197648**

Bärbel 61 J., liebevolle Witwe, sehr hübsch mit schöner Figur, mag die Natur bei jedem Wetter. Wohne alleine hier in der Gegend u. suche üb. pv e. lieben Mann, gerne auch älter, der mich braucht u. liebevoll umorgt sein möchte, habe Auto u. kann umziehen.
Tel. 0170 - 79 50 816

Eine liebevolle Frau ist ...
MARTINA, 58 J., jugendlich, mit schöner Figur, viel Herzenswärme, ehrlich u. hilfsbereit. Ich liebe Blumen, die Natur, Haus- u. Gartenarbeit. Ich bin sehr häusl., ich kann für Sie kochen, den Haushalt führen u. Sie zärtlich umsorgen. Wir können gern was schönes unternehmen u. uns näher kennenlernen? Ein Auto für uns zwei ist da. Anruf bitte ü.
PV (069) 56030677 9-22 Uhr-auch Sa/So

► Ingeborg, 74 J., leider verwitwet, mit weibl. schmeichelnder Figur, gute Autofahrerin. Bin eine ordentl. Hausfrau, die mit viel Liebe u. Freude kocht, backt u. verwöhnt. Die schwere Zeit der Trauer habe ich nicht vergessen, doch jetzt möchte ich nicht länger alleine sein u. erwarte Ihren Anruf ü. PV, Anruf kostenlos **Tel. 0800-1929291**

Gemeinsam neue Wege gehen - ein Inserat eröffnet neue Möglichkeiten.

ER SUCHT SIE

Sympathischer Er, Mitte vierzig 190/90, dunkelh., braune Augen sucht nette Frau 20 - 48 J. zum Kennenlernen uvm. Whatsapp. **Tel. 0162/1069903**

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen. **Tel. 0171/3311150**

► Bauingenieur, 56 J., mit Niveau, zukommendem Wesen u. Herzensbildung. Ich liebe die Natur, Wellness/Urlaub, Kultur, u.v.m. So gerne möchte ich e. liebensw. u. kultivierte Dame kennenlernen... „die Welt würde ich Dir zu Füßen legen“. Für ein Kennenlernen ruf an ü. PV, **Vermittlung und Anruf kostenlos Tel. 0800-2886445**

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥
Rüstiger Rentner, geistig und körperlich fit sucht Frau für gemeinsamen Lebensabend, Hobbys Nordic Walking, Musik, Schwimmen, Opernbesuche und Reisen. **Chiffre OW 1104**

Rentner (74) 1,76, schlank, NR, fit, m. PKW mag gem. Spaziergänge, Kurzreisen, gem. Std. daheim, wünscht sich eine liebevolle Partnerin u. eine harm. Beziehung. **Chiffre OW 1105**

Er 64 J., 175, jugendlich, NR, sucht Sie, Natürlich, romantisch. Für Neuanfang. Bin bodenständ., häus., tierl., ich mag Sport, Radfahren, Straßenfeste, Sauna. R. MTK, BmB **Chiffre: KW 11/01**

SVEN, 32 J., Unternehmer ...
ledig, mit männlichen Aussehen u. sportl. Figur, blaue, sanfte Augen, gepfll. Kurzhaarschnitt - ohne Frage e. Mann an dessen Seite Sie sich zeigen können. Bin sehr erfolgreich, bin aktiv u. für alles zu haben. Leider beruflich auch sehr eingespannt. Ich suche eine liebe Sie mit eigenem Kopf, den Du mit Charme bei mir ganz bestimmt durchsetzen kannst. Mut zu einem Anruf?
PV (069) 56030677 9-22 Uhr-auch Sa/So

X 2. Versuch: Günther, 67/186, Steuerberater, seit 2 Jahren verwitwet, reise- und unternehmungsfreudig. Haben Sie bitte den Mut nach mir zu fragen unter ☎ **0 61 72 - 80 39 95 9**
X Pensionär im höh. Dienst, 61J., schlank, musikalisch, sportl. u. reisebegeistert, möchte sein Herz an eine liebevolle Frau verschenken ☎ **06172-8039959**
Für den Weg zum Glück gibt es uns!
www.dergemeinsameweg.de

MANFRED, 57 J., selbstständig ...
leider früh verwitwet. Ein Mann, der mit Herz und Verstand im Leben viel erreicht hat. Mit Persönlichkeit u. Bildung, attraktiv u. natürlich. Ich habe e. „Schulter zum Anlehnen“, bin humorvoll und weifl. Ich besitze e. Haus im Grünen, mag Trüffel ebenso wie gute Gespräche u. stille Zweisamkeit. Gern würde ich für Sie da sein, wenn Sie an eine Chance geben über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr-auch Sa/So

BETREUUNG/PFLEGE

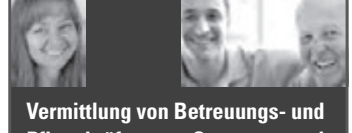
Stundenweise Hilfe in der Altenpflege (ehem. Krankenschwester) gesucht, mögl. im Raum Friedrichsdorf. **Tel. 06172/778407**

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

Pflegehilfe für leichte pflegerische Hilfsleistungen von Frau nach Fußoperation stundenweise gesucht in Oberursel-Weißkirchen. Die Interessenten sollten aus der Nähe von Oberursel kommen. **Tel. 06171/8661006**

Pflege zuhause statt Pflegeheim.
Völlig legal ab Euro 49,- / Tag.
Tel.: 061 04 / 94 86 694
Mail: herzog@ihre-24h-pflege.info

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. **Tel. 06172 944 91 80**

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

Betreuung 24 Std. zuhause
www.haussamariter24h.de
Tel. 06172-597418
Mobil 0171-4623693

SENIOREN-BETREUUNG

Übernehme Pflege/Betreuung und hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie: Kochen, Waschen, Einkaufen etc. Habe in der Pflege gelernt. Für mehr Infos rufen Sie mich einfach an. **Tel. 06172/4978576**

24 Stunden Betreuung
Polnische Betreuungskräfte
legal, erfahren, zuverlässig
Tel. 06172 - 6069960

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN/GRUNDSTÜCK

Suche Streuobstwiese o. geeignetes Grundstück in Kronberg oder Umgebung. Gerne auch zur Wiederherr. Pflege oder Pacht/ evtl. Kauf. **Tel. 06173/3259171**

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Friedrichsdorf-Bgh, freistehendes EFH, Grundstück 560 m², Wohnfl. 190 m², 5 Zimmer, sofort frei, von Privat 1600,- €/Monat kalt oder Verkauf 520 TEUR VB. **Mobil: 0163/9657207**

Für 260.000,- Euro können Sie in Frankfurt eine 75qm Wohnung kaufen oder in Oberreifenberg ein vermietetes Haus mit 1000 qm Grundstück erwerben, dass Ihnen noch 4% vor Steuern erwirtschaftet. Das Grundstück ist teilbar und Frankfurt ist ohne Ampeln zu erreichen von Privat: **Tel. 0152/22583245**

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehep.sucht zum Kauf in Oberursel 3-4-Zi-ETW, ca.105 m², kein EG/HH. **Tel. 0160/92357004**

Junge Familie sucht älteres RH/DHH in Oberursel zum Kauf bis 400.000,- €. **Tel. 0176/73914094**

Privat sucht von Privat: Freistehendes Haus mit Garten, naturnah gelegen. **Tel. 06174/9358435**

Junge Familie sucht Eigentumswohnung, 3 Zi. in Oberursel/Bad Homburg bis 170.000,- €. Auch renovierungsbed. **Tel. 0176/82671574**

Suche Bau- o. Abrissgrundstück für die Bebauung eines Ein- oder Mehrfamilienhauses in Bad Soden, Kronberg, Königstein, Oberursel. **Tel. 0177/2183450**

Von Privat, ohne Makler: Familie mit Kind sucht EFH in Bad Soden, Kronberg, Oberursel, Königstein. **Tel. 01523/4025169**

Familie mit Liebe zum Garten und zur Natur sucht EFH in Glashütten/Schloßborn (bis 550.000,- €) **Tel. 0172/6616617**

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. **Tel. 0175/9337905**

Familie mit 2 Kindern sucht Haus oder gr. Wohnung in Kronberg, Königst., Oberur., HG, Eschb. **Tel. 01578/2627891**

Privatperson sucht zum Kauf in Oberhöchststadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m² zum fairen Preis. Freue mich über Ihren Anruf. **Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446**

GEWERBERÄUME

Büroraum und Lager mit Kichenette und WC mit 80 m² in Oberursel/Oberstedten zu vermieten. **KM 460,- € + NK. Tel. 0173/4017754**

Grafiker/illustrator sucht Kollegen für Bürogemeinschaft in HG oder Oberursel. **Tel. 0160/8097453**

Gewerberäume in Königstein, ca. 34 m², von privat zu vermieten, € 365,- + NK ohne KT. **Tel. 06174/3950**

Königstein 1, exzellentes Büro 1. OG, ruhige jedoch zentrale Lage, 45 m² + Nebenräume, 400,- € + NK **Tel. 06174/5485**

MIETGESUCHE

Suche 1 - 2 Zimmer Whg. bis 500,- € inkl. **Tel. 0159/02579673**

Freundlicher Lehrer an der FIS sucht 2 - 3 ZKBB in Oberursel, Kaltmiete max. 550,- €. **Tel 0151/22383302**

Ich (weibl.) suche ab sofort gemütl. 2 Zi.-Whg. in zentr. Lage von Kronberg, ca. 55m², in kl. Einheit, ruhig, m. Balkon. **Tel. 069/78995825**

Suche Wohnung ab 50 qm mit mind. 2 Zimmern u. Balkon. Waschmaschinenanschluss, Kellerraum sollte vorhanden sein. Ich bin berufstätig, 51 Jahre alt, Nichtraucherin. Ab 1.7. o. evtl. auch ab 1.6. Warmmiete bis ca. 700,- € in Bad Homburg oder Umkreis bis ca. 10 km. **Tel. 0178/1324463**

Von Privat, ohne Makler: Ruhige, zuverlässige Frau sucht 1-Zimmer Wohnung in Kronberg und Umgebung für max. € 350 im Monat inkl. Nebenkosten. **Tel. 06173/995399**

Psychoanalytikerin sucht Praxisräume in Kronberg (ohne Oberhöch., Schönhb.): 1-2 Zi, bis 800,- €, privat o. via Makler. **Chiffre KB 11/2**

VERMIETUNG

Oberursel, schöne 3 ZW, 80 m², TGL-Bad, Kellerraum, MM 800,- € + Uml + KT von privat. **Tel. 0175/9414266**

3-Zi, 80 m², EBK, Dusche, alle Böden Parkett, in Friedrichsdorf, Ostpreussenstr., S-Bahn-Nähe, ruhig gelegen, ab sofort frei, 650,- € kalt, + ca. 180,- € Umlagen. **Tel. 0171/1467224**

Kleines freistehendes Haus, ca. 75 m² Wohn., 60 m² Nutzfl. mit großem Garten, 1250 m², KM 700,- €. **Tel. 0172/6512197**

Suche Nachmieter f. bildschöne 3-Zi-Whg. am Kurpark (HB). Ideal f. Gastprofessor, 85 m², 2 Balkone, Kaltmiete 780,- €. Komplette, elegante Einrichts. (weiß + Antiquität) muss übernommen werden, Ablöse ca. 5.000,- €. **Zuschriften: Chiffre OW 1101**

Oberstedten von Privat, 4 Zi-WG, ca.135 m², geh.Ausstattung, Balkone, Küche, Tgl.Bad, Erstbezug., 1500,- € kalt. **Tel. 0151/19711707**

Villa Oberursel, möbliertes Zimmer an Nichtraucher zu vermieten, 300,- € inkl. **Tel.-Fax 06171/22174**

Von Privat Oberstedten, 2-Zi Wg. ca. 65 m², Terrasse, 715,- € Kaltmiete. **Tel. 0151/19711707**

Königstein-Schneidhain, helle 2-Zi.-Souterrain, 4-Fam.-Haus, ca. 41m², Tgl.-Bad, EBK, Stellpl., 530,- € + NK + 3MM KV. v. privat - keine Makler Fotos: www.j.mp/schneidhain **Tel. 01577/332 6662**

EFH zum 1.5.2015 in Kronberg Oberhöchststadt zu vermieten. 146m² Wohnfläche mit Balkon, Terrasse, Garage, Garten. Miete kalt 1800,- € **Tel. 06173/63715**

Kelkheim-Stadtmitte; ZBKBB-Wohnung; Kaltmiete 490,- Euro + NK + 3 MM - Kautions ab 01.04 von privat **Tel. 0152/34041075**

Steinbach. Seniorenwohnung mit Weitblick zu vermieten! Erstbezug „An der Wiesenaus“, angegliederte Pflegestation, 66qm, 2.OG, 2 ZKB, Balkon, Aufzug, rollstuhlger., Miete 935,- €+ NK 150,- €, 3 MM Kautions von privat **Tel. 0170/98 40 365**

Nähe Königstein. Großes kompl. möbl. u. bestücktes Single App. mit Kochnische u. gr. Bad an Wochenendheimfahrer/in, NR, zu vermieten. Ruhig, Waldnähe, schöne Süd/West Terrasse mit Aussicht. **KM € 440,- plus NK. Tel. 0171/1005517**

Waldems: 3 ZKBB u. Garage, 84 qm, EBK, Gäste WC, Bad m. Tageslicht, Keller, 590,- € plus NBK, KT. u. Garage. **Tel. 06087/979979**

Kelkheim-Mitte 3-Zi.-Whg., 1. OG, 93 qm, EBK, Bad, Gä.-WC, Blk., Duplex, Bj. 1994, VA 100 KWh, von privat an NR, 890,- € zzgl. NK/Kt. **Tel. 06174/25213**

Kronberg, 1 - 2 ZW, Wohnküche, Bad, Balkon, 70 qm, ruhig, in kleiner Wohneinheit, Einbauküche, komplett modernisiert, Blick auf Burg + Altstadt, MM 720,- €, NK ca. 120,- € 3 MM Kautions, PKW-St., Energiebedarfsausweis F, 185,3 KWh, Gasheizung Bj. 2011, ab 1.4. **Tel. 06173/2880**

Doppel Carport für 2 PKW, zentraler Lage in Kronberg. Ab April 95,- Euro /Monat. **Tel. 0171/9556671**

2 ZKB, 1. OG, 72qm, EBK, Balkon, Suche Nachmieter zum 01.05, Duplexgarage, 650,- + 250,- NK+Kaut. Handy: 0170/8078420

Schmittens-OT 2-ZKB 65qm / Gr. Terr. / ideal f. Single 45+/ keine Haust. / NR/ Miete 440,-€/ NK/KT/ ab sofort. **Tel. 0170/2412443**

Königstein-Falkenstein sehr schöne, helle 2 Zi.-Whg. in Doppelhaus-Hälfte, direkt am Wald, 69 m², gr. Balkon, vollständig renoviert, echtes Parkett, ab sofort, KM 695,- € + NK. **Tel. 0172/1418400**

Kronberg 2 1/2 Zimmer-Wohnung, von privat - 75 qm, gehobene Ausstattung, in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick zum 15.3.2015 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna u. Schwimmbad im Haus vorhanden. Mietpreis 790,- € + NK **Tel. 0160/8292816**

Ich, w., 54, suche 1 symp. Mitbewohnerin f. 41/2 Zi.-NB-Mais.Whg. m. Terr. + kl. Garten in Eschborn-West, Gas-ZH, 59 kWh/m² · a, € 400,- Kaltm. **Tel. 01522/9473254**

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Biets ein Haus an der Costa Brava Spanien bis zu 6 Personen, eigener S-Pool, nahe schöner Strände. **Tel. 0172/6813399, 06172/458120**

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. **Tel. 06174 / 961280** Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütl., voll eingerichtete Ferienwohnungen (33,- € pro Übernachtung/Wohnung) Infos: www.ferienhof-march.de, **Tel. 08561/9836890**

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Personen) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan und Belturbet, für Golfer, Angler und Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- und Kajak-Touren und -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter www.thorntoncottages.ie

Naturparadies/Weltnaturerbe Nordsee Haus Dünsensand. ruh. Bestlage. **Tel 04682/1212** neu/frei www.amrum.net/ unterkuenfte/duenensand

KOSTENLOS

Englisch und Französisch. Bücher für Studium und Unterricht in den Fächern Englisch und Französisch kostenlos abzugeben. **Tel. 06171/72627**

NACHHILFE

Nachhilfeerfahrung seit 1974 Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause. **Spezielle LRS-Kurse.** Info unter 0800 - 0062244 - gebührenfrei www.minilernkreis.de/taunus

Mit Freude und Erfolg lernen. Erteile qualif. Nachhilfe in allen Fächern bis Kl. 10. LRS, Dyskalk. **Tel. 0173/1766464**

Bilanzbuchführung, KLR, Contr., BWL, VWL, (alle LK) erfolgreiche Nachhilfe u. Prüfungsvorb. f. Schüler, Stud., Azubi, IHK-Prüfg. **Tel. 06172/33362**

Nachhilfe Französisch. Versäumtes gezielt nachholen, privater Einzelunterricht, auch in den Ferien. **Tel. 06196/80 77 48**

Lücken mit Erfolg schließen. Gymnasiallehrer Engl. bei Ihnen zuhause alle Fächer (auch Abi) außer Mathe/NW. **Tel. 0173/8600778 Kelkheim**

Diplom-Ingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik. Ich komme zu Ihnen. **Tel. 06174/3343**

Oberstufenschüler(in) oder Student(in) für Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe insbes. Mathe u. Englisch, 9. Kl. Realschule, **Tel. 06173/67911**

Einzelnachhilfe zu Hause - Intensiv und erfolgreich, keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten, keine Mindestlaufzeit. Alle Fächer, alle Klassen. **Tel.: 0800/5 89 55 14** kostenfrei - www.lernbarometer.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe mit Erfahrung auf Minijob- oder Selbständigenbasis für Haushalt in Oberursel/Bommersheim gesucht, gute Deutschkenntnisse erforderlich. **Tel. 0157/74496874**

Nette Familie mit 2 Kindern aus HG sucht Unterstützung im Haushalt. Voraussetzung ist die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Die Bezahlung erfolgt im Rahmen eines Minijobs. Bewerbung an: job@fireprotector.de

Wir suchen eine erfahrene, zuverlässige und selbstständig arbeitende Haushaltshilfe, die mit allen anstehenden Arbeiten vertraut ist, in gehobenen 2-Personenhaushalt nach Oberursel, ca. 3 - 4 Stunden, Dienstag Vormittag. **Chiffre OW 1103**

Wir suchen eine umsichtige und liebevolle Haushaltshilfe/Kinderbetreuung deutschsprachig in Bad Homburg für 2 x in der Woche Haushaltstätigkeit, sowie 1 x dienstags Betreuung eines kranken Kindes. Anschließend auf Minijobbasis 12 €/h. Bitte mit Referenzen **Tel. 0176/42026264**

Wir suchen eine clevere, liebevolle und mit den heutigen Herausforderungen erfahrene Haushälterin (& Nanny), die Mo. - Fr. am Nachmittag unsere Familie (Kinder 8, 12 & 14 J. alt) in Kronberg unterstützt. **Tel. 0173/6550163**

Suche erfahrene, deutschsprachige Putzhilfe f. Einfamilienhaus nach Kronberg. **Tel./Fax: 0173/9892615**

Haushaltshilfe für EFH in Oberhöchststadt gesucht, 2-3x pro Woche jeweils 3-4 Stunden, Mini-Job oder Rechnung, Referenzen, Kurzbewerbung. **Chiffre KB 11/1**

STELLENGESUCHE

Günstige Entrümpelungen und kleine Umzüge
0152 36685156

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten, sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-Jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. **Tel. 015117367694**



Laufduell um den Ball beim Kreisoberliga-Derby am Eschbachweg zwischen Ricardo Arconada (Eintracht Oberursel, links) und Yusuf Halici (FC 09 Oberstedten). Die Eintracht ist nach dem 1:0-Erfolg neuer Tabellenführer. Foto: gw

TTC Ober-Erlenbach will am Sonntag Meister werden

Ober-Erlenbach (gw). Aus einem Podestplatz wie im vergangenen Jahr in Wetzlar ist für den Tischtennis-Club Ober-Erlenbach bei den 83. nationalen Deutschen Einzelmeisterschaften in Chemnitz nichts geworden. Beste Platzierung war am Wochenende das Erreichen des Viertelfinales durch Jens Schabacker, der im Herren-Doppel zusammen mit Liang Qui (TTC Frickenhausen) an der Platte gestanden hatte. Im Einzel hatte Jens Schabacker mit 2:1-Siegen in seiner Vorrundengruppe die 32er-Runde im Hauptfeld erreicht, in der er denkbar knapp mit 3:4 an Benedikt Duda (TTC Schwalbe Bergneustadt) scheiterte. Ebenfalls in der ersten K.o.-Runde war für den ehemaligen Ober-Erlenbacher Mannschaftsführer

Michael Mengel mit einem 0:4 gegen Patrick Franziska (Borussia Düsseldorf) Endstation. Schabacker hatte sich mit zwei Siegen gegen Richard Hoffmann (Hannover 96/3:2) und Ole Markscheffel (TSV Bargtheide/3:0) in der Vorrundengruppe H den 2. Platz hinter Michael Servaty (TuS Xanten/2:3) gesichert.

Mit Servaty wird es der TTC Ober-Erlenbach bereits am kommenden Wochenende erneut zu tun bekommen, denn das letzte Auswärtsspiel der Saison 2014/15 in der 3. Liga Nord findet am Sonntag um 14 Uhr beim TuS Xanten statt. Die Anhänger des TTC reisen mit einem eigenen Fan-Bus in die Nibelungenstadt, wo sie die Meisterschaft und den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga feiern wollen.

HTG-Basketballerinnen sind Meister der Regionalliga

Bad Homburg (gw). Die Basketball-Damen der HTG Bad Homburg haben sich am Sonntag durch einen 89:55-Kantersieg gegen den SV Dreieichenhain die Meisterschaft in der Nordgruppe der Regionalliga Südwest gesichert. In der Relegation um den Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd ist voraussichtlich das Team von Südstadt Karlsruhe der Gegner, das sich am Sonntag gegen den seitherigen Tabellenführer MTV Stuttgart mit 60:47 durchsetzen konnte. „Mit Karlsruhes Trainer Jan Giperich habe ich bei einem gemeinsamen Lehrgang die B-Lizenz erworben. Mit ihm stehe ich in Kontakt und freue mich auf die beiden Begegnungen“, kommentierte HTG-Coach Jay Russell Brown das Ergebnis des „Südfelds“ vom Sonntagabend.

Bis zu den beiden Relegationsspielen, die an den Wochenenden 25./26. April sowie 2./3. Mai auf dem Terminplan stehen, geht allerdings noch reichlich Zeit ins Land. Pech für die Bad Homburgerinnen, dass die Saison in der Nordgruppe bereits am 22. März endet, während im Süden wegen der größeren Zahl an Mannschaften noch bis 18. April gespielt wird. Die beiden noch ausstehenden Begegnungen in der regulären Saison 2014/15 beim TSV Krofdorf/Gleiberg am Sonntag um 16 Uhr sowie gegen den BC Marburg II am 22. März um 16 Uhr sollen mit voller Konzentration in Angriff genommen werden, um die Konzentration im Hinblick auf die Relegation hoch zu halten.

Sport in Kürze

Turingau Feldberg: Der Gaurtntag 2015 findet an diesem Freitag im Kirdorfer Bürgerhaus in Bad Homburg statt und beginnt um 20 Uhr. Ausrichter ist die SGK Bad Homburg, die 2015 ihr 125-jähriges Bestehen feiert.
Judo: Die Männermannschaft der HTG Bad Homburg startet am Samstag um 16 Uhr in Kassel gegen den PSV GW Kassel und den VfL Bad Nauheim in der Oberliga Hessen in die Saison 2015.

Fußball: Die Rückrundenbesprechung für die G-Jugend findet am Montag, 16. März, im Köpperner Bürgerhaus statt und beginnt um 19 Uhr. Anschließend findet um 20 Uhr dort die Zusammenkunft für die F-Jugend statt.
Sportkreis Hochtaunus: Die Jugendvollversammlung findet am Dienstag, 17. März, in der Sportkreis-Geschäftsstelle in der Marxstraße in Oberursel statt und beginnt um 19.30 Uhr. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: TSV Vatanspor Bad Homburg – FC Olympia Fauerbach, KSV Klein-Karben – Usinger TSG (beide Fr., 19.30), VfB Petterweil – FC Neu-Anspach (Sa., 16.00), TuS Merzhausen – SC Dortelweil, Spvgg. 02 Griesheim – 1. FC TSG Königstein, SV Gronau – SG Ober-Erlenbach, SV Nieder-Wöllstadt – SG Bornheim/GW Frankfurt (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: TSV Vatanspor Bad Homburg II – DJK Helvetia Bad Homburg, Eintracht Oberursel – FSV Friedrichsdorf, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – FC Reifenberg, Sportfreunde Friedrichsdorf – 1. FC 04 YB Oberursel, FC 09 Oberstedten – SV Seulberg, EFC Kronberg – FV Stierstadt, SGK Bad Homburg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SV Teutonia Köppern – FC Neu-Anspach II (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: TuS Merzhausen II – 1. FC-TSG Königstein II, SV Teutonia Köppern II – Usinger TSG II (beide So., 13.15), SG Oberhöchstadt – FSG Niederlauken/Laubach, SG Oberems/Hattstein (in Oberems) – SG Eschbach/Wernborn, FC 06 Weißkirchen – DJK Helvetia Bad Homburg II, TSG Wehrheim – SG Ober-Erlenbach II, FC Mammolsheim – FV Stierstadt II, TV Burgholzhausen – TSG Pfaffenwiesbach (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: 1. FC 04 YB Oberursel II – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II (Do., 19.45); Eintracht Oberursel II – FSV Friedrichsdorf II, – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – SG Eschbach/Wernborn II, Sportfreunde Friedrichsdorf II – 1. FC 04 YB Oberursel II, FC 09 Oberstedten – FC Altkönig, EFC Kronberg II – SG BW Schneidhain, SGK Bad Homburg II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (alle So., 13.15), FSV Steinbach – SV Bommersheim, SG Mönstadt/Grävenwiesbach (in Mönstadt) – SG Hundstadt (beide So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Oberhöchstadt II – FSG Niederlauken/Laubach II, SG Oberems/Hattstein (in Oberems) – FC Reifenberg II, FC 06 Weißkirchen II – SV Bommersheim II, TSG Wehrheim II – SV Seulberg II, TV Burgholzhausen II – TSG Pfaffenwiesbach II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach II (in Mönstadt) – FC Neu-Anspach III (alle So., 13.15), FC Ay-Yildizubahce Usingen – SV Teutonia Köppern III (So., 15.00).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – SV Niederursel (Sa., 17.00).

B-Jugend-Gruppenliga: SG Rosenhöhe Offenbach – SG Ober-Erlenbach (So., 11.00).

C-Jugend-Gruppenliga: FC Neu-Anspach – Eintracht Oberursel (Sa., 14.30). (gw)

Vierter Sieg in Serie für die HTG-Volleyball-Damen

Bad Homburg (gw). Die erste Damenmannschaft der HTG Bad Homburg blüht unter dem neuen Trainer Roger Tschernett in der Volleyball-Oberliga Hessen offenbar so richtig auf, denn der schnelle 3:0-Erfolg gegen das Tabellen-Schlusslicht FTG Frankfurt war am Samstag im Feri-Sportpark bereits der vierte Sieg in Serie. Vor diesem Hintergrund braucht der HTG, die mit 29 Punkten in der Tabelle auf

Rang 3 steht, auch vor dem Auswärtsspiel am Samstag um 14 Uhr beim Tabellenzweiten 1. VC Wiesbaden III (34 Punkte) nicht bange zu sein. Die Bad Homburgerinnen wollen sich in der Landeshauptstadt für die 0:3-Heimniederlage am 23. November revanchieren. Das Saisonfinale steigt eine Woche später am 21. März um 19 Uhr im Feri-Sportpark gegen Eintracht Frankfurt II.

Das Unentschieden gegen Köln war ein gewonnener Punkt

Hochtaunus (gw). Unter dem Strich war das 26:26-Unentschieden gegen den 1. FC Köln ein gewonnener Punkt, den die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach am Samstagabend in der 3. Liga West erreicht haben, denn kurz vor dem Ende einer überaus spannenden Begegnung lagen die „Pirates“ mit 25:26 und Ballbesitz der Gäste zurück.

Trainer Marc Langenbach, der seinen Vertrag bei der TSG in der vergangenen Woche um ein Jahr bis zum Saisonende 2015/16 verlängert hat, hofft, dass die Energieleistung seiner Mannschaft genügend Selbstvertrauen gibt, um auch am Samstag um 19.30 Uhr im nächsten Auswärtsspiel beim ASC 09 Dortmund er-

folgreich bestehen zu können. Das Hinspiel gegen Dortmund haben die „Pirates“ am 8. November mit 35:27 gewonnen. Ein Sieg am Samstag beim Tabellenvorletzten in der Biermetropole wäre ein großer Schritt in Richtung Klassenerhalt.

Hinweis für die TSG-Fans: Der Mannschaftsbus startet am Samstag um 14.45 Uhr auf dem Parkplatz am Massenheimer Weg.

Männer-Landesliga Mitte: TuS Dotzheim – TSG Oberursel (Sa., 18.00), TSG Ober-Eschbach – TV Petterweil (Sa., 19.30); TSG Oberursel – TSG Ober-Eschbach 28:32.

Frauen-Landesliga Mitte: TSG Oberursel – HSG Wettenberg (Sa., 17.30).



Die Kölnerinnen Vanessa Idelberger (10) und Felicia Idelberger (14) versuchen Milica Vlahovic und Inga Feuchtmann-Perez von der TSG Ober-Eschbach zu stoppen. Foto: gw

IMMOBILIENANGEBOTE

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
3-Fam.-Haus – Kelkheim – topp vermietet
Gepflegtes 3-Fam.-Haus, Kelkheim-Stadtmitte, Ruhelage, gut geschnittene 3-Zi.-Wohnungen, 509 m² Grd., 3 Garagen, voll vermietet, für nur **€ 449.000,-**.
E.Kennw. E-Verbrauch 249 kWh/m²a, Gas, Bj. 1935
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Büro-/Praxishaus in Kronberg
Insgesamt 356 m² Gewerbefläche, ursprünglich genutzt als Praxis mit Betriebswhg., guter Zustand, 498 m² Grd., für nur **€ 488.000,-**.
E.Kennw. E-Verbrauch 187,0 kWh/m²a, Gas, Bj. 1981
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Friedrichsdorf – Blumenlage Moderne Studio-Wohnung
170 m² feinste Wfl., 5,5 Zi., jumbo Sonnenbld., Parkettböden, 2 Tgl.-Bäder, Kamin, mod. EBK, kl. Liegenschaft, für nur **€ 422.000,- inkl. Doppelgarage**, zurzeit vermietet.
E.Kennw. E-Verbrauch 108,5 kWh/m²a, Gas, Bj. 1980
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Glashütten direkt – Familienhaus auf großem Sonnen-Grundstück
187 m² Wfl., über 1.000 m² Süd-Grd., mod. Tgl.-Bad, großzügige Wohnküche, Kachelkamin, unterkellert, für nur **€ 398.000,- inkl. EBK und Garage**.
E.Kennw. E-Verbrauch 193 kWh/m²a, Gas, Bj. 1957, Anlagentechnik 2002.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und der entsprechenden Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

GEWERBLICH
Friedrichsdorf: Ladenlokal
85 m² (teilbar 70 m² u. 15 m²), 6 m Schaufensterfront, Keller, WC
Tel. 0176/81 44 59 38

VERMIETUNG
Praxis- Gewerbeflächen mit ca. 155 m² in Facharztzentrum zu vermieten!
Königstein, Toppzustand, EG, Teppich, Baujahr 2009, vielseitig nutzbar, Energiebedarf: 184,9 kWh/(m²a), Elektro, **Nettomiete € 2.950,- p.M.** + NK + MwSt. + Kautions + Maklercourtage

CBB Immobilien Bauzeichnungen
Cäcilia B. Bind
Telefon (0 61 71) 5 67 55
Internet: www.cbb-immobilien.de

VERMIETUNG WOHNEN:
Oberursel-Mitte, großzügige 3-4 Zimmerwohnung DG, ca. 146 m² Wfl., EBK, Loggia und Wintergarten, 2 Bäder, TG-Platz, Energieausweis ist in Auftrag **1.590,00 € + NK 350,00 € + TG-Pl. 50,00 €**

Bad Homburg-Kirdorf, möbl. 2-Zimmerwohnung 1.OG, ca. 50 m² kl. Wintergarten, EBK, neues Duschbad, Energieausweis ist in Auftrag **490,00 € + NK 130,00 €**

VERKAUF:
Oberursel Baugrundstück, Oberhöchstadter Straße, ca. 495 m², Ausnutzung 0,2/0,4 WR II, 2-geschossig (schmale Bebauung) **VB 499.000,00 €**

ASIATISCHES RESTAURANT
„inkl. Allem“
günstig abzugeben (120 Sitzplätze).
Weitere Eckdaten gerne via Telefon:
0162 - 19 16 19 3

Büroräume in Friedrichsdorf/ Ortsteil zu vermieten:
EG: 85 m², KG: WC D/H, Lagerräume, ca. 60 m², KM 850,- € + NK + 3 MM Kautions,
Tel. 0172-80 92 550

Kleines Geschäft/Büro
zentral in Friedrichsdorf/
Hugenottenstraße
zu vermieten:
Tel. 06172-597050

Immobilien
Telefon 0 61 72 / 17 94 700
www.s-immobilien-htk.de
Louisenstraße 60 · 61348 Bad Homburg v.d.H.

Anzeigen-Hotline
(0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

12 Min. bis Oberursel! Provisionsfrei!
Nur noch 1 freist. EFH Neubau, Keller, 5 helle Zi., KfW 70, Wärmepumpe, Fußbodenheizg., Kamin, sonniges Grdst., schlüsselfertig, **nur € 249.900,-**
www.best-haus.de · Tel. 06103/270 1937

Geschäftshaus in Bad Homburg
mit Gewerbeeinheit u. 2 Wohnungen, 3 u. 4. Zimmer, je Einheit ca. 66 m² Lagermöglichkeit im Keller, Doppelgarage, Kundenparkplätze von Privat zu vermieten. Miete 2.900,- € + NK./Kf. **Tel. 0152 / 262 479 67**

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V
Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchs-wert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: HZ
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzkl. D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D
Quelle: Immobilienverband Deutschland (IVD)

Suche Mitmieter für 155 m² großes Ladengeschäft in OU Innenstadt, 1a Lage. Weitere Infos gerne telefonisch unter: **0176 - 28 46 12 72**

GESUCHE

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

Niddatal NEUBAU
Letzte Chance!

3-Zi.-ETW mit Betreuung
3 Zimmer mit ca. 92 m² Wohnfläche, Einbauküche inkl., mod. seniorengerechtes Bad mit bodengleiche Dusche Wohn-/Schlafräume mit Vinyl-Design-Belag, Terrasse in Süd-West-Ausrichtung, elektr. Jalousien an allen Fenstern, mod. gemeinschl. Clubraum im Erdgeschoss. Erfahrener Betreiber. Bedarfsausweis: 52,0 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj 2014. KP zzgl. 3,57% Käufer-Maklerprovision inkl. MwSt.

Kaufpreis: 250.941 €

HERMANN IMMOBILIEN
Infoline 0800 50 60 70 8
www.hermann-immobilien.de
Sofort-Kontakt: 0171 8561600

JSV
Jung Sachverständigen GmbH

- Sachverständigentätigkeiten rund um Ihre Immobilie
- Immobilieneinkaufsberatung für Häuser und Wohnungen
- Begleitung bei Abnahmen von Neubauten
- Erstattung von Gutachten für Baumängel und Bauschäden
- Baubegleitende Qualitätskontrolle
- Drohnen-Fotos und -Videos

Brandenburger Str. 45
61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel: 0 61 72 - 96 67 0
info@jung-sv.de

Unverbindliche und kostenfreie
Immobilien-Sprechstunde
mit Claus Blumenauer, montags von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Frankfurter Straße 5, Königstein. Wir bitten um vorherige Anmeldung.
Telefon: 06174 - 96 100
www.claus-blumenauer.de/erfahrung



SCHÖNBERG
Zeitloses Wohnen in Premiurlage

In bester Kronberger Lage entsteht ein einmaliges Ensemble von zwei freistehenden Einfamilienhäusern. Das Wohnambiente überzeugt durch klare Architektur. Lichtdurchflutete Räume mit zeitloser Ausstattung und sonnigen Freiflächen, wie großzügige Dachterrassen sind selbstverständlich.

Lage: Kronberg im Taunus **Wohnfläche:** ca. 220 m² **Preis:** Ab 950.000 Euro

mts - immobilien GmbH, Hainstr. 5, 61476 Kronberg
Tel. 06173 7833-0 **Web:** www.mts-immobilien.de **Mail:** info@mts-immobilien.de



Bei „ImmobilienScout24“ von Verkäufern aktuell mit „EXZELLENT“ bewertet!
Das Ergebnis: 100% Weiterempfehlung!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

Hier eine aktuelle Verkäufer-Bewertung (Ralf K. aus Oberursel):
„Besser geht nicht, sehr professionelle Abwicklung!“
Gerne helfe ich auch Ihnen – Rufen Sie mich noch heute an!

Weitere Angebote für Interessenten dringend gesucht!

Über 250 Kundenbewertungen!!
Suchen Sie auch, wie viele andere, einen zuverlässigen, guten Immobilienmakler? Maklerbewertungen sind im Internet unter: **gute Immobilienmakler Oberursel**. Mittlerweile bin ich für meine Kunden seit über 25 Jahren in der Region unterwegs. **Möchten Sie verkaufen/vermieten?** Überzeugen Sie sich persönlich, welche Erfahrungen andere Eigentümer mit mir hatten und rufen mich bitte bei Bedarf an.

VERKAUFT!

Brenninger Immobilien
www.brenninger-immobilien.de Tel. 06171 **20 89 103**



FÜR SIE AN ÜBER 200 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN

GUTSCHEIN

KÖNIGSTEIN
Neubauprojekt mit Burgblick
ca. 240 m² 5 ca. 435 m²
€ 1,25 Mio.
Ein Energieausweis wird mit Fertigstellung des Gebäudes ausgestellt.

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich

Das Frankfurter Traditionsunternehmen vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

2 x in BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Louisenstraße 148c | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Beata von Poll

CHRISTIE'S INTERNATIONAL REAL ESTATE
SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 **www.von-poll.com**

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis

Kinder helfen Yakari bei der Rettung



Der Jäger und Krieger „Gespannter Bogen“ ist auf der Jagd nach dem weißen Bären „Schneeball“, einem der Freunde von Yakari, dem fröhlichen Indianerjungen, den eine grenzenlose Neugier für die Welt und großer Respekt für die Natur und alle Tiere auszeichnet. Als einziger im Stamm der Sioux besitzt er die Fähigkeit, mit Tieren zu sprechen, wodurch er viele Freunde und Verbündete unter den Waldbewohnern gewinnt. Mit seiner Freundin „Regenbogen“ und seinem Pony „Kleiner Donner“ erlebt er zahlreiche aufregende Abenteuer. „Gefahr für Schneeball“ ist das neueste, das das Karfunkel-Figurentheater für alle Kinder ab drei Jahren am Dienstag, 17. März, um 16 Uhr in der Stadthalle zeigt. Karten für acht Euro gibt es an der Tageskasse.

STELLEN



Spargel- und Erdbeerbetrieb
sucht kundenorientierte
Verkäufer/innen,

die auch mal Zupacken können, für Verkaufsstände in Oberursel-Hohemark, Oberursel-Weisskirchen und Steinbach/Taunus. Arbeit an ganzen oder halben Tagen möglich. Die Saison läuft von Mitte April bis Ende Juni 2015.
Kontakt über: bewerbung@tannenhof-spargel.de
Telefon: 01575 - 4863370

Wir suchen ab 23. März 2015 für unsere Kunden im Raum Bad Homburg und Umgebung dringend **Mitarbeiter m/w mit Erfahrung in der Reifenmontage.**
Aufgaben: Mithilfe bei der Montage, Reifeneinlagerung
Führerschein von Vorteil! Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: **Tel. 06172/68766-0.**

Wir beraten Sie gerne.
06171-6288-0

Wir suchen eine/n **Produktionshelfer/in** auf 450,- €-Basis.

Bewerbungen bitte schriftlich an:
Härterei Hauck Süd GmbH, Sekretariat Werksleitung
Niederhöchstädter Str. 66, 61476 Kronberg i. Ts.;
bzw. per E-Mail an info.kronberg@haererei-hauck.de

Für unser Büro in Bad Homburg wünschen wir uns zum nächstmöglichen Termin

VLIAMOS UND PARTNER
ARCHITECTEN | BERATUNGSINGENIEURE

* einen jüngeren Architekten (m/w)

mit ca. 2-3 Jahren Erfahrung, sicheren AutoCAD-Kenntnissen und Schwerpunkt in den Leistungsphasen 1-5 HOAI.

Sie kombinieren Kreativität mit präziser Arbeitsweise und sind bereit, bei Schulbauten, gewerblichen Bauten und anspruchsvollen Umbaumaßnahmen mitzuwirken.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder unter der E-Mail-Adresse berger@vliamos.de

Dr.-Ing. N. Vliamos und Partner | Architekten * Beratende Ingenieure
Bommersheimer Weg 16 | 61348 Bad Homburg

Hospital-Service & Catering GmbH

Für unser Seniorenstift Hohenwald in Kronberg suchen wir zur Verstärkung unseres Küchenteams zuverlässige

Küchenhilfen (m/w)

Sie arbeiten im Früh- und Spätdienst (zw. 05.30 – 20.30 Uhr) in der Küche sowie im Speisesaalservice. Sie helfen bei der Produktion der Speisen und scheuen sich nicht auch in der Spülküche das anfallende Geschirr zu reinigen.

Dann bewerben Sie sich jetzt schriftlich unter der Kennziffer 15 943 bei der

Hospital - Service & Catering GmbH
Zentralküche, z. Hd. Herrn Best
Steinbacher Hohl 2 - 26
60488 Frankfurt am Main

Bauen & Wohnen



müller+co
Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Fenster- und Türausstellung
Mo - Fr von 7 - 18 Uhr und
Sa von 9 - 14 Uhr

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4-6
61389 Schmitten (Brombach)
Tel. 0 60 84/42 0

Niederlassung
Auf dem Kleinen Feld 34
65232 Taunusstein (Neuhof)
Tel. 0 61 28/91 48 0

www.fenster-mueller.de

**FEUCHTE WÄNDE?
NASSER KELLER?**
Wir helfen schnell!

Feuchtigkeit: Gefahr fürs Haus von allen Seiten

- Beratung & Analyse
- Sanierung vom Fachbetrieb

Sauerwein
Raumgestaltung KG

In den Schwarzwiesen 7 · 61440 Oberursel
ms@sauerwein-raumgestaltung.de
Tel. 06171 6947683

GETIFIX
www.getifix.de/sauerwein

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

ÖLTANKS

jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.

Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG

Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36

Nach dem Duschen richtig lüften

Frischlufthilft Schimmel vorzubeugen

Ips/Jk. Wer kennt das nicht: Nach einer ausgiebigen Dusche oder einem entspannenden Vollbad gleicht das Badezimmer einer Nebellandschaft. Der Dampf, der entstanden ist, macht es unmöglich, einen Blick in den Spiegel zu werfen. Generell gilt: Nach dem Duschen ist es unverzichtbar, Frischluft zuzuführen, ansonsten droht Schimmel, der auf lange Sicht sogar die Bausubstanz schädigen kann.

Dazu reicht es aber nicht, die Badezimmertür zu öffnen – auf diese Weise gibt man dem Dampf lediglich die Möglichkeit, in die anderen Räume der Wohnung oder des Hauses abzuweichen, wo er dann ebenfalls Schaden anrichten kann. Stattdessen sollte man unbedingt das Badezimmerfenster weit öffnen, damit der Dampf nach außen abziehen kann. Hat man statt eines Fensters nur eine Lüftung, empfiehlt es sich, diese noch angeschaltet zu lassen, selbst wenn man das Badezimmer bereits ver-

lassen hat. Verfügt das heimische Bad weder über ein Fenster noch über eine ausreichende Belüftungsanlage, hat man natürlich keine andere Wahl, als den Dampf in das Wohnungsinere „entweichen“ zu lassen.

Dann empfehlen die Experten, dass man in den anderen Räumen die Fenster mindestens fünf Minuten öffnen sollte, um Schimmelbildung vorzubeugen. Übrigens muss man nicht nur nach dem Duschen oder Baden für einen ausreichenden Luftaustausch sorgen – Atmen, Kochen und das Trocknen von Wäsche führen in einem durchschnittlichen Vier-Personen-Haushalt dazu, dass sich Tag für Tag rund 15 Liter Wasser an Wänden und Decken niederlassen.

Entsprechend sollte man mehrmals am Tag in allen Räumen stoßlüften, auch wenn es draußen kalt ist oder regnet – wenige Minuten reichen in der Regel bereits vollkommen, um Schädigungen vorzubeugen.

Haus- u. Wohnungs-sanierungen
Rund-ums-Haus-Service
Handwerk. Arbeiten v. Profis
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung & Reinigung

Kuchem Kanalservice & **Diinn Kanalanreinigung**

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a · 61449 Steinbach

Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de

Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-diinn.de

Die Techniker Heizung walle in wallau

Premium-Heizung günstig: Katalog anfordern!
Wir sind spezialisiert auf Heizungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern.
Beratung - Planung - Walle-Montage oder Selbermacher-Paket
Ausstellung - Abhollager - Direktverkauf (Heizkörper, uvm.)

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

Alles aus einer Hand zum **FESTPREIS!**
Beratung - Planung - Montage

Monatsangebot (gültig bis 1.4.15)
• 6-Kammer-Profil m. 3 Dichtungen ohne Aufpreis
• 3-fach Glas Ug. 0,5 ohne Aufpreis
• PVC Rollläden-Panzer nur € 25,-/m² inkl. MwSt.
• Aluminium-Panzer nur € 55,-/m² inkl. MwSt.

SCHÜCO Erhöhte Sicherheit ohne Mehrpreis

Fenster aller Art
Rollläden
Haustüren
Innentüren
Vordächer

Energiesparfenster
Einfach anrufen und Beratung anfordern!

Holzmann Bauelemente & Bau GmbH
Köpperner Str. 84 · 61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/7985410 · info@holzmann-fenster.de

MARKISEN S. OSTERN
Winterpreise: Direkt ab Fabrik

Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000

3.50 x 1.60	700,-	4.50 x 2.10	800,-	5.50 x 2.60	900,-	6.00 x 3.10	990,-
-------------	-------	-------------	-------	-------------	-------	-------------	-------

Jetzt bestellen und im Frühjahr montieren und bezahlen!

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 061 96 / 8 13 10

ZÖLLER & JOHN GM BH

- Maler- und Anstreicherbetrieb
- Mitglied der Maler- und Lackiererinnung
- Eigener Gerüstbau

30 Jahre 1983 - 2013

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Vollwärmeschutz · Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten · Tapezierarbeiten · Altbau-Sanierung
Trockenausbau · Brandschäden · Wasserschäden

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 / 71 44 · Fax 0 60 07 / 93 06 44 · Handy 0171 / 782 81 92
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

GARTEN-GESTALTUNG

NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de

NATURSTEINMAUER

65835 LIEDERBACH ☎ 06196 / 77 46 60

STELLENMARKT

Kleintierpraxis mit Zusatzbez. Tierzahnheilkunde bietet ab 1.8.2015 einen **Ausbildungsplatz zur/m TMFA (Tiermedizinischen Fachangestellten)**

Mittlere Reife, Freundlichkeit sowie liebevoller Umgang mit Tieren und deren Besitzern erwünscht. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kleintierpraxis · Dr. med. vet. Beate Zimmermann
Hofheimer Str. 17 · 61350 Bad Homburg
Tel. 06172/688 551 · tierarzt-hg@t-online.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Oberursel eine/n **freundliche/n Verkäufer/in** auf 450 € oder auf Teilzeittätigkeit (mit Steuerkarte)

Gewi-Textil
Tel. 06171-637411

Arzthelfer/in für Teilzeit-Tätigkeit auf 450 €-Basis gesucht.
Tel. 06172 / 72655

Wir suchen zur Verstärkung unseres Praxisteam **eine/n Medizinische(n) Fachangestellte(n) / Arzthelfer(in)** ab dem 01.08.2015 in Voll-oder Teilzeit, gerne auch als Wiedereinstieg.

Ihr Profil: abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum MFA, EDV-Kenntnisse, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit, freundliches und gepflegtes Auftreten.

Ihre Perspektiven: interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem netten und kollegialen Team, regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, unbefristeter Arbeitsvertrag und leistungsgerechte Vergütung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontaktdaten:
Gemeinschaftspraxis
Dr. med. J. Tafel – Internist (Diabetologe, Endokrinologie und Gastroenterologe)
Martina Sterz – Fachärztin für Allgemeinmedizin
Gartenfeldstr. 16 · 61350 Bad Homburg
Tel. 06172/ 301737

Wir suchen Sie! Ja, genau Sie und zwar sofort!

Im Gewerbegebiet 'An den Drei Hasen' in Oberursel errichten wir die modernste **Indoor-Textil-Waschstrasse im Rhein-Main-Gebiet und suchen für sofort unseren Technischen Leiter m/w in Vollzeit**

Sie bringen mit: **Abgeschlossene Berufsausbildung**
Technische und handwerkliche Fähigkeiten
Selbständige und verantwortungsvolle Arbeitsweise
Teamfähigkeit
Erfahrung in der Personalführung

Wir bieten Ihnen eine langfristige, kunden- und serviceorientierte Arbeitsstelle mit leistungsgerechtem Einkommen.

Senden Sie Ihre Kurzbewerbung an:
Express CarWash GmbH - An den Herräckern 4 - 61350 Heusenstamm
oder per Mail an: info@franks-carwash.de

Indoor-Textil-Autowaschstrasse auf 2000 m² in Bad Homburg/Oberursel

www.diehessenfee.de
Professionelle Wohnungsreinigungen zu günstigen Pauschalpreisen.
Telefon 0177-4105004

• Aktuelle Stellenangebote! •
Wir suchen für unsere Kunden in Bad Homburg, Neu-Anspach, Usingen und Wetterau-Kreis **Mitarbeiter m/w** in Vollzeit für folgende Positionen:

- 4 Produktionsmitarbeiter
- 2 Lagerkräfte mit Gabelstaplerschein
- 4 Kommissionierer

PKW von Vorteil! Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:
Tel. 06172 / 68766-0.

Zahntechniker/in oder **handwerklich geschickte/r Mitarbeiter/in** auf TZ-Basis für unser Praxislabor gesucht. Anlernen möglich.

Kieferorthopädische Fachpraxis
Drs. N. Tries-Objou, V. Tries u. Kollegen
Adenauerallee 32 · 61440 Oberursel · Tel. 061 71 / 58 28 82
info@kfopraxis-oberursel.de

Wir suchen für unsere kleine, moderne zahnärztliche Praxis in Kronberg/Ts. ab sofort eine **Zahnmedizinische Fachangestellte** für den Bereich Prophylaxe, Stuhlassistenz, digitales Röntgen, Hygiene und Patientenbetreuung.

Wenn Sie flexibel, teamorientiert, engagiert und zuverlässig sind, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie bald zu unserem Team gehören. (Teilzeit möglich)

Dr. Ulf Duwe
Frankfurter Straße 44
61476 Kronberg
Tel.: 06173 5282
E-Mail: dr.duwe@t-online.de

NEBENJOB

Restaurant Forellengut Herzberger sucht ab sofort **Küchenhilfen, Buffetkraft** sowie **Servicekraft** für samstags, sonntags und feiertags. Arbeitszeit von 10.00 bis ca. 19.30 Uhr.
Tel. 06172-35 119

Lebenshilfe

Zur Integration von Kindern mit besonderem Förderbedarf sucht der FamilienUnterstützende Dienst der Lebenshilfe Hochtaunus

Teilhabe-Assistenten für den Einsatz in einer Förderschule.

Bitte schriftliche Kurzbewerbung an:
Lebenshilfe
Kreisvereinigung Hochtaunus e.V.
Oberer Mittelweg 20 · 61352 Bad Homburg
E-mail: info@lebenshilfe-hochtaunus.de

Knappschaft Bahn See

Paul-Ehrlich-Klinik
Rehabilitationsklinik der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Die Paul-Ehrlich-Klinik ist eine Rehabilitations- und AHB-Klinik für Erkrankungen aus den Bereichen innere Medizin, rheumatische Erkrankungen, Orthopädie und Psychosomatik mit rund 165 Betten.

In Kooperation mit der Klinik Wingertsberg der Deutschen Rentenversicherung Bund bilden wir das Rehabilitationszentrum Bad Homburg der Deutschen Rentenversicherung.

Zum 01.05.2015 suchen wir befristet für Mutterschutz-/Elternzeitvertretung einen Ergotherapeuten (m/w) in Teilzeit oder Vollzeit

Rehabilitiert werden Patienten im Heilverfahren und im Rahmen der Anschlussheilbehandlung zur Erhaltung der Erwerbsfähigkeit und Wiederherstellung der häuslichen Eigenversorgung.

Wir erwarten von Ihnen Freude im Umgang mit Menschen.

Geboten wird eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst nach dem Tarifvertrag für die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn See (TV DRV KBS) vergleichbar mit dem TVöD.

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und fordert deshalb qualifizierte Frauen auf sich zu bewerben. Behinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 22.03.2015 an:
Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Paul-Ehrlich-Klinik · Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 / 128-561

Wir suchen ab sofort eine(n) **staatliche(n) anerkannte(n) ErzieherIn** Teilzeit, 35 Stunden

Sie sind:

- ⇒ naturverbunden und gerne körperlich aktiv?
- ⇒ kreativ und flexibel?
- ⇒ teamorientiert und selbstverantwortlich tätig?
- ⇒ bereits mit Spaß und Freude im Erzieherberuf tätig?

Dann melden Sie sich bei uns!

Königsteiner Waldkindergarten „Trullige Trolle“ e.V.
Frau Natalie Reibeling-Reckhard, Tel. 06174 2938816
Scharderhohlweg 1a · 61462 Königstein i. Ts.
E-Mail: vorstand@trulligetrolle.de
Weitere Infos unter: www.trulligetrolle.de

Knappschaft Bahn See

Paul-Ehrlich-Klinik
Rehabilitations-Klinik der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Die Paul-Ehrlich-Klinik ist eine Rehabilitations- und AHB-Klinik für Erkrankungen aus den Bereichen innere Medizin, rheumatische Erkrankungen, Orthopädie und Psychosomatik mit rund 165 Betten.

In Kooperation mit der Klinik Wingertsberg der Deutschen Rentenversicherung Bund bilden wir das Rehabilitationszentrum Bad Homburg der Deutschen Rentenversicherung.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 1 Jahr einen Mitarbeiter für die Verwaltung (m/w) in Teilzeit 19,50 Std./Woche

Ihre Aufgaben

- Erstellung der Patientenabrechnungen inkl. Reisekosten
- Überwachen der Kreditoren- und Debitorenkonten
- Konten abstimmen
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben
- Mahnverfahren

Ihr Profil

- Kaufmännische Berufsausbildung
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Wir bieten

- ein gutes, kollegiales Betriebsklima
- eine den Anforderungen entsprechende Vergütung nach dem TV DRV KBS, der dem TVöD vergleichbar ist
- besondere Sozialleistungen (Zusatzversorgung)
- Arbeitsplatzsicherheit des öffentlichen Dienstes

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Verpflegungsteam eine Aushilfe im Service Speisesaal (m/w) im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Sicherstellung der Speisenversorgung und die Betreuung unserer Patienten im Speisesaal.

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und fordert deshalb qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Behinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens **22.03.2015** an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Paul-Ehrlich-Klinik · Verwaltungsleiter Herr Siegfried Schmidt
Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 / 128-600

STADT **Friedrichsdorf**
lebendig und erfindungsreich

Kiosk-Neuverpachtung im Freibad Friedrichsdorf

Für den im städtischen Freibad errichteten Verkaufskiosk sucht die Stadt für die anstehende Badesaison 2015 eine/n leistungsfähige/n Pächter/in.

Der Verkaufskiosk ist mit einer

- Nutzfläche von insgesamt 126,64 m² (einschl. Nebenräume),
- Thekenanlage mit integrierter Kühlrichtung und
- einer 475 m² großen Freiterrasse

ausgestattet.

Nutzungsvorgabe:
Es wird erwartet, daß der/die Pächter/in die Möglichkeiten der Einrichtungen mit einem entsprechenden Angebot im Hinblick auf eine gesunde Ernährung gerade für Kinder und Jugendliche nutzt. Es ist weiterhin zu berücksichtigen, dass lt. Stadtverordnetenbeschluss keine alkoholischen Getränke zum Verkauf kommen dürfen. Im Rahmen des Bewerbungsschreibens ist von Interessen darzustellen, wie sie diese Nutzungsvorgabe umsetzen wollen.

Pachtdauer:
Es wird an eine Verpachtung über einen Zeitraum von 3 Jahren gedacht.
Bewerber/innen werden gebeten, ihre Bewerbung bis zum 29.03.2015 an den **Magistrat der Stadt Friedrichsdorf, Sport- und Kulturamt, Hugentottenstraße 55, 61381 Friedrichsdorf** zu richten.
Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Sport- und Kulturamt unter der Rufnummer 06172/731-1273 oder -1225.

GfdE Gesellschaft für diakonische Einrichtungen in Hessen und Nassau mbH

Die GfdE mbH ist ein großer diakonischer Rechtsträger, der mit seinen zwölf Alten- und Pflegeheimen der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau angehört.

Das Haus Emmaus in Oberursel sucht zur Verstärkung des Küchenteams ab sofort:

Küchenhilfe (80 Std./Monat)

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Zubereiten von Frühstück und Abendessen für unsere Bewohner mit Schnitt- und Schmierservice
- Hol- und Bringedienste der Hauptmahlzeiten auf die Wohnbereiche
- Spülen von Geschirr und Reinigung der Arbeitsgeräte in der Großküche
- Erfragen von Essenswünschen bei unseren Bewohnern
- Sie arbeiten in unserem Schichtsystem (Früh-, Spät- und Wochenend-Dienste)

Was Sie auszeichnet:

- Sie sind freundlich und zuvorkommend im Umgang mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern.
- Sie haben eine ordentliche und saubere Arbeitsweise.
- Sie beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift.
- Sie zeigen Eigeninitiative und arbeiten gerne mit Menschen.

Unser Angebot:
Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit Eigenverantwortung in unserem Haus. Abwechslungsreiche, spannende und herausfordernde Aufgaben in einer persönlichen und offenen Atmosphäre zeichnen Ihren künftigen Arbeitsplatz aus.

Nutzen Sie die Chance sich mit Ihrem Engagement bei uns einzubringen. Eine Vergütung nach AVR-HN zzgl. einer betrieblichen Zusatzversorgung von 4,8% (zu Lasten des Arbeitgebers) sichern wir Ihnen zu.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Angabe der Ref.Nr. 15-H14 an: Haus Emmaus, Frau Lempp Ebertstrasse 13, 61440 Oberursel
oder per E-mail an: bewerbung@gfde.de (max. 2 pdf-Dateien)

Mehr Freude am Wohnen mit Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

12. 3. – 18. 3. 2015

Heute bin ich Samba
Do. – Mo. 20.15 Uhr
Fr. + Sa. 17.30 Uhr


Selma
So. 17.30 Uhr; Mi. 20.15 Uhr

Baymax - Riesiges Robowabohu
Sa. 15.00 Uhr; So. 15.00 Uhr (3D)

Live-Übertragung – Royal Opera House – Schwanensee
Di. 20.00 Uhr

Reisedokumentation: Kroatien
Mi. 17.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
06173/ 7 93 85



Heilpraktikerschule
Dr. Klaus Jung
Inhaber: Dr. rer. nat. Klaus Jung

AUSBILDUNG zur / zum HP – allgemeine Info-Veranstaltung
(Berufsbild, Ausbildung, Ausblick) am Fr. 20. 3. 2015 ab 16 Uhr

START-TERMINE:

- **HP-** eingeschränkt auf das Gebiet der **Psychotherapie** ab 21. 3., 9 Uhr
- **HP-KOMPAKT** in 12 Monaten ab Freitag, 27. 3. 2015, 17 Uhr
- **HP ohne med. Vorbildung** in 22 Monaten, pro Woche alternative Unterrichtstage u. -zeiten ab KW 16 (13. 4.) oder KW 17
- **HP- mit med. Vorbildung** in 22 Monaten, ab Sa. 18. 4., 16 Uhr
- **HP-Prüfungsvorbereitung** (nach der Grundausbildung, für Herbst 2015) – 31. 3. 2015, 10 Uhr

Interessiert? Ausführliche Informationen unter
Frankfurter Straße 7 · 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 950 098
E-Mail: kontakt@heilpraktikerschule-jung.de
www.heilpraktikerschule-jung.de



marmara

TÜRKISCHES RESTAURANT

TÜRKISCHE PIZZA AB 4,00 €
FLEISCHGERICHTE AB 8,50 €
FISCHGERICHTE AB 9,80 €

Höhestr. 35, 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 – 8984228
Öffnungszeiten: Di. – Do. 17:00-21:30
Öffnungszeiten: Fr. – So. 16:00-21:30
www.facebook.com/marmara.hg

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171 / 6 28 80



my@ar

FLUGHAFENTRANSFER
OBERURSEL · BAD HOMBURG · FRIEDRICHSDORF

Frankfurt Flughafen 29,-
Frankfurt Stadtmitte 25,-
Ortsstelle können vom Preis abweichen | Preise pro PKW in €

NEU
ONLINE BUCHEN
www.mc24.de
06172
3 11 72
Bis zu 8 Personen

Kulinarische Stadtführung

Oberursel (ow). Die erste kulinarische Stadtführung in diesem Jahr beginnt am Samstag, 21. März, um 16 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Vortausmuseum. Die erste Station lockt mit Essig- und Öl-Kombinationen, danach geht es zu südeuropäischen Erzeugnissen auf der einen und Kakao-Produkten auf der anderen Seite. Zum Abschluss kehrt die Gruppe in eines der ältesten Gasthäuser Oberursels ein. Die Teilnehmer erfahren zwischen den Stationen Informatives und Unterhaltsames zur Stadt- und Mühlengeschichte. Die Teilnahme kostet 17,50 Euro; darin sind die Verkostungen und ein abschließender Imbiss enthalten. Anmeldung bei der Stadtführerin Marion Unger unter Tel. 0178-1895599.

Energieberatung

Oberursel (ow). Dipl. Ing. Jolanta Zamirska-Drees bietet eine persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen für eine Kostenbeteiligung von fünf Euro für 30 Minuten (je weitere angefangene Viertelstunde 2,50 Euro) im Rathaus, Raum 320 A, an. Die nächste Energieberatung findet am Donnerstag, 19. März, statt. Eine Terminvereinbarung unter Tel. 06171-502310 ist erforderlich.

Live-Musik

Oberursel (ow). Donnerstags um 20 Uhr ist Live-Musik-Zeit im Alt-Oberurseler Brauhaus in der Ackergasse 13. Rock, Pop und Cajun mit Stormin Norman & Dom van Deyk werden am 12. März geboten und am 19. März kommt Frank Hammer mit Rock, Pop und Blues. Dann wird es am 26. März Zeit für Irish Folk mit Paddy Schmidt.

Elisabeth von Thüringen

Bommersheim (ow). Der ökumenische Frauentreff der ev. Kreuzkirchengemeinde und der Gemeinde St. Aureus und Justina lädt zu einem Gesprächsabend über Leben und Wirken der Elisabeth von Thüringen am Dienstag, 17. März, um 19 Uhr im Balkonzimmer des kath. Gemeindezentrums, Im Himmrich 3.

Mein Rechner ist langsam, Werbung erscheint, Viren. Meine Daten sind weg. Ich habe keine Internetverbindung mehr. Mein Computer ist defekt, startet nicht mehr, stürzt ab.

Wir betreuen Windows, Apple-PC, TK-Anlagen, Smartphone NAS-Systeme

SULLVAN Innovative IT-Lösungen
Tel.: 06173 3279804 · info@sullivan.de · www.sullivan.de

...wenn Sie auch weiterhin gelassen bleiben wollen!

BRITTA STIEL

RECHTSANWÄLTIN

FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT

FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

MEDIATORIN (BAFM)

Frankfurter Straße 1 (ggü. Berliner Platz)
61476 Kronberg/Taunus
Telefon: 0 61 73 - 96 75 10
www.stiel-rechtsanwaelte.de

Gesprächskreis Demenz

Oberursel (ow). Informationen rund um die Demenzerkrankung, Pflegetipps und eine Plattform zur gegenseitigen Hilfestellung bietet der „Gesprächskreis Demenz“ der Tagespflege Oberursel, der am dritten Mittwoch des Monats von 14 bis 16 Uhr in der Tagespflege Oberursel im Atriumhaus, Obere Zeil 2, zusammenkommt. Am 18. März wird die Pflegedienstleiterin Cornelia Ott zum Thema „Alltag mit Demenz – Herausforderndes Verhalten“ referieren. Die Teilnahme ist kostenfrei, für die Betreuung der betroffenen Angehörigen kann gesorgt werden. Interessierte werden um Anmeldung unter Tel. 06171-989416330 gebeten.

Bingo für Senioren

Oberursel (ow). Im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, wird am Donnerstag, 19. März, Bingo gespielt. Alle Interessierten sind eingeladen, in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr ihr Glück zu versuchen.

Was kann man für die Nieren tun?

Oberursel (ow). Die Teilnehmer an der Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ treffen sich am Donnerstag, 19. März, um 19.30 Uhr im Tagungsraum der ev. Veröhnungs-Gemeinde, Weißkirchener Straße 62, zum monatlichen Gespräch. Privatdozent Dr. Ulrich Mondorf, Nephrologe aus Frankfurt, referiert über das Thema „Was kann ich für meine Nieren tun?“

Sonntags-Café

Oberursel (ow). Im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, findet am Sonntag, 15. März, von 14 bis 18 Uhr das Sonntags-Café statt. Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Torte sowie heißen Würstchen ist gesorgt.

Frühjahrsbasar

Weißkirchen (ow). Am Sonntag 15. März, findet in der VzF-Kita, Mauerfeldstraße 51, ein Frühjahrsbasar statt. Einlass für Schwangere ist ab 9 Uhr, für alle anderen von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



ALWARA HÖFELS & DAVID ROTT | 06.06.

6. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Gut Gepflegt! - die Veranstaltung ist verlegt auf den 17.05.2015
Alle bereits gekauften Karten behalten Gültigkeit für den neuen Termin!

Höhner
Stadthalle Oberursel
19.03.2015 36,90€ - 44,90€

Große Konzertgala 2015
DonKosaken Chor, Serge Jaroff unter Mitwirkung des Shanty-Chor Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
22.03.2015 20,90€

Rumpelstilzchen
Alte Wache Oberstedten
19.04.2015 6,20€ - 8,40€

Kabarett mit Heribert Lehnert
Alte Wache Oberstedten
23.04.2015 16,40€

„Blütenträume“ - Schauspiel
Stadthalle Oberursel
26.04.2015 ab 11,00€

Kronberger Theatergruppe „die hannemanns“
Ebbelwei- Straußwirtschaft „Alt Orschel“
08. + 09.05.2015 12,10€

Gut Gepflegt!
Alte Wache Oberstedten
17.05.2015 16,40€

Burnout im Paradies - Kabarett-Geschichten mit Otmar Traber
Alte Wache Oberstedten
20.05.2015 16,40€

Siggi & Horst
Ebbelwei- Straußwirtschaft „Alt Orschel“
27.06.2015 19,00€

SOS - Seele oder Silikon
Ebbelwei- Straußwirtschaft „Alt Orschel“
11.07.2015 19,00€

Volkstheater: Verspekuliert
Eppelwei- Straußwirtschaft „Alt Orschel“
06. - 08.08.2015 21,00€

Begge Peder „Wunschkonzert - ohne Mussig“
Ebbelwei- Straußwirtschaft „Alt Orschel“
14. + 15.08.2015 21,00€

5. Beat- Night mit THE SEACHERS Remember The Star-Club Oberursel
Stadthalle Oberursel
19.09.2015 28,60€

BADESALZ - Dö Chefs!
Stadthalle Oberursel
06. + 07.11.2015 26,40€ - 30,80€

Verschwistert und Verschwägert

Kurtheater Bad Homburg
11.04.2015 13,00€ - 17,00€

Lilya Zilberstein, Klavier - Castle Concerts
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
10.05.2015 18,00€ - 60,00€

Alwara Höfels & David Rott - Lesung mit Frühstücksbrunch Poesie & Literatur Festival 2015
Steigenberger Hotel Bad Homburg
06.06.2015 89,00€

Jürgen von der Lippe
Kurtheater Bad Homburg
28.11.2015 33,90€ - 43,80€

Urban Priol
Kurtheater Bad Homburg
29.11.2015 24,50€ - 31,30€

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Kennen Sie Rossini?
Papageno Musiktheater am Palmengarten Frankfurt
21. + 28.03.2015 23,50€ - 26,50€

Best of ROCK THE BALLET
Jahrhunderthalle Frankfurt
21. - 23.04.2015 47,50€ - 67,50€

Lang Lang, Klavier
Alte Oper Frankfurt
30.04.2016 35€ - 129€

ELLA EYRE & SEINEBO SEY - Women of the World
Gibson Frankfurt
13.05.2015 27,50€

Chilly Gonzales & Kaizer Quartett
Alte Oper Frankfurt
28.05.2015 36,55€ - 53,05€

Der Rosenkavalier von Richard Strauss
Opernhaus Frankfurt
Termine ab Mai 2015 ab 18,88€

Alles 90er MegaParty
Commerzbank-Arena Frankfurt
04.07.2015 24,90€

Howard Carpendale
Jahrhunderthalle Frankfurt
07.11.2015 37,50€ - 97,50€

Das Musical Elisabeth
Alte Oper Frankfurt
16.12.2015 - 03.01.2016 23,90€ - 97,90€

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN HESSENTAG 2015

Revolverheld: Immer in Bewegung-Tour 2015
Festzelt Hofgeismar
31.05.2015 41,60€

Die Fantastischen Vier: Rekord Open Air-Tour
Hessentagsarena Hofgeismar
04.06.2015 46,65€

Andrea Berg - Live 2015
Hessentagsarena Hofgeismar
05.06.2015 39,50€

Herbert Grönemeyer
Hessentagsarena Hofgeismar
07.06.2015 63,65€

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

3. Bad Homburger Gitarrentage 2015
Schlosskirche & Stadtbibliothek Bad Homburg
19. - 22.03.2015 10,00€ - 12,00€

Cristin Claas Band
Speicher im Kulturbahnhof Bad Homburg
27.03.2015 21,00€



Tickets unter: **069 13 40 400**
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00